



MÄRZ · 1050 · ISSN 1437-3345 · 58. JAHRGANG
OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

2.2014

schützenwarte

30. Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

ISAS 2014



Brinkmann Heinrich Medien GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 2.2014

SPORT

S. 10

**Bundesligafinale
LG und LP**

SPORT

S. 16

**BSC Sherwood Herne
Deutscher Meister**

AUS DEM WSB

S. 31

**65. Westfälischer
Schützentag in Ennigerloh**



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	8,87 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	18,01 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	29,37 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	24,83 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	14,98 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	50,56 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	14,03 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	57,43 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	16,60 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

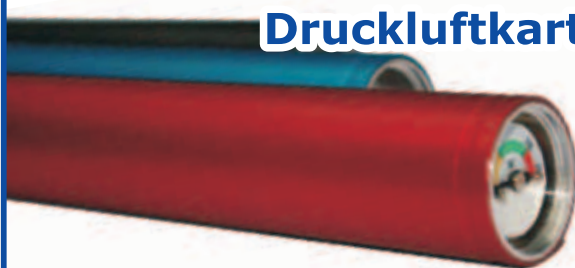
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Zum 2. Mal in der Bundesliga-geschichte bekommt der BSC Sherwood Herne den Meisterspiegel überreicht. Foto: SGI Welzheim



„Erfolg hat nur,
wer etwas tut,
während er
auf den Erfolg
wartet.“

Thomas Alva Edison

Grüßwort

Als Präsident des Westfälischen Schützenbundes ist es mir persönlich eine große Freude, auch in diesem Jahr wieder die Weltelite des Schießsports in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Der 30. Internationale Saisonauftakt der Sportschützen ist in seinem Jubiläumsjahr allein schon durch sein großes Starterfeld mit über 1000 Starts von Sportlern aus über 40 Nationen ein herausragendes Event im Schießsport.

Wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen wieder an, dass Sie mit Ihrer Familie, Ihren jugendlichen Schützen oder Ihrem Verein einen Ausflug zu unseren Wettkämpfen im Landesleistungszentrum in Dortmund machen. Gerade das Luftgewehrfinale am Wochenende darf ich hierbei sehr empfehlen.

Wir freuen uns, in einem ereignisreichen Jahr mit der Fußball-WM in Brasilien und den Olympischen Winterspielen in Sotchi wieder Weltmeister, Europameister und Spitzenschützen aus aller Welt in Dortmund in der Eberstraße begrüßen zu dürfen.

Besonders freuen wir uns auch auf und über den Nachwuchs der National- und Verbandsmannschaften, der in Dortmund zum ersten Mal internationales Pflaster betritt und oft durch gute Leistungen einen bleibenden Eindruck hinterlassen kann.

Sieben Tage ISAS 2014 in Dortmund bedeuten allerdings auch für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter eine enorme Belastung. Gerade deshalb ist es so erfreulich, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bekannte, aber auch neue Gesichter, beim ISAS begrüßen zu dürfen.

In den vielen Jahren, die der ISAS nun schon im LLZ Dortmund ausgetragen wird und die Sportwelt bereichert, haben unsere Mitarbeiter ihn zu einem perfekt organisierten Spitzenevent gemacht und bescheren uns immer wieder neue, schöne, spannende und emotionale Momente.

Einen weiteren Dank möchte ich an unsere Unterstützer aus der Wirtschaft richten, welche mit ihren Geld- und Sachspenden dafür sorgen, dass der ISAS für unsere Sportler ein nahezu kostenneutrales Sportevent darstellt.

Zusätzlich zu unserem Sportangebot und den zahlreichen Tagen für einen Besuch mit Ihrem Verein oder Freunden bieten wir Ihnen als weiteren Anreiz für eine Reise nach Dortmund eine Messe mit zahlreichen Ausstellern. In diesem Jahr wird zum ersten Mal eine Messe innerhalb des Gebäudes stattfinden, in der Sie sich von unseren kompetenten Händlern und Fachkräften beraten lassen können. Verbinden Sie doch einfach einen Besuch bei uns mit dem Check Ihres Sportgeräts oder schauen Sie sich die neusten Technologien auf dem Schießsportmarkt an.

Den aktiven Sportschützen, Trainern, Betreuern und hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Dortmund und uns allen spannende und sportlich faire Wettkämpfe. Ich hoffe, wir sehen uns beim 30. ISAS 2014 in Dortmund

Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident

Es geht in die dritte Runde!
Wochenende der Schützenvereine
04. + 05. Oktober 2014
www.ziel-im-visier.de

ZIEL IM VISIER
ZUKUNFT SCHÜTZENVEREIN

2018 MEHR MITGLIEDER im Deutschen Schützenbund

Unser gemeinsames Ziel:
Mehr Mitglieder und
mehr Engagement für
Ihren Schützenverein

Eine gemeinsame Initiative
der Landesverbände im Deutschen Schützenbund
und des Bundesverbandes.



Am ersten Oktoberwochenende öffnen die Vereine ihre Türen für die Aktion „Ziel im Visier“.

SPORT

Internationaler Saisonauftakt
der Sportschützen - 30. ISAS 2014 **6 - 8**
 Bundesligafinale LG + LP **10 - 15**
 Bundesligafinale Bogen **16 - 17**
 Landesmeisterschaften Bogen Halle **18 - 21**
 WSB-Verbandsligafinale 2014 **22**
 Zeitplan DM 2014 in München **24**
 Sportsplitter **25**
 CfB Soest richtet DM für Behinderten-
Sportverband aus **26 - 27**
 NAWA-Fairplay-Preis **28**
 für Jürgen Hubbermann **29**
 Kaderwochenende des Pistolenkaders **29**
 DSB-Rangliste und Kaderwochenende
Gewehr/Pistole **30**

AUS DEM WSB

65. Westfälischer Schützentag
in Ennigerloh **31 - 32**
 Ausschreibung Landeskönigsschießen
und Landesjugendkönigsschießen 2014 **33**
 Geschäftsstelle **34**
 Grundkurse **34**
 Bildungsangebote 2014 **35 - 38**
 Leistungsabzeichen des WSB **39**
 Jugend-News **40 - 43**
 Kampagne „Sch(l)uss mit Lustig“ **40**
 WSB-Jugendcamp in Datteln **40 - 41**
 Nikolaus- und Weihnachtsfeiern **42 - 43**
 Ausschreibungen **43**
 WSB-Sportförderung **2, 9, 13, 23, 60, 64**

AUS DOSB UND DSB 44 - 45

**VEREINS-
INFORMATIONEN**

46

**AUS BEZIRKEN
UND KREISEN**

47 - 50

AUS DEN VEREINEN

Berichte **50 - 55**
 Start-Gelegenheiten **56 - 57**

TRADITION

Dank für treue Mitgliedschaft **58 - 59**

**AUS INDUSTRIE
UND HANDEL**

61 - 63

VORSCHAU

63

IMPRESSUM

63

ZUM TITELBILD

ISAS-Motiv 2014: Ivana Maksimovic im Knieend-
anschlag



Foto: Stefan Pickel für Shootingfan.com

Die HSG München hat ihren Titel mit dem Luftgewehr beim **Bundesligafinale in Rotenburg an der Fulda** verteidigt. Das Team aus der bayerischen Landeshauptstadt bezwang im Finale die SSG Kevelaer mit 3:2. Der neue Deutsche Mannschaftsmeister mit der Luftpistole heißt Schützengilde Waldenburg.



Foto: ps

Bei den **Landesmeisterschaften Bogen Halle** im Landesleistungszentrum Dortmund gab es dieses Jahr keine allzu großen Überraschungen. Von den Spitzenkandidaten kamen Top-Leistungen, und die vorderen Ränge wurden von den bekannten Gesichtern des Bogensports belegt.



Foto: Frank Hoffmann

Vorstandswahl bei den **Dalbker Schützen** - In diesem Jahr wurde der erweiterte Vorstand gewählt. Es gab keine Gegenkandidaten. Das einstimmige Ergebnis der Wahlen zeigt, dass die Mitglieder mit dem Vorstand zufrieden sind. Die Bezirksleiter und Beisitzer wurden ebenfalls gewählt.

Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

30. ISAS 2014

Die Wettkämpfe finden in der Zeit vom Dienstag, den 18. März 2014 bis zum Sonntag, den 23. März 2014 in der WSB-Schießsportanlage, dem Landesleistungszentrum, Bundes- und Olympiastützpunkt Dortmund, Eberstraße 30, statt.

Zeitplan

Montag, 17. März 2014

Anreise
Training von 10.00 - 20.00 Uhr
Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

Dienstag, 18. März 2014

50 m Pistole Junioren/Männer

08.00 - 09.45 Uhr 1. Durchgang
10.05 - 11.50 Uhr 2. Durchgang
12.10 - 13.55 Uhr 3. Durchgang
14.15 - 16.00 Uhr 4. Durchgang

**17.00 Uhr FINALE 50 m Pistole Männer
anschl. Siegerehrung 50 m Pistole Männer/Junioren**

09.15 - 10.15 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen/Frauen Präzision
10.30 - 12.45 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision

Mittwoch, 19. März 2014

50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren

07.45 - 10.45 Uhr 1. Durchgang
11.05 - 14.05 Uhr 2. Durchgang

50 m Gewehr 3 Stellungen Juniorinnen

14.25 - 16.25 Uhr 1. Durchgang
16.45 - 18.45 Uhr 2. Durchgang

19.00 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr 3 St. Jun./Juniorinnen

Luftpistole Männer/Junioren

11.55 - 13.25 Uhr 1. Durchgang
13.45 - 15.15 Uhr 2. Durchgang
15.35 - 17.05 Uhr 3. Durchgang
17.25 - 18.55 Uhr 4. Durchgang

**19.30 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Männer
anschl. Siegerehrung 10 m LP Männer/Junioren**

09.15 - 10.15 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Duell
10.30 - 12.45 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell

**14.00 Uhr Finale 25 m Pistole Frauen
20.00 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Frauen**

Donnerstag, 20. März 2014

50 m Gewehr liegend Juniorinnen/Junioren

07.45 - 08.50 Uhr 1. Durchgang
09.10 - 10.15 Uhr 2. Durchgang
10.35 - 11.40 Uhr 3. Durchgang
12.00 - 13.05 Uhr 4. Durchgang

13.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr Juniorinnen/Jun.

50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

13.35 - 15.35 Uhr 1. Durchgang
15.55 - 17.55 Uhr 2. Durchgang

**19.15 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen
anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr 3 St. Frauen**

10 m Luftpistole Frauen/Juniorinnen

12.15 - 13.20 Uhr 1. Durchgang
13.40 - 14.45 Uhr 2. Durchgang
15.05 - 16.20 Uhr 3. Durchgang

**18.15 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Frauen
anschl. Siegerehrung 10 m LP Frauen/Juniorinnen**

25 m Schnellfeuerpistole Junioren/Männer

08.00 - 16.30 Uhr 1. Tag

Ivana Maksimovic

Unserem diesjährigen ISAS-Plakat liegt zum 30. Jubiläum ein von Heinz Reinkemeier gestaltetes Motiv zugrunde, das die 23-jährige serbische Sportschützin Ivana Maksimovic im Knieendanschlag abbildet. Ivana ist die Tochter des LG-Olympiasiegers von 1988, Goran Maksimovic. Sie lebt und studiert in Serbien. In ihrer Schießsportkarriere belegte sie unter anderem den 1. Platz bei den Europameisterschaften in Meraker (Norwegen), den 3. Platz bei den Weltmeisterschaften in München (Deutschland) und mit dem Team den 2. Platz in Vierumaki (Lathi/Finnland). ps



Freitag, 21. März 2014**50 m Gewehr 3 Stellungen Männer**

08.15 - 11.15 Uhr 1. Durchgang
 11.35 - 14.35 Uhr 2. Durchgang
 14.55 - 17.55 Uhr 3. Durchgang

18.45 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer
 anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr 3 St. Männer

10 m Luftgewehr Junioren/Juniorinnen

08.15 - 09.45 Uhr 1. Durchgang
 10.05 - 11.35 Uhr 2. Durchgang
 11.55 - 13.25 Uhr 3. Durchgang
 13.55 - 15.00 Uhr 4. Durchgang
 15.20 - 16.25 Uhr 5. Durchgang
 16.45 - 17.50 Uhr 6. Durchgang

18.15 Uhr Siegerehrung 10 m Luftgewehr Juniorinnen

25 m Schnellfeuerpistole Junioren/Männer

08.00 - 16.30 Uhr 2. Tag

19.00 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole Männer
 Siegerehrung 25 m Schnellfeuerpist. Männer/Jun.

20.00 Uhr WESTFÄLISCHER ABEND

Samstag, 22. März 2014**50 m Gewehr liegend Männer/Frauen**

08.15 - 09.20 Uhr 1. Durchgang
 09.40 - 10.45 Uhr 2. Durchgang
 11.05 - 12.10 Uhr 3. Durchgang
 12.30 - 13.35 Uhr 4. Durchgang

13.55 - 15.00 Uhr 5. Durchgang
 15.20 - 16.25 Uhr 6. Durchgang
 16.45 - 17.50 Uhr 7. Durchgang

18.45 Uhr FINALE 50 m Gewehr liegend Männer
 anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr liegend Männer/
 Frauen

25 m Standard Pistole offene Klasse

09.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 23. März 2014**10 m Luftgewehr Männer/Frauen**

09.15 - 10.45 Uhr 1. Durchgang
 11.15 - 12.20 Uhr 2. Durchgang

13.00 Uhr **FINALE 10 m Luftgewehr Männer**
 Siegerehrung 10 m Luftgewehr Männer

14.00 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Frauen
 Siegerehrung 10 m Luftgewehr Frauen

Bei jedem Durchgang sind 15 Minuten Vorbereitungs-/Probezeit eingeplant.

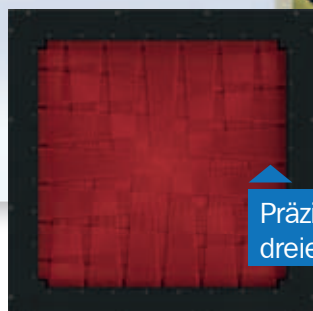
Änderungen vorbehalten!

An allen Tagen sind Zuschauer herzlich willkommen.
Der Eintritt ist frei!

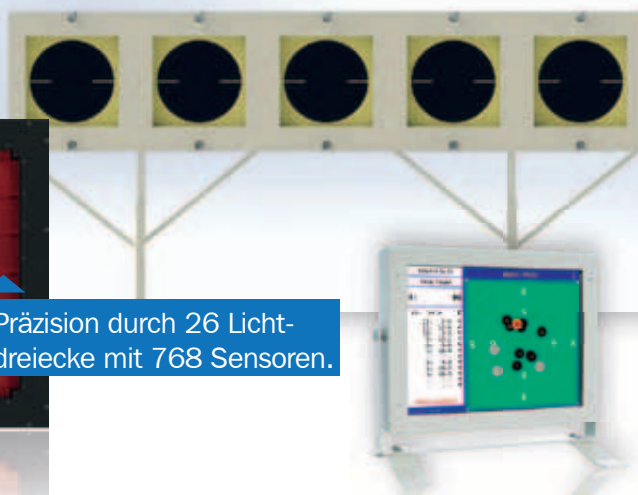


BLACK MAGIC XL: Großes Messfeld – präzise und einzigartig

MADE IN GERMANY



Präzision durch 26 Lichtdreiecke mit 768 Sensoren.



DIE WELTNEUHEIT

100% optisches Messsystem - im gesamten Messbereich werden die Schüsse kompromisslos genau durch ein Lichtschrankengitter erfasst

Breite von nur 73 cm bei einem aktiven Messbereich von 55x55 cm - somit hervorragend geeignet für Olympische Schnellfeuer Pistole 25 m

für alle Gewehr- und Pistolen-Disziplinen von 25 bis 100 m (einschließlich Vorderlader)

Detailinfos unter
www.meyton.de/bmxl



Teilnehmende Nationen beim 30. ISAS 2014

AUT	Austria	GER	Deutschland
AZE	Azerbaidjan	GIB	Gibraltar
BEL	Belgien	ITA	Italien
BRA	Brasilien	LUX	Luxemburg
CZE	Tschechien	NED	Niederlande
DEN	Dänemark	NED	Niederlande Army
ENG	England National Squad	NOR	Norwegen
FRA	Frankreich	NOR	Norwegen Meraker
GBR	Great Britain 1	NOR	Norwegen Mir
GBR	GB Police Squad	NOR	Norwegen NTG Konsvin- ger
GBR	Great Britain Schools Team	SCO	Scottish Pistol Associati- on
GBR	Great Britain Wales		
GBR	Mercia Regional Squad		

SCO	Scottish Rifle Association	SUI	Schweiz ZHSV
SCO	Selkirk High School	SVK	Slovakei
SLO	Slovenien	SWE	Schweden
SRB	Serbien	UKR	Ukraine
SUI	Schweiz	USA	USA Shooting

Teilnehmende Landesverbände

BD	LV Baden	SA	LV Saar
BY	LV Bayern	SB	LV Südbaden
HS	LV Hessen	SC	LV Sachsen
LZ-BW	LLZ Baden Württemberg	ST	LV Sachsen-Anhalt
ND	LV Norddeutschland	TH	LV Thüringen
NS	LV Niedersachsen	WF	LV Westfalen
NW	LV Nordwest	WT	LV Württemberg
OP	LV Oberpfalz		
RH	LV Rheinland		

Teilnehmende Aussteller



Carl Walther Sportwaffen
www.carl-walther.de/cw.php



Pardini Deutschland GmbH
www.pardini.de/



Feinwerkbau - Westinger & Altenburger GmbH
www.feinwerkbau.de/de/Home



Anschütz - Die Meister Macher
www.anschuetz-sport.com/



Stelljes Schützenwelt
www.schuetzenwelt.de/



Sauer - Schießsportbekleidung
www.sauer-shootingsportswear.de/



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH
www.mec-shot.de/



Meyton Elektronik
www.meyton.info/de/



Fachgeschäft für moderne Augenoptik
www.optikmeier.de/



MOUCHE Schießsportbekleidung
www.mouche.de/



Schießsportzubehör & Service Gentek
www.schiesssport-gentek.com/



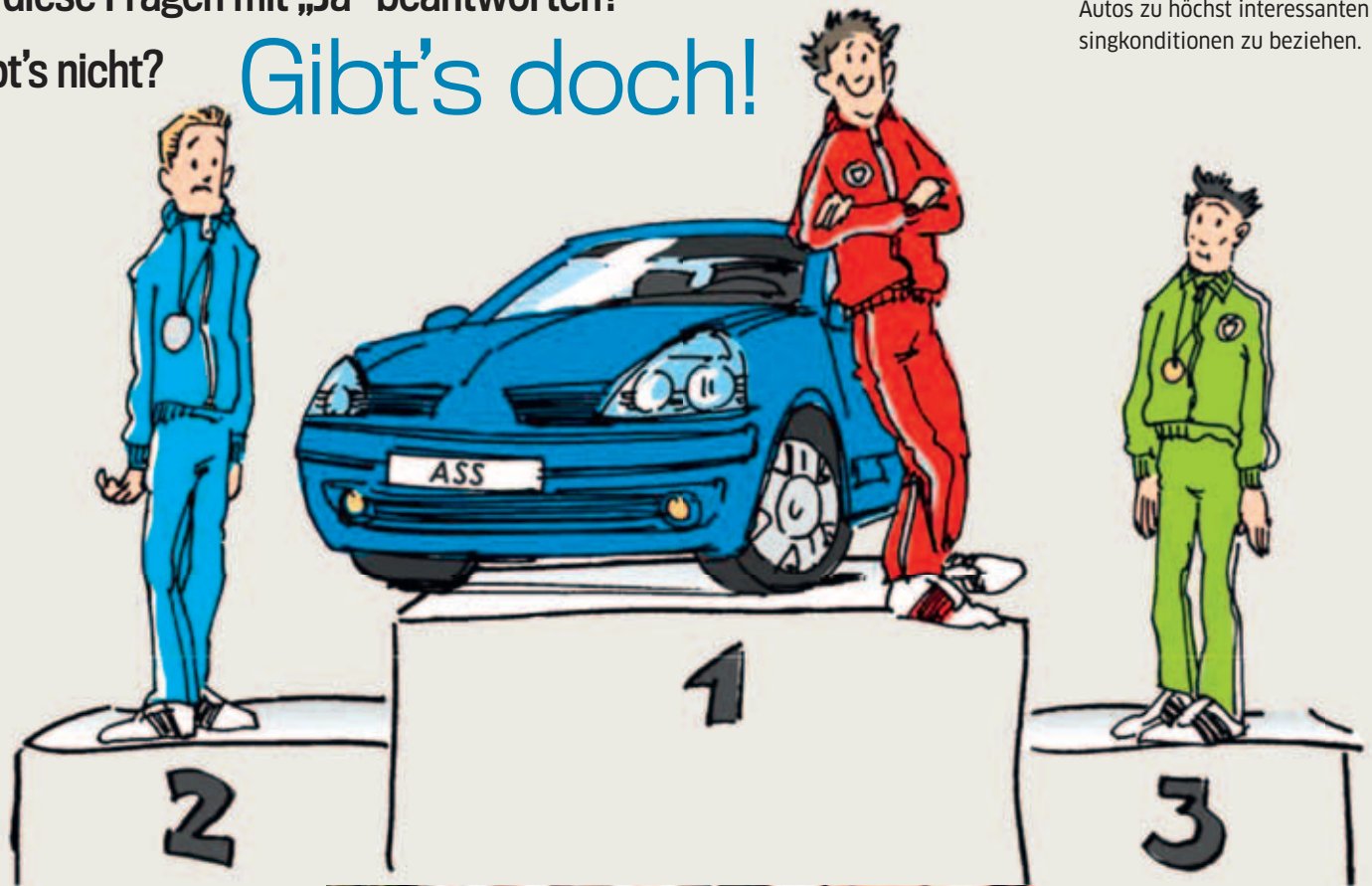
Simetra Schießsportzubehör
www.simetra.de/

ISAS-Impressionen 2013



Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen?
 Einer exklusiven Nutzergruppe angehören?
 Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen?
 Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben?
 All diese Fragen mit „Ja“ beantworten?

Gibt's nicht? **Gibt's doch!**



Zunächst eine sehr erfreuliche Information vorweg. Aufgrund von neuen BMW-Herstellerbedingungen können wir den BMW 116d 5trg. aktuell zu einer sehr günstigen mtl. Rate anbieten. Mit 20.000 km liegt die monatliche „All Inclusive“-Rate bei nur € 299,-, mit einer Jahresfreilaufleistung von 30.000 km bei nur € 369,-. Jedoch ist zu beachten, dass die BMW Fahrzeuge weiterhin nur für eine exklusive Nutzergruppe zur Verfügung stehen. Im Folgenden finden Sie dann nun alle Änderungen in unserem Auto-Angebot im Überblick:

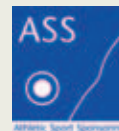
Neu im ASS Angebot BMW 120d 5trg. (2.0l; 135kW; 184 PS)
 BMW 118d Cabrio (2.0l; 105kW; 143 PS)
 BMW 320d Limo. (2.0l; 135kW; 184 PS)
 BMW X3 xDrive20d (2.0l; 135kW; 184 PS)
 Ratensenkungen sind erfreulicherweise für diese Fahrzeuge vorgenommen worden:
 BMW 116d
 BMW X1 sDrive18d
 BMW X1 xDrive20d



BMW 520d Limo
 BMW 520d Touring
 BMW 730d
 Leider gab es auch Ratenerhöhung bei folgenden Modellen:
 BMW 320d Cabrio
 BMW 320d Limo
 CITROEN C3 Picasso 5trg. Diesel
 CITROEN C4 Limo. 5trg. Benziner + Diesel
 CITROEN Grand C4 Picasso 110 + 150 Diesel
 Bei allen PEUGEOT-Fahrzeugen musste die Rate aufgrund von gestiegenen Inspektionskosten um 10,- € erhöht werden (Ausnahme:

RCZ Benziner/Diesel +20,- €)
 Nicht mehr im Angebot enthalten:
 BMW 320d Touring
 CITROEN C3 5trg. Benziner
 CITROEN DS3 Benziner
 NISSAN QASHQAI
 Renault Clio 5trg.

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH
 Harpener Heide 2
 D-44805 Bochum
 Telefon: +49 (0)234/ 95128-40
 Telefax: +49 (0)234/ 95128-28
 E-Mail: s.piur@ass-team.net
 Internet: www.ass-team.net



Seit über einem Jahrzehnt bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.

Derzeitige Partner von ASS sind:

**BMW, Citroën,
 Ford, Opel,
 Renault, Smart.
 Weitere Infos:
 wsb-home.de**

Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Landeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligavereine
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB



Bundesligafinale LG 2014: Der Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes bleibt in München bei der HSG.



Bundesligafinale Luftgewehr & Luftpistole



Gleich zu Beginn startete das Bundesligafinale mit zwei großen Überraschungen. An Atmosphäre und Stimmung mangelte es unterdessen keineswegs in Rotenburg an der Fulda, welcher wiederholt Austragungsort des Finals wurde.

Der erste Schuss der gesamten Veranstaltung fiel durch **Pablo Carrera**, den spanischen Spitzenschützen in der Luftpistole des SV Kelheim-Gmünd, der am Ende aber doch seinem Gegner auf Stand 1 mit 377:386 sehr deutlich unterlag. Mit dem Luftgewehr besiegte der Post SV Düsseldorf den Favoriten Der Bund München mit 3:1 und der PSV Olympia Berlin schlägt den Südersten SV Kelheim-Gmünd mit 3:2.

Im weiteren Verlauf musste sich der amtierende Deutsche Meister LP, SV Kriftel, trotz sehr guter Leistung von **Christian Reitz** mit einem 386:384 gegen **Joao Costa**, dem sechsmaligen Titelträger SGI Waldenburg mit einem 2:3 geschlagen geben und schied somit schon im Viertelfinale aus. Mit dem Luftgewehr siegte der SV Petersaurach gegen den TuS Hilgert mit 4:1.

Der Titelverteidiger mit dem Luftgewehr HSG München und auch der Vizemeister des vergangenen Jahres mit der Luftpistole, der SB Broistedt, haben im Viertelfinale am Ende deutliche Siege davongetragen. Beide Teams gewannen 4:1

gegen die SB Freiheit aus Osterode sowie gegen die SSG Dynamit Fürth.

Im letzten Viertelfinale wurde es dann aber noch einmal knapp. In der vollbesetzten Halle von Göbel Hotels Arena sahen die Zuschauer wie spannend dieser Spitzensport sein kann. Die SSG Kevelaer setzte sich gegen die SSVG Brigachtal mit dem Luftgewehr mit 3:2 durch und mit dem gleichen Resultat bezwang die Sportgilde Bassum mit der Luftpistole die Schützen der HSG München.

Im Halbfinale Luftpistole hießen die Begegnungen nun PSV Olympia Berlin gegen SB Broistedt und SGI Waldenburg gegen die Sportgilde Bassum. Im Halbfinale Luftgewehr standen sich der Post SV Düsseldorf und die HSG München sowie der SV Petersaurach und die SSG Kevelaer gegenüber. Nach solch spannenden Viertelfinals konnte jeder gespannt sein, was alles in den Halbfinals passieren würde.

Julia Simon hieß die Matchwinnerin für die HSG. Sie wurde aus der zweiten Mannschaft für **Sonja Pfeilschiffer** in das Bundesligateam geholt und hatte im Semifinale ihre große Stunde, als sie die Nerven im vierten Durchgang behielt und mit einer großartigen 99er-Serie alle Hoffnungen der Düsseldorfer auf ein erstmaliges Auftreten in einem Finale der höchsten deutschen Mannschaftsklasse vernichtete. Ihre Gegnerin auf der Position fünf,

Die Begegnungen im Überblick

Viertelfinale Luftgewehr

Sa. 09:00	Der Bund München	-	Post SV Düsseldorf	1 : 3
Sa. 10:45	SV Petersaurach	-	TuS Hilgert	4 : 1
Sa. 12:30	HSG München	-	SB Freiheit I	4 : 1
Sa. 14:15	SSVG Brigachtal	-	SSG Kevelaer	2 : 3

Viertelfinale Luftpistole

Sa. 09:00	SV Kelheim-Gmünd	-	PSV Olympia Berlin	2 : 3
Sa. 10:45	SGI Waldenburg	-	SV 1935 Kriftel	3 : 2
Sa. 12:30	SSG Dynamit Fürth	-	SB Broistedt	1 : 4
Sa. 14:15	HSG München	-	Sportgilde Bassum 98	2 : 3

Halbfinale Luftgewehr

Sa. 16:00	Post SV Düsseldorf	-	HSG München	2 : 3
Sa. 18:00	SV Petersaurach	-	SSG Kevelaer	2 : 3

Halbfinale Luftpistole

Sa. 16:00	PSV Olympia Berlin	-	SB Broistedt	3 : 2
Sa. 18:00	SGI Waldenburg	-	Sportgilde Bassum 98	4 : 1

Finale Luftgewehr

So. 09:00	Post SV Düsseldorf	-	SV Petersaurach	2 : 3
So. 12:45	HSG München	-	SSG Kevelaer	3 : 2

Finale Luftpistole

So. 09:00	SB Broistedt	-	Sportgilde Bassum 98	2 : 3
So. 11:00	PSV Olympia Berlin	-	SGI Waldenburg	1 : 3

Jessica Kregel, kämpfte energisch dagegen, leistete sich aber bereits drei Schuss im Rückstand liegend zu Beginn des letzten Durchganges zwei Neuner, die den Abstand zur Münchnerin vergrößerten. Eine weitere Neun machte schließlich den Sieg von **Julia Simon** mit 392:390 und damit den Gesamtsieg der HSG perfekt, die nun sonntags ihren Titel verteidigen konnte. Zuvor hatten in einem spannen-

den Match **Jessica Mager** (397:396 gegen **Selina Gschwandtner**) und **Peter Hellenbrand** (399:394 gegen **Alexander Schmirli**) für Düsseldorf gepunktet, **Tino Mohaupt** (397:392 gegen **Amelie Kleinmanns**) und **Silvia Rachl** (397:387 gegen **Markus Conrad**) steuerten die weiteren Punkte für den amtierenden Deutschen Meister bei.

Mit der Luftpistole standen sich zwei alte Bekannte um den Ein-



tritt in das Finale gegenüber. Der fünfmalige Meister aus der Hauptstadt hatte diesmal in Nationalkaderschützen **Florian Schmidt** (379:376 gegen **Patrick Scheuber**), **Torsten Dworzak** (377:368 gegen **Jan Brückner**) und **Torsten Rexin** (370:361 gegen **Michael Schleuter**) die Matchwinner in seinen Reihen. **Florian Schmidt** schaffte im dritten Durchgang sogar die Optimalringzahl von 100 Ringen.

Ganz vorne zeigte **Hans Jörg Meyer** erneut eine Klasseleistung, als er den polnischen Spitzenschützen Berlins, **Wojciech Knapik**, mit

gestanden, wobei **Jana Erstfeld** den Nachteil hatte, dass sie aufholen musste, denn **Matthias Bauer** hatte schneller geschossen und damit gehörigen Druck auf die Westdeutsche aufgebaut. Zwei Neuner durfte sie sich leisten in acht Schüssen und genau dieses Ergebnis konnte sie erzielen. Am Ende siegte sie mit 10:9 gegen **Matthias Bauer** vom SV Petersaurach und holt damit den dritten Mannschaftspunkt zum 3:2. Glückliches Ende also für den Nordester, für den vorher wieder **Sergei Richter** eine Glanzleistung ablieferte. Mit 399:393 schlug der

rend die Sportgilde Bassum gegen den SB Broistedt um Platz drei kämpfen wird.

Gegen Bassum wurde spätestens im zweiten Abschnitt der Begegnung klar, dass die Baden-Württemberger als Sieger vom Stand gehen würden. **Michael Heise** 378:372 gegen **Artur Gevorgjan**, **Philipp Käfer** (377:373 gegen **Valerij Samojlenko**), **Abdullah Ustaoglu** (380:376 gegen **Antje Noeske**) und schließlich **Andreas Schneider** (375:372 gegen **Pierre Michel**) waren ihren Kontrahenten um einige Ringe überlegen.



386:378 besiegen konnte. Auch **Florian Ullrich** schob sich in der dritten Serie an Altmeister **Uwe Potteck** vorbei und beendete das Match mit einem 376:371-Erfolg, der dem Vizemeister der vergangenen Saison jedoch nichts mehr nutzte.

Joker Jana Erstfeld sticht im Stechen für Kevelaer

Im zweiten Halbfinale Luftgewehr wurde der Einzug ins Finale mit dem Stechschuss entschieden. Spannender ging es nicht mehr. Nach Ende des regulären Wettkampfes hatte es 387:387-Unentschieden zwischen diesen beiden Kontrahenten auf der Position fünf

Israelische **Stephanie Obermoser**, die österreichische Nummer eins der Franken. Den zweiten Punkt für Kevelaer steuerte **Katharina Kösters** durch einen 394:393-Erfolg über **Miriam Markert** bei.

Für Petersaurach, das morgen gegen Post SV Düsseldorf um Bronze kämpft, waren **Nicolas Schallenberger** (396:394 gegen **Patricia Seipel**) und **Tina Grünwedel** (396:394 gegen **Alexander Thomas**) erfolgreich.

Zum „Rekord-Finale“ kommt es morgen mit der Luftpistole, denn es stehen sich der sechsmalige Titelträger SGI Waldenburg und der fünfmalige Deutsche Meister PSV Olympia Berlin gegenüber, wäh-

So konnte **Olena Kostevych** bei ihrem glänzenden 391:381-Erfolg über **Joao Costa** lediglich Ergebniskosmetik betreiben.

Im kleinen Finale um Bronze haben sich bei der Bundesligaendrunde letzten Endes die Sportgilde Bassum mit der Luftpistole und der SV Petersaurach mit dem Luftgewehr jeweils mit 3:2 gegen den SB Broistedt und Post SV Düsseldorf durchgesetzt.

Der neue Deutsche Mannschaftsmeister mit der Luftpistole heißt **Schützengilde Waldenburg**. Die Mannschaft aus Baden-Württemberg sicherte sich nach einer beeindruckenden Aufholjagd gegen den PSV Olympia Berlin mit 3:1

den Titel und ist damit siebenmaliger Deutscher Meister – ein Rekord. Doch bis zum glücklichen Ende mussten die Anhänger der Waldenburger bange Minuten überstehen, denn zunächst kamen die Schützlinge von Trainer **Jürgen Gräfe** überhaupt nicht in Tritt.

4:1 für Berlin hieß die erste Hochrechnung, die über die Anzeige in der vollbesetzten Göbel Hotels Arena flimmerte, lediglich **Philipp Käfer** an Position drei hielt die Fahne für Waldenburg hoch, während alle anderen Mannschaftskollegen den Berliner hinterher häckelten. Auch nach der Hälfte des Wettkampfes gleiches Bild, bevor wie auf ein Signal plötzlich zum Angriff geblasen wurde. An Position eins lag **Joao Costa** zunächst mit fünf Ringen hinter seinem Berliner Kontrahenten **Wojciech Knapik**.

91:96 hieß es aus Sicht des Portugiesen in Reihen von Waldenburg. Zwei Ringe konnte er nach der zweiten Serie gutmachen, doch dann stürzte **Wojciech Knapik** mit 91 und 93 Ringen in den beiden letzten Durchgängen als Spitzenschütze regelrecht ab und **Joao Costa** gewann mit 377:374 den ersten Punkt für Waldenburg.

Philipp Käfer holte kurz darauf den zweiten Punkt für den Rekordmeister. Er gewann knapp mit 378:377 gegen **Torsten Dworzak**, lag jedoch immer in Führung und konnte zum Schluss nicht mehr eingeholt werden, obwohl sich der Berliner stark bemühte.

An Position zwei kam es unter den Augen von Hessens Innenminister **Peter Beuth** der die Partie zusammen mit Landrat **Karl-Ernst Schmidt** sowie den DSB-Vizepräsidenten **Gerhard Furnier** und **Hans-Heinrich von Schönfels** begleitete, zur endgültigen Entscheidung.

Florian Schmidt (Berlin) ging gegen **Andreas Heise** (Waldenburg) zunächst mit 97:95 in Führung und hielt diesen Vorsprung auch bis zur Hälfte des Wettkampfes. Das hohe Niveau der beiden Schützen wurde durch die dritte Serie dokumentiert, als **Florian Schmidt** 97 Ringe erzielte, **Andreas Heise** gar auf 98 Zähler kam.

Doch in der letzten Serie leistete sich der Berliner dann unerklärli-



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsporttechnik

RIKA HomeTrainer

Hochpräzise, leicht und rasch aufstellbare elektronische Trainingsanlage. Erleichtert die Trainingsarbeit zu Hause oder im Verein!

- Anschluss an einen PC über eine USB-Schnittstelle
- Training mit oder ohne Munition auf 10 m möglich
- verschiedene Analysen der Ziel- und Schussphase möglich
- Trockentraining für beliebige Entfernungen (z.B. 300 m) möglich.
- geeignet für Gewehr und Pistole
- Anschlussmöglichkeit für vorhandene Luftdruckwaffen



950,-€
UVP 1007,40 €

Paket-Preis:

1.425,-€

Luftgewehr-Simulator



515,-€
UVP 540,-€

IGS-Biathlon-Anlagen von Röhm

Hervorragend einsetzbar im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit der Vereine** und für den Einsatz mit **Kindern unter 12 Jahren**.

Die Anlage bietet z.B.:

- **Fungames** (Präzisionsschießen, Schnellfeuerschießen u.a.)
- **DSB-Disziplinen** (Biathlon, Mehrschüssige Luftpistole u.a.)
- und vieles mehr

Die IGS-Biathlon-Anlage umfasst:

- das Lichtgewehr oder eine Lichtpistole
- das Zentraldisplay
- die Biathlonschiene mit zwei Stativen
- fünf elektronische Ziele
- ein Zielschablonenset



IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtgewehr

1055,-€

IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtpistole ACTION

865,-€

Kombipaket: IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtgewehr + Lichtpistole ACTION

1339,-€

ANNEX-Fallscheibenanlagen von Hack

Für die Disziplin: WT 4.1 KK-Mehrlader.

(Laut DSB-Sportordnung Teil B-WT ist diese Disziplin auf Klappscheiben zu schießen).

Variante 1: (siehe Abbildung)

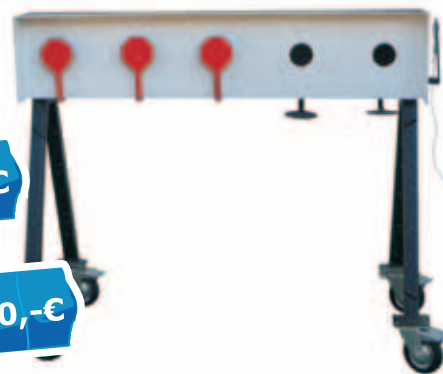
Fallscheibenanlage Annex komplett mit Füßen und Rollen. Seil mit Griff ist im Lieferumfang enthalten.

1200,-€

Variante 2:

Fallscheibenanlage Annex ohne Füße aber mit 2 Konsolen zur Wandbefestigung. Seil mit Griff ist im Lieferumfang enthalten.

1140,-€



Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

www.ig-schuetzen.de

che Schwächen. Serien von Neunern und sogar die Acht blinkten für ihn auf der Tafel. So schloss er seinen Wettkampf mit für ihn schwachen 91 Ringen ab und musste auf seinen Kontrahenten warten, der etwas langsamer geschossen hatte.

Andreas Heise ließ sich diese Chance nicht entgehen, nutzte die Zeit, die ihm zur Verfügung stand und holte Ring um Ring auf. Vor den letzten zwei Schüssen lag er drei Ringe vor seinem Gegner und mit zwei Neunern hatte er schließlich **Florian Schmidt** überholt. 382:381 hieß es am Ende für **Andreas Heise** und damit war die Partie endgültig entschieden.

Uwe Potteck (Berlin) und **Abdullah Ustaoglu** (Waldenburg) trennten sich 382:382, aber zum Stechen kam es nicht, weil Waldenburg bereits als Sieger feststand. Den Berliner Ehrenpunkt sicherte **Torsten Rexin** durch ein 375:373 gegen **Andreas Schuster**.

Im Finale Luftgewehr triumphierte die **HSG München** und konnte somit ihren Titel verteidigen. Das Team aus der bayerischen Landeshauptstadt bezwang die SSG Kevelaer mit 3:2.

Von Beginn an entwickelte sich eine spannende Partie und nach dem ersten Durchgang lagen alle Kontrahenten in den fünf Duellen



absolut gleichauf. Dies zeigte wieder einmal die Mannschaftsstärken und die Zuschauer in der Halle wussten, dass es die Kleinigkeiten sein würden, die dieses Match am Ende entscheiden würden.

In der Spitzenpaarung schenken sich **Selina Gschwandtner** (München) und **Sergei Richter** (Kevelaer) keinen einzigen Ring. Richter hatte seine erste Neun erst im 16.

Schuss, **Selina Gschwandtner** war bis zum 24. Schuss fehlerfrei, hatte dann aber eine weitere Neun in dieser Serie, sodass **Sergei Richter** in Führung ging.

Nochmaliger Gleichstand, nachdem **Sergei Richter** im 33. Versuch wieder eine Neun schoss. Danach beendete er seinen Wettkampf fehlerfrei und **Selina Gschwandtner**, die etwas langsamer war,

durfte sich keine Neun mehr erlauben. Doch die Münchnerin kam nicht durch, eine weitere Neun und **Sergei Richter** hatte mit 398:397 den ersten Punkt für die Schützen aus dem Rheinland gewonnen.

Kevelaer ging dann sogar mit 2:0 in Führung, weil **Alexander Thomas** sein Match gegen **Julia Simon** auf Position fünf ab dem zweiten Durchgang erfolgreich gestalten konnte. Mit 394:390 gewann der „Schütze des Jahres 2013“ der Deutschen Schützenjugend.

Katharina Kösters (Kevelaer) hatte zwar schnell geschossen, aber ihre 393 Ringe, darunter zwei Achter, die die Bilanz verschlechterten, waren für **Isabella Straub** erreichbar. Die Münchnerin ließ sich Zeit und am Ende überholte sie ihre Kontrahentin. Mit 398:393 gewann sie die Begegnung und verkürzte insgesamt auf 1:2.

Auch **Katharina Seipel** (Kevelaer) war schneller als **Tino Mohaupt** (München). 394 Ringe standen für die Westdeutsche am Ende an der Anzeigetafel, als der Nationalkaderschütze aus München noch sechs Schuss vor sich hatte und sich nur noch eine



Neun zum Sieg erlauben durfte. Bei zwei Neunern oder einer Acht hätte es ein Stechen gegeben.

Tino Mohaupt profitierte jedoch von seiner lang-jährigen Erfahrung, schoss sechsmal die Zehn und verließ den Stand als Sieger mit 396:394. Das war der Ausgleich zum 2.2.

Kurz darauf beendete **Alexander Schmir** (München) alle Hoffnungen von Kevelaer. In einer einseitigen Partie besiegte der Österreicher in Münchens Diensten **Nils Schumacher** (Kevelaer) mit 387:384 und holte den entscheidenden dritten Mannschaftspunkt. Der Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes bleibt damit in München bei der HSG.



Text & Fotos: DSB-ÖA

MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

MEC

mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

www.mec-shot.de

SCATT, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. **Olympisches Pistolenschießen**, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.

OLYMPISCHES PISTOLEN-SCHIESSEN

TECHNIK - TRAINING - TACTIK - PSYCHE - WAFFEN

free sight

Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

MECglas system

Neu: ultra-light
Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!



Der Westfälische Schützenbund gratuliert dem Deutschen Meister!

Foto: SGI Welzheim



Sherwood BSC Herne deutscher **Mannschaftsmeister** Bogenschießen



Die Schützen des BSC Sherwood Herne sind am 22. 2. 2014 in der Sporthalle in Plüderhausen zum zweiten Mal in der 17-jährigen Geschichte der Bogenschützen-Bundesliga Deutscher Meister geworden. Im Finale setzten sich die Westfalen mit den Schützen **Jan-Christopher Ginzel** (Foto, rechts), **Tim Großmann** und **Rafael Poppenborg** am Ende erstaunlich souverän gegen den Veranstalter SGI Welzheim mit 6:2 durch. Damit verhinderte das Team von Trainer **Reinhard Kisselbach** den Hatrick des SV Querum.

Dritter wurde BSC BB-Berlin, die im kleine Finale den letztjährigen Meister SV Querum glatt mit 6:0 bezwang und dabei 179 von 180 möglichen Ringen holte. Zuvor hatten die Querumer in einem packenden Halbfinale, das bis zur letzten Passe hart umkämpft war und unentschieden gestanden hatte, für sich entschieden.

Zur tragischen Figur avancierte da **Camilo Mayr**, der bei seinem letzten Versuch eine Fahrkarte moorr. Dieser Fehlschuss des früheren Welzheimers, der erst seit dieser Saison für Querum schießt, kostete die Braunschweiger letzten Endes den Einzug ins Finale.

Noch spannender, ja geradezu dramatisch verlief das zweite Halbfinale zwischen Welzheim und Berlin. Die ersten drei Passen endeten jeweils Unentschieden, dann gewann jeder Klub eine Passe. Es stand 5:5. Das Stechen musste die Entscheidung bringen, und da war der Veranstalter mit 29:27 einen Hauch besser.

Doch diese Match hatte die Welzheimer viel mentale Kraft gekostet, die im Finale fehlte. Da nutzte es der SGI Welzheim nichts mehr, dass sie die Südstaffel zuvor an vier Wettkampftagen klar dominiert hatten und sich lediglich eine Niederlage leistete

Kein Zweifel: Sherwood Herne war an diesem Tag die am ausgeglichene und homogenste Mannschaft. Der Meister-Spiegel geht völlig verdient nach Westdeutschland. Auch Bundestrainer **Oliver Haidn** fand, dass Herne „zu recht gewonnen hat. Sie waren das stabilste Team.“ Darüber hinaus lobte er das hohe Niveau „dieses wunderbaren Wettbewerbs. Da wurde neue Maßstäbe gesetzt.“

Sherwood, erst zum zweiten Mal Deutscher Meister, hatte sich im Laufe dieser Bundesliga-Runde kontinuierlich gesteigert. In der Nord-Staffel belegten sie nach den vier Wettkämpfen Platz drei. Doch als es darauf ankam, behielten die Jungs kühlen Kopf.

Für den Herner **Rafael Poppenborg** sowie die drei Berliner **Eric Skoeries, Karina Winter, Elena Richter** sowie **Veronika Haidn-Tschalova** (Tacherting) ging es nach dem Bundesliga-Finale gleich weiter, anderntags reisten sie mit dem Nationalmannschafts-Kader zur Hallen-WM nach Nimes.

Pech hatte die stärker eingeschätzten FSG Tacherting, die im alles entscheidenden Match um den Einzug ins Halbfinale erst im Stechen hochdünn an Berlin gescheitert war und mit 2:4 Punkten ausgeschieden war. BS Neumarkt und die Blankenfelder BS blieben gänzlich ohne Sieg, die BSG Ebersberg gewann zwar einmal, doch zum Einzug ins Halbfinale reichte das nicht. Alle Ergebnisse der Veranstaltung finden Sie über diesen Link.

Beitrag: Thomas Kilchenstein

Bei Olympiaden und Weltmeisterschaften seit Jahrzehnten führend und wegweisend

Wir über den Fachhandel erhältlich

Gehmann
GmbH & Co. KG

Karlstraße 40, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 24545
Fax: 0721 29888
E-Mail: info@gehmann.com
Internet: www.gehmann.com

Ergebnisse Bundesligafinale Bogen

Ergebnisse Gruppe A

Begegnung	S1	S2	S3	S4	S5	SPkte	Punkte
BSC BB-Berlin	58	59	60	0	0	6	2
BS Neumarkt	53	55	56	0	0	0	0
FSG Tacherting	55	56	58	0	0	0	0
Sherwood BSC Herne	57	58	59	0	0	6	2
Sherwood BSC Herne	59	58	57	57	59	6*	2
BSC BB-Berlin	56	60	57	58	58	5	0
BS Neumarkt	49	55	55	0	0	0	0
FSG Tacherting	56	59	56	0	0	6	2
FSG Tacherting	58	56	58	55	58	5	0
BSC BB-Berlin	58	59	56	59	57	6*	2
BS Neumarkt	57	53	57	47	0	2	0
Sherwood BSC Herne	58	58	56	59	0	6	2

Platz Verein Satzpunkte Punkte

1.	Sherwood BSC Herne	0	6: 0
2.	BSC BB-Berlin	0	4: 2
3.	FSG Tacherting	0	2: 4
4.	BS Neumarkt	0	0: 6

Ergebnisse Gruppe B

Begegnung	S1	S2	S3	S4	S5	SPkte	Punkte
SGI Welzheim	58	58	58	0	0	6	2
Blankenfelder BS 08	57	53	57	0	0	0	0
SV Querum	56	59	59	0	0	6	2
BSG Ebersberg	54	55	56	0	0	0	0
Blankenfelder BS 08	57	55	57	59	56	4	0
SV Querum	56	59	58	58	59	6	2
BSG Ebersberg	58	54	56	58	0	2	0
SGI Welzheim	55	59	58	60	0	6	2
SV Querum	58	48	58	59	0	2	0
SGI Welzheim	60	57	57	60	0	6	2

Blankenfelder BS 08	54	58	56	0	0	0	0
BSG Ebersberg	58	60	60	0	0	6	2
Platz	Verein	Satzpunkte	Punkte				
1.	SGI Welzheim	0	6: 0				
2.	SV Querum	0	4: 2				
3.	BSG Ebersberg	0	2: 4				
4.	Blankenfelder BS 08	0	0: 6				

Ergebnisse Halbfinale

Begegnung	S1	S2	S3	S4	S5	SPkte	Punkte
Sherwood BSC Herne	56	59	57	58	59	6	2
SV Querum	59	59	57	55	48	4	0
SGI Welzheim	57	56	58	57	57	6*	2
BSC BB-Berlin	57	56	58	60	55	5	0

Ergebnisse Finale

Begegnung	S1	S2	S3	S4	S5	SPkte	Punkte
SV Querum	58	55	59	0	0	0	0
BSC BB-Berlin	60	59	60	0	0	6	2
Sherwood BSC Herne	58	57	60	59	0	6	2
SGI Welzheim	57	60	56	56	0	2	0

Endstand Bundesligafinale

Platz	Verein	LV
1.	Sherwood BSC Herne	WF
2.	SGI Welzheim	WT
3.	BSC BB-Berlin	BL
4.	SV Querum	NS
5.	Blankenfelder BS 08	BR
5.	BS Neumarkt	BY
5.	BSG Ebersberg	BY
5.	FSG Tacherting	BY



Landesmeisterschaften Bogen Halle Compound/Recurve

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften, welche vom 24. - 26. 1. 2014 im Landesleistungszentrum Dortmund veranstaltet wurden, flogen die Pfeile wieder einmal zielgerichtet ins Gold. Im Grunde genommen gab es dieses Jahr keine allzu großen Überraschungen. Von den Spitzenkandidaten kamen Top-Leistungen, und die vorderen Ränge wurden von den bekannten Gesichtern des Bogensports belegt.

Doch mit einem Überraschungsgewinner, oder besser gesagt einer Gewinnerin, konnte diese Landesmeisterschaft auftrumpfen. In der Disziplin Damen Recurve schoss sich **Astrid Dreßler** vom CFB Soest ins Finale und gewann dort überraschend den Titel Landesmeisterin Damenklasse Bogen Recurve.

Einer erfolgreichen Meisterschaft zum Trotz, musste man auch einen negativen Punkt verzeichnen. Die Teilnehmerzahlen im Bereich der Schüler sind leider im Gegensatz zu den vergangenen Jahren ein wenig zurückgegangen.

Dennoch dürfen in diesem Jahr 70 Sportlerinnen und Sportler im Bereich Bogen Compound und Recurve bei der Deutschen Meisterschaft 2014 in Winsen (Luhe) an den Start gehen. Das sind 4 Startet mehr als im Jahr 2013. Wir drücken allen Schützen die Daumen und sagen „Alle ins Gold“.

Text & Fotos: ps



Herrenklasse

1. Sherwood BSC Herne	1749
2. TuS Barop	1666
3. Sherwood BSC Herne II	1602
4. BSC Bottrop	1598
5. CFB Soest	1596
6. Sherwood BSC Herne III	1584
7. BSC Iserlohn	1578
8. DJK Stadtlohn	1534
9. BSC Schmallenberg	1513

Einzelwertung

1. Poppenborg, Rafael, Sherw. BSC Herne	588
2. Ginzel, Jan Christopher, Sherw. Herne	587
3. Strodtick, David, SUS Boke	574
4. Grossmann, Tim, Sherw. BSC Herne	574
5. Grüber, Sebastian, TuS Barop	563
6. Kathage, Marc, Sherw. BSC Herne	560
7. Bengfort, Thomas, DJK Stadtlohn	559
8. Ravdan, Sukhbaatar, SC Paderborn	557
9. Spenner, Christian, TuS Barop	552
10. Knorr, Carsten, TuS Barop	551
11. Wustefeld, Dennis, SV 1883 Höxter	550
12. Eggert, Christian, SV Brambauer	549
13. Schlierkamp, Kevin, Sherw. BSC Herne	547
14. Zhydetskyl, Tsezari, Sherw. Herne	546
15. Neufeld, Mirco, BOW e.V.	543
16. Mahrun, Fabian, CFB Soest	543
17. Heinz Stefan, BSC Schmallenberg	542
18. Hemkendreis, Oliver, SV Pavenstädt	542
19. Baumann, Christian, BSC Iserlohn	540
20. Winkelmeier, Lukas, Sherw. Herne	538
21. Bathe, Matthias, CFB Soest	537
22. Götz, Alexander, BSC Bottrop	537
23. Vortkamp, Sebastian, BBC Bocholt	536
24. Clever, Sebastian, TuS Barop	529
25. Christochowitz, Dirk, BSF Ahlen	528
26. Duarte, Fabio, Mindener BS	528
27. Joormann, Frank, BBC Bocholt	527
28. Wefers, Patrick, BSC Bottrop	525
29. Wallis, Dirk, BSC Iserlohn	522

30. Winkelmeier, Nils, Sherw. BSC Herne	518
31. Krasenbrink, Janis, BBC Bocholt	518
32. Müller, Markus, CFB Soest	516
33. Lowack, Dirk, BSC Iserlohn	516
34. Schüttler Markus, BSC Schmallenberg	505
35. Honselmann, Klaus, DJK Stadtlohn	496
36. Schmitz, Marcus, DJK Stadtlohn	479
37. Pfaff, Imo, Sherw. BSC Herne	477
38. Schüttler Michael, BSC Schmallenberg	466

Damenklasse

1. NDSB	1473
2. BS Schwerte	1433

Einzelwertung

1. Gläß, Peggy, SV BW Oberbauerschaft	532
2. Sabel, Sabine, TuS Wengern	531
3. van den Berg, Ronja, TuS Wengern	530
4. Jakowatz, Noelle, Oeynhausen	528
5. Denninghaus, Katja, BS Schwerte	528
6. Pütter, Jasmin, Sherw. BSC Herne	527
7. Hens, Stefanie, BSV Warendorf	524
8. Deklerski, Julia, BSC Bergkamen	511
9. Fischer, Ruth, NDSB	508
10. Schomburg, Gaby, BSC Oeynhausen	501
11. Hördler, Lara, CFB Soest	501
12. Heptin, Elena, BSC Sennestadt	500
13. Schenk, Melanie, BS Münster	498
14. Dreßler, Astrid, CFB Soest	481
15. Koyteck, Gabi, BSC Ibbenbüren	481
16. Körber, Britta, SV Oberbauerschaft	464
17. Wildemann, Monika, SV Oberbaue.	423
18. Gründer, Katja, BS Schwerte	370

Schülerklasse A männlich

1. VSG Versmold	1400
2. BSC Bergkamen	1361
3. BBC Bocholt	1278
4. TuS Barop	1192
5. BSC Kreuztal	1181
6. SV Fortuna Schapdetten	1160

Einzelwertung

1. Olschewski, Vincent, SV Bened. Reken	547
---	-----

2. Runig, Nick, KKS Geseke	539
3. Butzke, Oliver, NDSB	535
4. Procek, Angel, BSC Bottrop	521
5. Hermann, Jan, CFB Soest	520
6. Heymann, Velten, BBC Bocholt	516
7. Ludwig, Max, BW Dedinghausen	505
8. Rose, Max, Diana Oelde	505
9. Silder, Bastian, TV Mesum	485
10. Gebhardt, Jan-, Philip VSG Versmold	477
11. Middendorf, Lukas, VSG Versmold	475
12. Van Dyk, Lennart VFL Ahaus	469
13. Wycik, Kai, TV Hasperbach	468
14. Bonse, Kai-Niklas, CFB Soest	466
15. Gwozd, Nils, BBC Bocholt	461
16. Junker, Marvin, TuS Barop	441
17. Kaiser, Paul, BSC Bergkamen	440
18. Prinz, Jonas, BSC Recklinghausen	438
19. Wittmann, Tim, DJK Stadtlohn	428
20. Gibki Dominik, St.Seb.Bigge	420
21. Gabriel, Niclas, BSC Bergkamen	414
22. Schäfers, Johannes, SV Schapdetten	408
23. Petrasch, Marvin, SV Schapdetten	395
24. Flecht Tom Luca, BSC Kreuztal	373
25. Wesseling, Max, DJK Stadtlohn	333
26. Vocke, Niklas, VSG Versmold	325
27. Möllmeier, Erik, BSV Verl	325
28. Drießen, Max, BBC Bocholt	301

Schülerklasse A weiblich

1. Kupfer, Michelle, BSC Bergkamen	537
2. Raum, Laura, BSC Sennestadt	528
3. Borgelt, Alina, BSG Mettingen	526
4. Hahn, Pia, TuS Barop	510
5. Willinzig, Vanessa, BSC Ibbenbüren	485
6. Müller-Muthreich, M. Leeden/ Ledde	478
7. Pieper, Lisa-Marie, BSG Mettingen	474
8. Kronsbein, Celine, VSG Versmold	448
9. Grote, Corinna, BW Dedinghausen	432
10. Mischke, Lara, Rovers BS Hiltrup	431
11. Heimann Paula, BSC Kreuztal	424
12. Vogt, Celina, SV Hagen-Unterberg	424





13. de Vries, Lydia BSC Bergkamen	384
14. Sterzel Melissa, BSC Kreuztal	384
15. Vielhaber Johanna, BSC Kreuztal	373
16. Rüschoff-Nadermann, Le, Schapd.	357
17. Kummer, Fenja, TuS Barop	241
Schülerklasse B männlich	
1. Lowack, Mika, BSC Iserlohn	534
2. Nottka, Florian, SG Halle Westf.	455
3. Eiting, Jens, BBC Bocholt	441
4. Rüschoff-Nadermann, Ce, Schapd.	432
5. Hellenkamp, Felix, BBC Bocholt	395
6. Schmidt Hendric, BSC Schmallenberg	350
7. Höhle Lucas, St.Seb.Bigge	344
8. Wilhelm Niklas, St.Seb.Bigge	343
9. Nieschkewitz, Louis, Schmallenberg	320
10. Kramer, Michel, SV Holzen	317
11. Breuer, Nils, BS Schwerte	309
Schülerklasse B weiblich	
1. Schneider Ann-Kathrin, BSC Kreuztal	480
2. Hötte, Miranda, CFB Soest	456
3. Hartjes, Angelina, BSC Bottrop	437
4. Wünsche, Xenia, CFB Soest	376
5. Stark, Ina, TV Hasperbach	372
6. Werner, Evelina, SV Hagen-Unterberg	272
Schülerklasse C männlich	
1. Müller, David, BSV Schwerterheide	493
2. Strey, Jannik, BSC Dülmen	421
3. Orb, Jannik, SV Hagen-Unterberg	412
4. Barndt, Maximilian, SV Hagen-Unterb.	385
5. Wegmann, Jeremy, VSG Versmold	347
6. Guzy, Louis, BSC Bottrop	322
7. Nolte, Domenic, BSC Schmallenberg	268
Schülerklasse C weiblich	
1. Glinde, Leah, BSC Bottrop	420
2. Nieschkewitz Cassandra, Schmallenb.	361
3. Stapelberg, Helena, Herm BSC Dülmen	324
Jugendklasse	
1. CFB Soest	1624
2. TuS Barop	1505
3. CFB Soest II	1379

Jugendklasse männlich	
1. Hülsmann, Daniel, CFB Soest	555
2. Stuckert, Till, CFB Soest	541
3. Borgeit, Dennis, BSG Mettingen	533
4. Köpenik, Laurin, TV Jahn Rheine	529
5. Lowack, Niklas, BSC Iserlohn	529
6. Bentler, Julius, CFB Soest	528
7. Reimer, Alex, CFB Soest	525
8. Große-Onnebrink, Maik, SV Reken	522
9. Bohland, Fabian, BBC Bocholt	514
10. Krause, Jannik, SV Oberbauerschaft	513
11. Hermann, Jonathan, BBC Bocholt	488
12. Mertens, Lennart, CFB Soest	471
13. Weide, Lukas, BS Schwerte	466
14. Schierbaum, Benjamin, TuS Barop	462
Jugendklasse weiblich	
1. Ostendard, Clara, TuS Barop	529
2. Weyers, Mara, TuS Barop	514
3. Giesen, Rebecca, BSV Hemer	513
4. Finke, Elena, SV BW Oberbauerschaft	504
5. Helling, Edda, BSV-Warendorf	503
6. Brüger, Katharina, BSV Leeden/ Ledde	425
7. Decker, Julia, CFB Soest	383
Juniorenklasse	
1. Hammer SC 08	1643
2. Hammer SC 08	1601
Juniorenklasse männlich	
1. Lohmann, Jendrick, Hammer SC 8	561
2. Hofmann, Lars Derek, Hammer SC 8	556
3. Sprenger, Karsten, Hammer SC 8	555
4. Fischer, Jonas, NDSB	548
5. Hülpert, Kelvin, Sherw. BSC Herne	541
6. Buttmann, Felix, BBC Bocholt	539
7. Sparding, Simon, Hammer SC 8	532
8. Steinke, Steffen, Hammer SC 8	524
9. Märten, Jan, BSV-Warendorf	523
10. Haseke, Patrick, RSV Detmold Klüt	516
11. Uhlenbrock, Simon, Hammer SC 8	516
Juniorenklasse weiblich	
1. Besten, Sonja, BBC Bocholt	534

2. Heitmann, Inga, CFB Soest	525
3. Harder, Jenny, VFL Ahaus	508
Herren Altersklasse	
1. BS Schwerte	1625
2. SV Stockum	1607
3. BSC Bottrop	1606
4. BSC Ibbenbüren	1598
5. NDS	1595 58/59
6. BSC Iserlohn	1595 53/72
7. BSC Iserlohn	1583
8. SV Kamen WF	1565
9. TV Brakel	1559
10. BC Gelsenkirchen	1532
Einzelwertung	
1. Runge, Arne, BSC Sennestadt	560
2. Finke, Holger, SV Oberbauerschaft	559
3. Hammer, Rolf, BSC Bottrop	549
4. Sibom, Uwe, BSC Ibbenbüren	547
5. Hülsmann, Frank, SV Stockum	542
6. Lott, Jens, BS Schwerte	541
7. Nahrwald, Frank, SV Meßlingen	540
8. Andrup, Andreas, Hinter den 3 Br.	539
9. Gerbe Michael, BSC Schmallenberg	538
10. Fischer, Rüdiger, NDSB	537
11. Heupel Bernhard, BSC Siegen	537
12. Weide, Andreas, BS Schwerte	537
13. Schröder, Bernd, BSC Sennestadt	534
14. Gründken, Frank, SV Stockum	533
15. Groke, Ralf, SG Halle Westf.	533
16. Breyer, Marco, BSC Bergkamen	532
17. Janning, Joachim, TB Burgsteinfurt	532
18. Sträter, Martin, BSC Dülmen	532
19. Steldner, Andreas, BC Gelsenkirchen	532
20. Schreiber, Eric, SV Stockum	531
21. Lewandowski, Gerhard, Gevelsberg	530
22. Schwerfeger, Detlef, SV Kamen	530
23. Maxam, Klaus, BS Schwerte	529
24. Brandenburg, Thomas, Ibbenbüren	528
25. Vorhoff, Dieter, BSC Bottrop	522
26. Lauströer, Jürgen, BSC Sennestadt	522

27. Mehring, Hubertus, SV Kamen	520
28. Meier, Michael, SV Schnathorst	516
29. Verlaan, Rene, SV Kamen	515
30. Ahnert, Michael, Märker SG	513
31. Nottbaum, Detlef, BSF Ahlen	512
32. Moritz, Hendrik, SV Hagen-Unterberg	509
33. Wielens, Ralf, BC Gelsenkirchen	503
34. Lipka, Georg, BC Gelsenkirchen	497
35. Frahm, Christian, SV Werdohl	479
36. Koch, Joachim, BSV Verl	460
37. Willinzig, Michael, BSC Ibbenbüren	440
Damen Altersklasse	
1. Disse, Anja, NDSB	537
2. Lott, Astrid, BS Schwerte	535
3. Langen, Jasmin, SG DJK Rödder	484
4. Henke, Bärbel, BSV Hemer	480
5. Palm, Christiane, BOW e.V.	465
6. Weyers, Eva, TuS Barop	465
7. Bongard, Belinda, BC Gelsenkirchen	447
8. Kasten, Doris, NDSB	428
Seniorenklasse A	
1. Heddram, Wolfgang, BSC Iserlohn	548
2. Dähne, Andreas, NDSB	536
3. Galliard, Albert, TV Brakel	532
4. Franz, Wolfgang, BSC Sennestadt	531
5. Schröder, Klaus, TV Elverdissen	529
6. Zilch, Harald, BSC Bottrop	527
7. Glashagel, Karl-Heinz, NDSB	522
8. Venemann, Wolfgang, BSC Iserlohn	521
9. Huil, Reinhard, BSC Ibbenbüren	520
10. Greine, Friedel, BS Schwerte	514
11. Calovini, Klaus, BSC Iserlohn	514
12. Venth, Ralph, TV Brakel	514
13. Henke, Hans-Heinrich, TV Brakel	513
14. Buhl Rainer, BSC Siegen	509
15. Lügert, Reinhard, SV Brambauer	506
16. Schürmann, Gerald, TV Elverdissen	491
17. Dannowski, Michael, SV Werdohl	488
18. Hunke, Norbert, BSC Iserlohn	472
19. Janetzko, Ralf, SV Holzen	471



20. Klement, Michael, Hammer SC 08	456
Seniorenklasse B	
1. Höhl, Hans-Peter, BSV Hemer	537
2. Brünen, Klaus, TV Lengerich	516
3. Becker, Heribert, BW Dedinghausen	505
4. Schön, Jürgen, Märker SG	487
5. Herzberg, Reinhard, BSC Dülmen	484
6. Buchsein, Jürgen, TuS Wengern	473
7. Haberhausen, Jürgen, TV Brakel	471
Compound Herrenklasse	
1. Sherwood BSC Herne I	1737
2. Hammer SC 08 I	1735
3. Hammer SC 08 II	1725
4. Hammer SC 08 III	1702
5. Rovers Bogenschützen Hilstrup	1700
6. BBC Bocholt	1683
7. Sherwood BSC Herne II	1682
8. BSC Verl	1669
Einzelwertung	
1. Abstreiter, Robert, Hammer SC 08	587
2. Krampe, Stefan, Hammer SC 08	580
3. Grawinkel, André, Sherw. BSC Herne	578
4. Scriba, Julian, Hammer SC 8	577
5. Kollmeyer, Christian, Hammer SC 8	577
6. Fierek, Tobias, Rovers BS Hilstrup	573
7. Stange, Sascha, BSV Verl	571
8. Plassmann, Marcel, BBC Bocholt	570
9. Tautz, Sebastian, Hammer SC 08	568
10. Hesse, Christian, Hammer SC 08	568
11. Dorn, Oliver, SV Pavenstädt	566
12. Spura, Christian, Sherw. BSC Herne	566
13. Höfker, Reinhard, TV Mesum	566
14. Borgelt, Ralf, BSG Mettingen	565
15. Peters, Christian, BSC Sprockhövel	565
16. Kaup, Rene, NDSB	564
17. Emde Volker, SG Wunderthausen	563
18. Brockschmidt, Udo, BSV Verl	563
19. Lojak, Christof, Rovers BS Hilstrup	561
20. Yavorsky, Alex, BSC Sprockhövel	561
21. Palitzsch, Andreas, BOW e.V.	560
22. Birkenfeld, Philipp, VFL Ahaus	560
23. Korff, Arne, BC Gelsenkirchen	556
24. Eberhardt, Christian, BSC Sennestadt	554
25. Rauchstein, Robert, Hammer SC 08	550
Compound Damenklasse	
1. Sherwood BSC Herne	1674
2. CFB Soest	1664
Einzelwertung	
1. Emmerlich, Jutta, Hammer SC 08	566
2. Pütter, Madeline, Sherw. BSC Herne	563
3. Glashagel, Karin, CFB Soest	562
4. Wiese, Ulrike, Sherw. BSC Herne	561
5. Blecker, Marion, Sherw. BSC Herne	560

6. Granitzka, Karina, CFB Soest	559
7. Hammer, Sabine, TUS Scharnhorst	559
8. Bengfort, Christina, DJK Stadtlöhn	557
9. Meckelburg, Lara, Hammer SC 8	555
10. Ginzel, Anna Carina, Sherw. Herne	551
11. Gronau, Diana, CFB Soest	543
12. Rüter, Christina, Rovers BS Hilstrup	543
13. Vogel, Lisbeth, BBC Bocholt	541
14. Jahn, Laura, BSC Bad Oeynhausen	536
Compound Jugend	
1. Ebbing, Lena, SV Bened. Reken	561
2. Fletermann, Dustin, SV Bened. Reken	547
3. Schreiber, Tom, SV Stockum	532
4. Schulte, Fabian, Rovers BS Hilstrup	519
5. Menke, Timo, BSC Sennestadt	515
6. Möllmann, Maximilian, VSG Vermold	518
7. Holland, Celina, SV Hagen-Unterberg	449
Compound Juniorenklasse	
1. Heining, Andre, Hammer SC 8	572
2. Sentler, Ricardo, TV Brakel	568
3. Wiens, Sven, BC Gelsenkirchen	562
4. Hein, Fin-Lukas, CFB Soest	561
5. Schweppe, Kilian, RSV Detmold Klüt	561
6. Leßmann, Dominik, TV Brakel	560
7. Böing, Alexander, DJK Coesfeld-VBRS	556
8. Wiemann, Annabel, BSMünster	549
9. Horsthemke, Alexander, BSV Verl	548
10. Moschner, Rabea, BSV Verl	545
Compound Herren	
1. Rubbelcke, Hermann, Sherw. Herne	582
2. Muth, Klaus Dieter, Sherw. BSC Herne	577
3. Voß, Bernhard, SV Hinter den 3 Br.	570
4. Marquardt, Andreas, Cdb Marl	568
5. Hesse, Robert, Hammer SC 8	568
6. Schmidt, Wolfgang, BSC Oeynhausen	567
7. Borggrewe, Udo, BSV Hemer	566
8. Luidolt, Herbert, Rovers BS Hilstrup	566
9. Oppermann, Ingo, SGI Habinghorst	564
10. Keßler, Jörg, Sherw. BSC Herne	563
11. Langweige, Axel, Sherw. BSC Herne	562
12. Schob, Christian, SG DJK Rödder	562
13. Feiler, Ulrich, Sherw. BSC Herne	562
14. Thiel, Jörg, TUS Scharnhorst	562
15. Siggemann, Michael, Hammer SC 8	562
16. Wienand, Klaus, BBC Bocholt	561
17. Krasenbrink, Paul, BBC Bocholt	561
18. Drews, Burkhard, BBC Bocholt	561
19. Henze, Wilfried, BSC Sennestadt	560
20. Wiemann, Norbert, BS Münster	559
21. Wegner, Thomas, BSC Sprockhövel	559
22. Süchold, Heinrich, DJK Stadtlöhn	558
23. Kleikemper Frank, SG Wunderthausen	558
24. Brand, Heinz-Bernd, SV Bened. Reken	558
25. Beuter Bernd, SG Wunderthausen	556
26. Pütter, Friederich, BS Schwerte	555
27. Neuhaus, Christian, Sherw. BSC Herne	553
28. Schwentzitzki, Alfred, VSG Vermold	552
29. Harder, Harald, VFL Ahaus	549
30. Michalke, Ingo, Bowhunter Castrop	548
31. Stange, Thorsten, BSV Verl	548
32. Willwerth, Elmar, BSC Ibbenbüren	548
33. Nottbaum, Reiner, Sherw. BSC Herne	547
34. Winkler, Uwe, SGI Habinghorst	547
35. Gröner, Jörg, DJK Stadtlöhn	544
36. Liemburg, Alt, BC Gelsenkirchen	538
Blankbogen Herrenklasse	
1. Karpka, Peter, SV Oberbauerschaft	515
2. Leweringhaus, Dirk, BSC Sprockhövel	511
3. Kramer, Jörg, SV Holzen	503
4. Schröder, Jörg, SV Kamen	503
5. Höfer, Lutz, SV Werdohl	501
6. Kumpmann, Bernd, BSF Gevelsberg	500
7. Richter, Claus, CFB Soest	497
8. Baltusis, Erich, Rovers BS Hilstrup	497
9. Ross, Manfred, BS Münster	491



10. Sabel, Volker, TuS Wengern	468
11. Bekemeier, Patrick, SV Offelten	464
12. Bonacker, Axel, BSC Sprockhövel	462
13. Röhling, Ulrich, Rovers BS Hilstrup	460
14. Jenk, Thomas, SV Edelweiß Offelten	454
15. Mischke, Dr. Lothar, Rovers BS Hilstrup	451
16. Porschmann, Lothar, BSC Dorsten	451
17. Overkamp, Christof, BSGronau	416
Blankbogen Damenklasse	
1. Boscher, Martina, BS Münster	492
2. Schneider, Gundelind, BS Münster	485
3. Willecke, Claudia, BSC Kreuztal	483
4. Pollheide, Jennifer, TV Elverdissen	440
Blankbogen Jugendklasse	
1. Poggensee, Justus, BSC Dorsten	428
2. Müller, Jonas, SV Meßlingen	421
3. Gausepohl, Sebastian, BS Münster	421
4. Schulte, Jörn, SV Kamen	383
5. Mischke, Annika, Rovers BS Hilstrup	311
6. Bartels, Miriam, BSC Sprockhövel	273
7. Müller, Colin, BSC Sprockhövel	261

**Schießscheiben
Bogauflagen**

krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de



9	GMI, Peggy SV BW Oberhausen	0	28	28	28
10	Denninghaus, Katja BS Schwerte	0	27	28	28

Finale
Goldmedaille

Finale
Bronzemedaille

11	Dreller, Astrid CIB Soest	0	28	24	27	28
12	Hens, Stefanie BSV Warendorf	0	28	28	24	25

Semi Finale

**Westfälischer Schützenbund
Landesmeisterschaft Halle 2014**

11	Dreller, Astrid CIB Soest	7	28	28	27	28	1. Platz
12	Denninghaus, Katja BS Schwerte	2	28	24	28	28	2. Platz
11	GMI, Peggy SV BW Oberhausen	0	27	28	27		3. Platz
12	Hens, Stefanie BSV Warendorf	0	23	28	17		4. Platz

Finale



Damenklasse

* = im Stechen gewonnen

9	Piepenberg, Hanneli Sherwood BSC Herne	7	29	28	28	28
10	Strodick, David SuS Biele	1	29	28	27	28

Finale
Goldmedaille

Finale
Bronzemedaille

11	Grossmann, Tim Sherwood BSC Herne	0	28	28	28	28
12	Gross, Jan Christopher Sherwood BSC Herne	0	28	28	28	27

Semi Finale

**Westfälischer Schützenbund
Landesmeisterschaft Halle 2014**

11	Piepenberg, Hanneli Sherwood BSC Herne	0	29	28	28	28	1. Platz
10	Gross, Jan Christopher Sherwood BSC Herne	0	28	28	28	28	2. Platz
10	Strodick, David SuS Biele	2	28	28	27	28	3. Platz
11	Grossmann, Tim Sherwood BSC Herne	0	28	27	28	28	4. Platz

Finale



Herrenklasse Recurve

* = im Stechen gewonnen

9	Emmerich, Jutta Hammer SC 08	4	28	28	28	27
10	Wiese, Ulrike Sherwood BSC Herne	0	28	28	28	28

Finale
Goldmedaille

Finale
Bronzemedaille

11	Wiese, Ulrike Sherwood BSC Herne	0	28	28	28	28
12	Grenzke, Karina CIB Soest	0	27	28	28	28
11	Emmerich, Jutta Hammer SC 08	0	28	28	28	
12	Hammer, Sabine TUS Schanhorst	2	28	28	27	27

Semi Finale

**Westfälischer Schützenbund
Landesmeisterschaft Halle 2014**

11	Wiese, Ulrike Sherwood BSC Herne	0	28	28	28	28	1. Platz
12	Grenzke, Karina CIB Soest	0	27	28	28	28	2. Platz
11	Emmerich, Jutta Hammer SC 08	0	28	28	28		3. Platz
12	Hammer, Sabine TUS Schanhorst	2	28	28	27	27	4. Platz

Finale



Damenklasse Compound

* = im Stechen gewonnen

9	Altmeyer, Robert Hammer SC 08	0	28	28	28	28
10	Kollmeyer, Christian Hammer SC 08	2	28	27	27	28

Finale
Goldmedaille

Finale
Bronzemedaille

11	Fierck, Tobias Revere Bogenschützen Hildes	2	28	28	28	27
10	Krampe, Stefan Hammer SC 08	0	28	28	28	28

Semi Finale

**Westfälischer Schützenbund
Landesmeisterschaft Halle 2014**

11	Altmeyer, Robert Hammer SC 08	0	28	28	28	28	1. Platz
10	Krampe, Stefan Hammer SC 08	0	28	28	28	28	2. Platz
11	Kollmeyer, Christian Hammer SC 08	0	27	28	28	28	3. Platz
10	Fierck, Tobias Revere Bogenschützen Hildes	2	28	27	28	28	4. Platz

Finale



Herrenklasse Compound

* = im Stechen gewonnen





Am 16. 2. 2013 fand beim ABC Münster das Finale der Luftgewehr Verbandsliga statt. Sieger der Verbandsliga 2014 und direkter Aufsteiger in die Westfalenliga wurde die Mannschaft **SV Lennetal**. Zweiter des Verbandsligafinals und damit eigentlich Relegationsteilnehmer zur Westfalenliga wurde die Mannschaft **Hubertus Elsen III**, da Elsen aber schon eine Mannschaft in der Westfalenliga hat, übernimmt der Drittplatzierte die Relegation zur Westfalenliga. Dritter des Verbandsligafinals wurde **KuS Kreuztal**. Den vierten Platz belegte die Mannschaft **ABC Münster**.

Text: ps
Foto: Johannes Wiczorek

WSB-Verbandsligafinale 2014

Halbfinale

1. Gruppe A gegen 2. Gruppe B

ABC Münster 1 : 4 SV Lennetal

Schütze		Serien					Punkte				Serien					Schütze	
Name	Vorname	1	2	3	4	St.	Ges.			Ges.	St.	4	3	2	1	Vorname	Name
Göcking	Guido	94	97	100	95		386	1	0	385		98	94	96	97	Bleicker	Sabrina
Masjoshusmann	Tobias	98	96	98	98		390	0	1	391		98	97	97	99	Boss	Jessica
Masjoshusmann	Nico	92	96	93	94		375	0	1	381		97	94	95	95	Riemer	Mira
Hüntrup	Wilhelm	96	96	95	93		380	0	1	381		96	92	94	99	Marl	Eric
Tellmann	Stephan	93	93	93	96		375	0	1	376		90	97	94	95	Appelbaum	Mathias
							1906					1914					

1. Gruppe B gegen 2. Gruppe A

KuS Kreuztal 2 : 3 Hubertus Elsen III

Schütze		Serien					Punkte				Serien					Schütze	
Name	Vorname	1	2	3	4	St.	Ges.			Ges.	St.	4	3	2	1	Vorname	Name
Florian	Seelbach	98	96	98	99		391	1	0	383		96	97	94	96	Hülsmann	Nina
Thorsten	Gerhard	99	96	94	97		386	0	1	394		99	100	98	97	Bretz	Lukas
Corinna	Hoss	95	94	93	90		372	0	1	375		93	97	93	92	Schäfergockel	Eilleen
Christoph	Trapp	96	95	92	97		380	0	1	383		99	96	93	95	Biermann	Calvin
Marco	Korstian	95	97	95	98		385	1	0	364		88	95	92	89	Henkemeyer	Jörg
							1914					1899					

3. Platz

ABC Münster 2 : 3 KuS Kreuztal

Schütze		Serien					Punkte				Serien					Schütze	
Name	Vorname	1	2	3	4	St.	Ges.			Ges.	St.	4	3	2	1	Vorname	Name
Göcking	Guido	96	96	94	99		385	0	1	386		95	97	98	96	Florian	Seelbach
Masjoshusmann	Tobias	95	97	100	100		392	1	0	384		94	97	95	98	Thorsten	Gerhard
Masjoshusmann	Nico	95	93	95	97		380	1	0	378		94	95	96	93	Corinna	Hoss
Hüntrup	Wilhelm	93	95	98	96		382	0	1	389		97	97	95	100	Christoph	Trapp
Tellmann	Stephan	90	96	98	97		381	0	1	390		98	98	99	95	Marco	Korstian
							1920					1927					

Finale

Hubertus Elsen II 0 : 5 SV Lennetal

Schütze		Serien					Punkte				Serien					Schütze	
Name	Vorname	1	2	3	4	St.	Ges.			Ges.	St.	4	3	2	1	Vorname	Name
Hülsmann	Nina	95	95	94	92		376	0	1	389		98	98	96	97	Bleicker	Sabrina
Bretz	Lukas	96	100	95	98	9	389	0	1	389	10	97	99	96	97	Boss	Jessica
Schäfergockel	Eilleen	94	97	97	94		382	0	1	384		95	95	98	96	Riemer	Mira
Biermann	Calvin	95	96	93	96		380	0	1	384		91	99	98	96	Marl	Eric
Henkemeyer	Jörg	92	91	93	94		370	0	1	377		94	93	97	93	Appelbaum	Mathias
							1897					1923					

Target Sprints beim ISSF Junior Cup Suhl und Weltcup München

Der vom Internationalen Schießsportverband ISSF sowie vom Deutschen Schützenbund geförderte Wettbewerb „ISSF Target Sprint“, einer Variation des in Deutschland bekannten Sommerbiathlons, wird im Rahmenprogramm des ISSF Junior Cup in Suhl sowie beim Weltcup in München vertreten sein.

Die Ausschreibungen für beide Veranstaltungen liegen nun über die Internetseiten des Deutschen Schützenbundes vor. Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft in einem Verein des DSB gebunden. Wettbewerbe finden in den Klassen Damen und Herren sowie Junioren und Junioren statt.

Jede Schützin und jeder Schütze kann über seinen Landesverband oder aber seinen Verein direkt gemeldet werden. Die einzelnen Details entnehmen Sie bitte den Ausschreibungen.

Die Ausschreibung für den ISSF Target Sprint in Suhl, der am 31. Mai stattfindet und Ausschreibung für den ISSF Target Sprint in München, der am 9. Juni ausgetragen wird finden sie unter www.dsb.de



Leitlinien

1. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht einen wesentlichen Sinn ihrer Tätigkeit darin, in einer leistungsorientierten Gesellschaft Eliten zu fördern und sportliche Höchstleistungen zu ermöglichen.

2. Die Sportförderstiftung WSB21 ist gleichzeitig davon überzeugt, dass – über die sportliche Karriere hinaus – Leistungssportler nur dann zu beständigen Persönlichkeiten reifen und zudem Leitbilder der Gesellschaft werden können, wenn sie in Training, Wettkampf und im Umgang mit anderen Menschen bewusst und konsequent die Ideale und Prinzipien des Sports zu achten und zu verteidigen lernen.

3. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht den Sport auf allen Leistungsebenen als eine Lebensschule an, in der sich Toleranz, soziales Miteinander und Auseinandersetzung in Respekt vor den Regeln trainieren lässt.

4. Die Sportförderstiftung WSB21 entnimmt diesen Überzeugungen Legitimation für ihre eigene Arbeit. Sie anerkennt die positive Ausstrahlung von Eliten auf die Gesellschaft, sieht aber auch in den sozialen und gemeinschaftsbildenden Eigenschaften des Sports eine wesentliche Rechtfertigung für das von ihr erbetene Engagement von Wirtschaft und Politik im Sport.

5. Die Sportförderstiftung WSB21 weist in einer Zeit des Wertewandels die von ihr geförderten Athleten eindringlich darauf hin, dass sie auf ihrem von der Sportförderstiftung WSB21 geförderten Weg zu Spitzenleistungen die ideellen Werte des Sports zu achten und zu verteidigen haben.

6. Die Sportförderstiftung WSB21 erwartet von jedem geförderten Athleten, dass er – unabhängig von legitimen finanziellen Entschädigungen – als Botschafter einer Idee auftritt, die ihre Stärke, ihre Existenzberechtigung, ihre Förderungswürdigkeit und ihre menschenverbindende Kraft nur aus ihren tatsächlich praktizierten Idealen schöpfen kann.

7. Die Annahme einer Förderung durch die Sportförderstiftung WSB21 bedeutet deswegen nicht nur materielle Unterstützung. Sie beinhaltet auch ausdrücklich die Verpflichtung, ein fairer Sportler zu sein, die Regeln zu achten, Kameradschaft und Solidarität zu üben, in Anstand zu verlieren, in Bescheidenheit zu gewinnen und der Versuchung zu widerstehen, den Gegner zu betrügen oder den Schiedsrichter zu täuschen.

8. In Mitverantwortung für den Schutz der ideellen Werte im Sport wird die Sportförderstiftung WSB21 alle mit ihr verbundenen Athleten auf dieses Leitbild verpflichten. Sie wird bei Verstößen eines Sportlers gegen diese Grundsätze diesen gemeinsam mit dem zuständigen Fachverband auf seine eingegangene Verpflichtung hinweisen, ihn anhören und ihn bei groben oder wiederholten Verstößen ganz oder teilweise von der Förderung ausschließen.



Sie haben noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21, E-Mail: wsb21@wsb-office.de Internet: www.wsb21.de

HELFEN SIE JETZT – WERDEN SIE STIFTER!

... durch Überweisung auf das Konto 1221000 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99

... oder senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



Meine Spende / Zustiftung

- Hiermit ermächtige ich die **Sportförderstiftung WSB21** (Steuernummer 316/5927/1933) einmalig _____ Euro als
- Zustiftung /
- Spende von meinem Konto einzuziehen.
Bitte beachten: Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro! (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift _____

Zeitplan DM 2014 Gewehr - Pistole - Armbrust - Lfd. Scheibe - Wurfscheibe in München

Donnerstag 21.08.2014	Freitag 22.08.2014	Samstag 23.08.2014	Sonntag 24.08.2014	Montag 25.08.2014	Dienstag 26.08.2014
Olympisches Programm				08:00 Uhr KK-Liegend Da.-Alt.Kl. E + M Junioren A+B w E + M Damen-Kl. E + M Herren Alt.Kl. E + M Senioren-Kl. E + M	8:00 Uhr KK 3 x 20 Herren M + E Jun. A+B m M+E 8:00 Uhr Schnellfeuerpistole 1. Durchgang Herren Alt.Kl. E
10:00 - 16:00 Uhr Freies Training für die Teilnehmer an den Wettbewerben am olympischen Wochenende außer Wurfscheiben	8:00 Uhr KK 3 x 40 Männer M + E	8:00 Uhr KK - Liegend Männer M+E Jun. A+B m M + E	8:00 Uhr KK 3 x 20 Frauen M + E Jun. A+B w M + E	8:00 Uhr Sportpistole Präz. Herren M + E Junioren A+B m E Damen Alt.Kl. E	11:30 Uhr 2. Durchgang Herren Alt.Kl. E
	12:00 Uhr KK 3 x 40 Jun. A+B m M + E	11:30 Uhr Freie Pistole Männer M+E	8:00 Uhr Luftgewehr Männer E Jun. A m E	8:00 Uhr Sportpistole Duell ab 14:00 Uhr Herren M + E Jun. A+B m E	8:00 Uhr Luftgewehr Damen Alt.Kl. M + E Senioren w E
	08:00 Uhr Luftpistole Frauen E Jun. A+B w M + E Männer E Jun. A+B m M + E	14:00 Uhr Freie Pistole Jun. A+B m M + E	8:00 Uhr Schnellfeuerpistole 1. Durchgang Männer M + E 12:00 Uhr Schnellfeuerpistole 2. Durchgang Männer M + E	9:00 Uhr WS Trap 1. Tag Männer M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. A m E Jun. A w E Frauen E	13:15 Uhr Luftpistole Damen Alt.Kl. M + E Senioren w E
	08:00 Uhr Schnellfeuerpistole 1. Durchgang Jun. A+B m M + E ab 11:00 Uhr Schnellfeuerpistole 2. Durchgang Jun. A+B m M + E	8:00 Uhr Luftgewehr Frauen E Jun. A+B w M + E	9:00 Uhr WS Trap 1. Tag Männer M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. A m E Jun. A w E Frauen E	8:00 Uhr Luftgewehr Herren Alt.Kl. M + E Senioren m E	10:45 Uhr Zimmerstutzen Senioren E Herren Alt.Kl. M + E Damen Alt.Kl. E Damen M + E
ab 09:00 Uhr Waffen- und Bekl. - Kontrolle für alle Wettbewerbe		8:00 Uhr Sportpistole Präz. Frauen M + E Jun. A+B w M + E 12:30 Uhr Sportpistole Duell Frauen M + E Jun. A+B w M + E	8:00 Uhr Schnellfeuerpistole 1. Durchgang Männer M + E 12:00 Uhr Schnellfeuerpistole 2. Durchgang Männer M + E	9:00 Uhr WS Trap 2. Tag Herren M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. A / B m E	8:00 Uhr Lfd.Sch. 50 m SL alle Klassen
		9:00 Uhr Wurfscheibe Trap Training Auslosung 16:00 Uhr	Schüler E	9:00 Uhr Lfd.Sch. 50 m LL alle Klassen	9:00 Uhr WS Doppeltrap Training Auslosung 16:00 Uhr
Die Finale finden nach Abschluß der jeweiligen Disziplinen nach einem gesonderten Zeitplan statt !					
©DSB/rowi 15.02.2014					
	DBS / DRS Sportpistole in der Pistolenhalle				
Mittwoch 27.08.2014	Donnerstag 28.08.2014	Freitag 29.08.2014	Samstag 30.08.2014	Sonntag 31.08.2014	Montag 01.09.2014
8:00 Uhr KK 3 x 20 Damen Alt.Kl. M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E 16:15 Uhr Freie Pistole Herren Alt.Kl. M + E 8:00 Uhr Rev. „357 Magn. Herren M + E Herren Alt.Kl. E Endkampf 12:50 Uhr 13:30 Uhr Rev. „44 Magn. Herren M + E Herren Alt.Kl. E Endkampf 18:15 Uhr	8:00 Uhr KK 100 m Damen M + E Damen Alt.Kl. E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Herren M + E Körperbehinderte E 8:00 Uhr Armbrust 30 m E 1 Herren M+E Herren Alt.-Kl. E Junioren A m E 12:00 Uhr Armbrust 30 m E 2	8:00 Uhr DBS / DRS Wettbewerbe in der KK - Halle 3x40 + 3x20 + Fr. Pl. 8:00 Uhr Armbrust 30 m Herren E Altersklasse E Junioren A m E 13:00 Uhr KK 3 x 20 Jugend m + w M + E 8:00 Uhr Mehrsch. Luftpistole Schüler m + w E Jugend m + w E DBS - 1 Drchg.	8:00 Uhr KK Liegend Jugend m+w M + E DBS / DRS KK - Lgd. ab 11:30 Uhr in der LG-Halle ab 08:30 Uhr 8:00 Uhr LG-Dreistellungsk. Schülerkl. M + E Schülerkl. w E Jugendkl. M + E Jugendkl. w E 8:00 Uhr Sportpistole Präz. Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jugend M / E m+w 14:00 Uhr Sportpistole Duell Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jugend M / E m+w 8:00 Uhr LS 10 m Mixed LL + SL nach Auslosung LS 10 m 1. + 2. Drchg. Schüler M / E m+w 9:00 Uhr WS Skeet 1. Tag Herren M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. m A + B E	8:00 Uhr Luftgewehr Jugendkl. M + E Jugendkl. w E Schülerkl. M + E Schülerkl. w E 8:00 Uhr Standardpistole Herren M + E Herren Alt.Kl. E 09:00 Uhr 300 m Gewehr 3 x 40 Herren E	09:00 Uhr 300 m Gew. Lgd. Herren E + M 15:15 Uhr 300 m Gew. Lgd. Damen E + M
8:00 Uhr Zimmerstutzen Körperbehinderte E 12:00 Uhr Zimmerstutzen Herren M + E 8:00 Uhr Armbrust 10 m Offene Klasse M + E Damen E Junioren A m E Herren-Alt. E 8:00 Uhr LS 50 m Mixed 1. + 2. Drchg. Herren M + E 9:00 Uhr Doppeltrap Herren M + E Frauen E Jun. A m E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E	8:00 Uhr Pist. 9 mm Herren M + E Herren Alt.Kl. E Endkampf 12:50 13:30 Uhr Pist. „45 ACP Herren M + E Herren Alt.Kl. E Endkampf 18:15 8:00 Uhr LS 10 m LL nach Auslosung 9:00 Uhr WS Skeet Training Auslosung 16:00 Uhr	8:00 Uhr Zentralf. Pist. Präz. Herren M + E 14:00 Uhr Zentralf. Pist. Duell Herren M + E 8:00 Uhr LS 10 m SL nach Startliste Medal-Match M + F 9:00 Uhr WS Skeet 1. Tag Herren M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. m A E Frauen E Schüler E	8:00 Uhr LS 10 m 1. + 2. Drchg. Schüler M / E m+w	09:00 Uhr 300 m Standard-Gew. Herren E	
©DSB/rowi 15.02.2014					

Henri Junghänel Weltschütze des Jahres 2013



Henri Junghänel (Breuberg/Foto) ist zusammen mit **Jessica Rossi** (Italien) vom Internationalen Schießsportverband ISSF zu den „Weltschützen des Jahres 2013“ gewählt worden. An der Wahl beteiligt waren die ISSF-Athletenkommission, die ISSF-Trainerkommission sowie internationale Schießsportjournalisten.

Der 25-jährige Hesse, der im Jahr 2013 zweimal Weltcup Sieger wurde und im Weltcupfinale ebenfalls einmal die Goldmedaille gewann, siegte deutlich mit 83 Punkten vor Gewehr Schütze **Haoran Yang** (China), der mit 64 Zählern Rang zwei belegte. Dritter wurde Pistolen-Olympiasieger **Jongoh Jin** (Südkorea) knapp dahinter mit 63 Punkten.

Der Olympiaschütze mit der Schnellfeuerpistole, **Christian Reitz** (Raunheim), belegte mit 30 Punkten Rang vier und Kleinkaliber-Gewehrspezialist **Daniel Brodmeier** (Niederlauterbach) kam mit sieben Punkten ebenfalls als Zehnter unter die Top Ten der Welt.

Die italienische Trap-Olympiasiegerin siegte mit 55 Punkten nur knapp vor Pistolenschützin **Zorana Arunovic** (Serbien), die mit 53 Zählern sich nur hauchdünn geschlagen geben musste. Dritte wurde Gewehr Schützin **Liuxi Wu** (China) mit 52 Punkten. Die viermalige Skeet-Weltmeisterin **Christine Wenzel** (Ibbenbüren) kam mit 20 Punkten auf Rang sieben.

DSB-ÖA

Alexander Thomas Juniorsportler des Jahres 2013



Die Wahl zum Juniorsportler des Jahres 2013 ist entschieden. Anderthalb Monate konnten die Online-Wähler die erfolgreichsten Athleten des Verbandes zum Juniorsportler bzw. Juniorteam des Jahres 2013 wählen. Gewinner dieser Online-Wahl, und somit „Juniorsportler des Jahres 2013“, ist **Alexander Thomas** (Foto). Er tritt damit die Nachfolge von **Michael Schwald** an, der die Wahl im letzten Jahr für sich entscheiden konnte.

Nachdem Alexander Thomas in Odense den dritten Platz bei der Europameisterschaft der Luftgewehrschützen erreichte, darf sich der Student des Chemieingenieurwesens nun über diesen Titel und

über ein einjähriges Stipendium des Sponsors Steinhauer & Lück in Höhe von insgesamt 1.200 Euro freuen.

Den zweiten Platz sicherte sich **Selina Gschwandtner**. Neben dem Titel der Junioren-Europameisterin 2013 der Disziplin Luftgewehr in Odense wurde sie Mannschafts-europameister mit dem Deutschen Team in der Disziplin Sportgewehr in Kroatien. In der Einzelwertung kam sie auf Rang drei. Die Maschinenbaustudentin erhält ein einjähriges Stipendium im Wert von 600 Euro.

Wie eng die Abstimmung dieses Jahr war, zeigt ein Blick auf den dritten Platz. Diesen teilen sich **André Link** und **Jaqueline Orth**. Beide bekommen ein Preisgeld von 150 Euro.

Aber nicht nur die Einzelschützen waren im Jahr 2013 sehr erfolgreich. Das Team **Jolyn Beer**, **Jaqueline Orth** und **Selina Gschwandtner** entschieden den Mannschafts-scheid bei den Junioren-Europameisterschaften für sich. Das war für die Wähler Grund genug, dieses Team zum „**Juniorteam des Jahres 2013**“ zu bestimmen.

DSB-ÖA

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

DISAG
RedDot

VIELE ARGUMENTE, EIN PRODUKT!

PROFESSIONELLES
LASERSCHIESSEN
FÜR KINDER



Lasergewehr

Extra leicht für Kinder. Keine Kompromisse – dank verstellbarem Schaft, Matchdiopter, Matchabzug.



Präzisionsziel

„Laserschüsse“ werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehntelringen angezeigt.



OpticScore

Lasieranlage ist voll integrierbar in die OpticScore Schießanlagen von DISAG.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de

DISAG



Das neue Cfb-Motto „Wir haben Lust aufs Gewinnen!“

CfB Soest richtet DM für Behindertensportverband aus

Text und Fotos: Martin Hinse

Mit dem neuen Vereinsmotto „Wir haben Lust aufs Gewinnen!“ nahm der Club für Bogenschützen Soest die Deutsche Meisterschaft des Behindertensportverbandes (DBS) ins Visier. Der Club, der recht kurzfristig den Zuschlag für die Ausrichtung erhielt, weil sich zunächst kein Ausrichter fand, ist zwar durch jahrzehntelange Durchführung großer Turniere erprobt, aber eine DM ist ja nun etwas Besonderes. Gerade für die knapp 110 behinderten Bogensportler musste mehr getan werden als üblich. Von der Planung geeigneter Übernachtungsmöglichkeiten vor allem für die Rollstuhlfahrer, über die vorgabegerechte Ausstattung des Wettkampffeldes, der Investition in eine neue, elektronische Ampelanlage, mit der die Schießeinlagen zeitlich gesteuert werden, bis hin zum Bau eines Siegerpodestes mit Auffahrrampe waren in relativ kurzer Zeit viele Aufgaben abzuarbeiten. Dazu gehörte auch die Anfrage bei Sponsoren, ohne deren Unterstützung die DM nicht zu stemmen gewesen wäre. „Der CfB Soest richtete erstmals in seiner nun 56jährigen Vereinsgeschichte eine DM für den Behindertensportverband aus, in dem wir selbst erst seit zwei Jahren Mitglied sind. Und da wollten wir natürlich zeigen, was wir können“,

sagte der Hauptverantwortliche der Meisterschaft, Sportleiter Martin Hinse, nicht ohne Stolz.

„Hervorragend organisiert“, „Tolle Atmosphäre“, „Beste DM seit Jahren“ – so lauteten nur einige der vielen positiven Kritiken, die die Soester Bogenschützen um ihren Vorsitzenden Martin Diers und Sportleiter Martin Hinse während und nach der Meisterschaft erhielten. Mit viel Liebe zum Detail, einer farblich ausgeleuchteten und mit Fahnen und Bannern geschmückten Halle, dem neuen Siegerpodest, das von Stellwänden mit den Firmenlogos der Sponsoren in Szene gesetzt wurde, eine Großleinwand, auf der der Imagefilm des CfB Soest zu sehen war, und einem ausgezeichneten Angebot für die Verpflegung der Gäste war alles unternommen worden, um eine Deutsche Meisterschaft auszurichten, die bei den Schützen, Kampfrichtern, Offiziellen und den vielen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung ja nicht zu machen ist, einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. Der Abteilungsleiter Bogen im Deutschen Behindertensportverband (DBS), Rainer Schemitt, fand in seiner Schlussrede nach der letzten Siegerehrung klare Worte: „Ihr habt die Latte für die kommenden DM-Ausrichter sehr, sehr hoch gelegt. Ein ganz dickes Lob an den

CfB Soest. Wir würden gerne wiederkommen.“

Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthe-meyer eröffnete morgens zusammen mit den beiden Symbolfiguren der Stadt Soest, Jägerken Sven Golze und Bördekönigin Gina Latocha, den Durchgang der Recurveschützen. Auch nachmittags kurz nach der jährlichen Sportlerehrung im Rathaus ließ er es sich nicht nehmen, die Compound- und Blankbogenschützen zu begrüßen. Beide Wettkämpfe wurden vom Soester Kampfrichter Walter Tuchlinski und seinen Kollegen Ursula Danowski und Uwe Meyer, Landesbogenreferent des Westfälischen Schützenbundes, geleitet. Bei der Kontrolle von Bögen und Material erhielten alle Schützen ein soest-typisches Willkommenspräsent mit kohlehydratreicher Nerven-

nahrung und diejenigen, die bei der Siegerehrung auf dem Podest standen, ein weiteres Erinnerungsgeschenk.

Das Banner „Wir haben Lust aufs Gewinnen!“ fiel schon bei Eintritt in die große Halle des Conrad-von-Soest-Gymnasiums unübersehbar ins Auge und wurde von allen Schützen beherzigt. Die beiden Soester Schützinnen, Astrid Dreßler bei den Recurvern und Karina Granitzka bei den Compoundern, wollten in heimischer Halle natürlich aufs Podest. Dreßler, erst seit Sommer letzten Jahr für den CfB am Start, wurde dabei von einem Fernsichteam der WDR-Lokalzeitredaktion aus Siegen begleitet, das Sportleiter Martin Hinse verpflichten konnte. Der Beitrag wurde am Samstagabend in der Sendung Lokalzeit Südwestfalen gesendet.



Deutscher Mannschaftsmeister Compound SV Benediktushof Reeken (Mitte)

Trotz der Film- und Interviewaufnahmen ließ sie sich in ihrem Wettkampf nicht beirren, wurde Vizemeisterin mit 511 Ringen. Am Samstagnachmittag startete Karina Granitza in der Compound-Damenklasse. Im Alter von sechzehn Jahren musste ihr nach einer schweren Krebserkrankung das linke Bein oberhalb des Knies amputiert werden, sitzt seitdem im Rollstuhl. Da sie aber international für Deutschland starten will, darf sie nur auf einem Hocker sitzend schießen, da keine Rücken- und



Begrüßung v.r. Cfb-Vorsitzender Martin Diers, Symbolfigur „Jägerken von Soest Sven Golze, Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer, Bördekönigin Gina Latocha, Abteilungsleiter Bogensport des DBS Rainer Schemeit, Leitender Kampfrichter Walter Tuchlinski, Kampfrichterin Ursula Dannowski, Kampfrichter und WSB-Bogenreferent Uwe Meyer, Leitender Klassifizierungsarzt Dr. Erasmus Krahn und DBS-Nationaltrainer Harry Mende



Das Orga-Team v.l. Sportleiter Martin Hinse, Astrid Dreßler, Karina Granitza, Sabine Hinse, Vorsitzender Martin Diers

Seitenstabilisierung erlaubt ist. „Deswegen fühlt sich das Schießen glücklicherweise nicht anders an und ich habe keinen Leistungsknick hinnehmen müssen.“ Luzia Kupczyk, die Deutschland seit Jahren international in dieser Klasse vertritt, war nicht am Start, und die zweite große Konkurrentin, Vanessa Bui aus Fürstfeldbruck, stand direkt hinter Karina Granitza an der Startlinie. Der Wettkampf verlief unter den Augen des Bundestrainerduos Harry Mende und Mathias Nagel nicht ganz wie gewünscht, aber die beiden Schützinnen führten ein enges Match, das schließlich die Bayerin mit 563:560 Ringen für sich entscheiden konnte. Trotzdem endete der Tag auch für Trainer Hinse nicht nur wegen der Silbermedaille glücklich und zufrieden. Denn Harry Mende berief die Soesterin und auch Vanessa Bui in den Nationalkader. „Wir haben ein ganz großes Ziel erreicht und ich freue mich riesig mit Karina, dass es geklappt hat. Jetzt werden wir das Training neu ausrichten und uns anderen Aufgaben stellen müssen“, sagt der Coach. Damit ist es dem Club innerhalb eines Jahres



Wolfgang Mohler mit seinem kleinen Bogenmuseum



Die Soester Vizemeisterinnen Karina Granitza und Astrid Dreßler

gelingen, mit Compoundjunior Fin Lukas Hein für den Schützenbund und jetzt Karina Granitza für den Behindertensportverband zwei Schützen in den Kreis der jeweiligen Nationalauswahl zu bringen. Natürlich konnten weitere Schützen aus Westfalen ebenfalls Medaillen und Platzierungen erringen. Klassen AB (Allgemeinbehinderung; „minimal handicap“ mit Behinderungsgrad von mindestens 20%): **Ricardo Hoheissel-Valasquez (Jugendklasse Recurve, BSC Bergkamen) 2. Platz 441 Ringe, Marcel Rosenbaum (Altersklasse Rec., BSC Bergkamen) 2. Platz 522 R., Reinhard Huil (Seniorenklasse Rec., BSC Ibbenbüren) 2. Pl. 546 R., Wolfgang Winkler (Seniorenklasse Rec., BSC Ibbenbüren) 8. Pl. 499 R., Jörg Gömer (Altersklasse Compound, SV Benediktushof Reeken)**

2. Pl. 560 R., Johannes Illerhues (Altersklasse Compound, SV Benediktushof Reeken) 4. Pl. 534 R., Helmut Berning (Seniorenklasse Compound, SV Benediktushof Reeken) 5. Pl. 520 R.), Thomas Herden (Blankbogen, VSG Versmold) 3. Pl. 406 R., Dr. Eberhard Stötzel (Blankbogen, SV Benediktushof Reeken) 4. Pl. 399 R.

Klassen ARSTW2 (eingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten der unteren Gliedmaßen, im Rollstuhl sitzend oder stehend oder auf einem Hocker sitzend) **David Belting (Schützenklasse Compound, BBC Bocholt) 2. Pl. 555 R., Thomas Ebbing (Altersklasse Comp., SV Benediktushof Reeken) 2. Pl. 564 R.**

Die Compoundmannschaft des SV Benediktushof Reeken mit Tho-

mas Ebbing, Jörg Gömer und Johannes Illerhues wurde Deutscher Meister mit 1658 Ringen vor BSC Karlsruhe (1656 R.) und SV Esterwegen (1599 R.).

Vorsitzender Martin Diers dankte seinen Vereinskolleginnen und -kollegen für ihre tatkräftige Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der DM: „Wir haben wieder zeigen können, dass mit guter Teamarbeit sehr viel erreicht werden kann. Nur so ist ein Verein in der Lage, auch zukünftig zu bestehen. Der Vereinsinn muss von jedem Mitglied gelebt werden.“ Dazu gehörte im Übrigen auch die viel besuchte Ausstellung von Bogensammler Wolfgang Mohler. „Ich habe noch nie so viel über die Entwicklung des Bogensports geredet, wie heute. Das war ein ganz toller Tag für unseren Verein und mich selbst.“ Dem war nichts hinzuzufügen.

NWAU-Fair Play Preis 2013

And the winner is: Jürgen Hubbermann, WTC Oldenburger Münsterland



Begründung der Jury: Die Jury der „Nord-West Allianz Wurfscheibe“ freut sich darüber, den „NWAU – Fair Play Preis 2013“ an einen echten Anreißer für den Wurf-scheibensport im Nord-Westen zu vergeben, an Jürgen Hubbermann! Jürgen Hubbermann arbeitet im Holzvertrieb der Firma Meyer in Cloppenburg und führt zudem sein Geschäft „Jäger- und Schützenzentrifug Hubbermann“ in Erlte bei Visbek. Zudem ist er Trainer in dem von ihm initiierten und im Jahre 2007 gegründeten Verein „WTC Oldenburger Münsterland“. Dieser Verein ist ein offizielles „Talentnest“ des Nordwestdeutschen Schützenbundes, nicht ohne Grund: in der Saison 2013 schossen insgesamt 13 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahre die olympischen Disziplinen Skeet, Trap und Doppeltrap. Trainiert und betreut werden diese Jugendlichen von Jürgen Hubbermann, der hierfür viel Zeit und Engagement investiert. Dies tut er mit einer großen Motivation und Freude, und dass unter schweren Bedingungen. Nach dem Wegfall einiger kleinerer Schiessstände in der Region verfügt der Verein über keinen „Heimstand“ mehr, sondern muss unter erheblichem Aufwand nicht nur das Training organisieren und durchführen, son-

dern auch die Anreise zu externen Ständen planen. So werden regelmäßig die Stände Wilhelmshaven (Entfernung 100 km), Schale (80 km) und Döllinghausen (60 km) angefahren, um ein regelmäßiges Training zu organisieren. Auf diesen Ständen sind Jürgen Hubbermann und „seine Jungs“ sehr gerne gesehen, alle zeichnen sich durch korrekten und sportlichen Umgang aus – auch darauf legt Jürgen Hubbermann stets großen Wert. Dazu nehmen er und seine „Schützlinge“ regelmäßig in ganz Deutschland an Jugendverbandsrunden, Ranglisten und Deutschen Meisterschaften teil – und das mit großem Erfolg! Auf den Deutschen Meisterschaften 2013 erreichten die Junioren des „WTC Oldenburger Münsterland“ Platz 2 (Thomas Schickling, Doppeltrap Junioren A), Platz 3 (Christian Bergmann, Doppeltrap Junioren A), Platz 4 (Hubert Eveslage, Doppeltrap Junioren A) und Platz 5 (Felix Homann, Trap Junioren A). Dazu kamen weitere Starter mit guten Platzierungen. Jürgen Hubbermann bleibt dabei als Betreuer und Organisator solcher Erfolge stets im Hintergrund und freut sich mit seinen Sportlern über ihre Erfolge. Mit dem „NWAU – Fair Play Preis 2013“ würdigen wir die uneigen-

nützigen Leistungen und das Engagement von Jürgen Hubbermann als Trainer, Initiator und Organisator des Vereins „WTC Oldenburger Münsterland“ sowie seine beispielhafte Art im Umgang mit Jugendlichen. Statements zu der Verleihung: Jonny Otten, Vizepräsident DSB und Präsident NWDSB: „Die erfolgreiche Entwicklung des Vereins „WTC Oldenburger Müns-

terland“ hängt maßgeblich an Jürgen Hubbermann. Aus diesem Grund hat der NWDSB dem Verein den Status „Talentnest NWDSB“ verliehen, denn die Arbeit mit Nachwuchsschützen ist beispielhaft! Herzlichen Glückwunsch!“ Thorsten Hapke, Sprecher der NWAU:

„Was Jürgen Hubbermann mit seinem Verein „WTC Oldenburger Münsterland“ seit 2007 auf die Beine gestellt hat, ist sehr beeindruckend. An seinem Beispiel erkennt man, dass mit Engagement und Leidenschaft für den Sport viel Positives in der Nachwuchsarbeit entstehen kann. Seine ruhige und motivierende Art kommt bei den Jugendlichen gut an. Er weiß wovon er spricht!“

Thomas Schickling, Sportler:

„Jürgen ist ein guter Trainer und auch ein echter Freund. Bei ihm zu trainieren macht einfach Spaß, er bekommt es bei uns hin, dass wir die beste Leistung bringen können. Er steht immer voll hinter uns, hilft uns im Training und auf Wettkämpfen und hat immer ein offenes Ohr für uns. Die sportlichen Erfolge in unserem Verein verdanken wir maßgeblich seinem Einsatz. Ich freue mich sehr zu dieser Auszeichnung für Jürgen, er hat es verdient!“

Eike Stöver

Weitere Informationen unter:
www.nwa-wurfscheibe.de



Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen

Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenuptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
E-Mail: optikmeier@cityweb.de

www.optikmeier.de

**Download der Schützenwarte
als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000**

Kaderwochenende des Pistolenkaders

Es stand an. Das letzte Wochenende vor dem ersten großen Wettkampf einiger Schützinnen und Schützen. Nun hieß es nochmal alles geben, bevor es Ende Februar zur Rangliste geht.

Mit viel Sport, Techniktraining und einer Leistungskontrolle ging es durch den Samstag. Wie nach jedem Mittagessen wurden Optimierungsmöglichkeiten und positive Dinge besprochen. Es wurden Schwerpunkte gesetzt und im weiteren Tagesverlauf daran gearbeitet das besprochene umzusetzen.

Trotz allen Einheiten und sportlichen Betätigung fiel die Abendbeschäftigung nach dem Essen auf ein Schießspiel mit der Luftpistole. Der komplette kleine Stand im LLZ Dortmund war belegt. Zusätzlich dazu ließen es sich zwei der Sportler nicht nehmen mit der Freien Pistole an den Start zu gehen.

Am Sonntag wechselten dann nach einigem Aufwärmen einige Schützen die Stände, um auch in den anderen Disziplinen Fortschritte zu machen.

Ein langes und anstrengendes Wochenende liegt hinter uns.

Wir freuen uns in den kommenden Wochen, dass Erlernte in den Wettkämpfen zu zeigen.

Text & Fotos: ps



Der WSB bietet:

- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichtsen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ▶ Nachwuchsfindung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport
- ▶ Download der Schützenwarte als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

DSB-Rangliste Luftpistole in Hannover und Kaderwochenende Gewehr/Pistole in Dortmund

Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter dem Gewehr- und Pistolenkader. Über die Randliste Luftpistole in Hannover und den Gewehrkader in Dortmund möchten wir euch hier berichten.

Gegen 9.00 Uhr morgens startete ein Hand voll Pistolenschützen mit ihrem Trainer **Hans Bohne** vom LLZ Dortmund die Reise Richtung DSB Rangliste in Hannover. Nach dem Treffen der Gruppe am Hotel und dem gemeinsamen Mittagessen erklärte der Landestrainer seinen Schützlingen den Ablauf des Wochenendes und gab schon einmal grobe Schwerpunkte für Training und Wettkämpfe.

Nachdem die bevorstehenden Aufgaben besprochen waren, ging es zur Training auf die Anlage. Es galt, sich für die kommenden Wettkämpfe, zwei am Samstag und einen am Sonntag, optimal vorzubereiten und Stand kennen zu lernen. Im ersten Durchgang hieß es für die Mädels des Pistolenkaders, gut in den Wettkampf zu kommen und konzentriert die Schwerpunkte abzarbeiten, was ihnen nach einem leicht nervösen Start auch gut gelang.

Im direkten Anschluss durften die Jungs ran. Dort musste sich in der ersten Runde **Jan-Hendrik Waldvogt** nur einem Schützen geschlagen geben, denn mit einem Ergebnis von 371 belegte er den zweiten Platz. Auch **Justin Röhm** und **Dominik Meier** belegten nach der ersten Runde mit anständigen Ergebnissen die Plätze 6 und 11. Die Ranglistenabordnung in Hannover nahm die aufgezeigten Schwerpunkte des ersten Wettkampfs direkt nach der Analyse mit in den zweiten Wettkampf. Dies gelang allen fünf Schützinnen und Schützen sehr gut, was sich auch bei den Mädels mit einer deutlichen Leistungssteigerung bemerkbar machte.



Von links: Justin Röhm, Dominik Meier, Landestrainer Hans Bohne, Fenja Bathe, Gina Schwenzfeier, Jan-Hendrik Waldvogt

Im Zwischenergebnis führte Jan-Hendrik die Rangliste LP Jugend männlich an, Justin konnte sich auch um weitere drei Ringe mit einem Ergebnis von 366 steigern, auch Dominik konnte in seinem zweiten Wettkampf sein Leistungsniveau halten.

Die Rangliste der Jugend weiblich konnten **Gina Schwenzfeier** und **Fenja Bathe** zwar nicht anführen, haben aber trotzdem an Erfahrung gewonnen und in den dritten Wettkampf Ehrgeiz und Motivation zu besseren Ergebnissen mitgenommen.

Nach einem anstrengenden ersten Wettkampftag begaben sich unsere Ranglistenteilnehmer schnellst möglich Richtung erholsamen Schlaf.

Zum abschließenden Wettkampf am Sonntag konnte Justin seine Leistung vom vorherigen Wettkampf bestätigen, Jan-Hendrik lag auch nur einen Ring unter seinem Vortagsergebnis. Leider führten die eigenen hohen Erwartungen der anderen Schützen dazu, dass die Ergebnisse sich leicht verschlechterten.

Alles in allem war es aber durch

den zweiten Platz von Jan-Hendrik Waldvogt, nur einen Ring hinter dem Führenden, und einem 6. Platz von Justin Röhm eine sehr erfolgreiche Rangliste. Mit zielgerichtetem Training freuen sich alle Beteiligten auf die zweite DSB-Rangliste Luftpistole vom 17. Bis 20. Juli in München.

Für den Teil des Pistolenkaders, welcher nicht mit zur Rangliste gefahren war, hatte ein erfolgreiches Trainingswochenende in Dortmund. Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle wurden hier gerade im Bereich der Sportpistole und Schnellfeuerpistole große Fortschritte verzeichnet. In allen Bereichen wird weiter für die kommende Jugendverbandsrunde hingearbeitet.

Zeitgleich mit der Ankunft der Pistolenschützen in Hannover begann das Lehrgangswochenende des Gewehrkaders in Dortmund. Den Freitag nutzen die schon frühzeitig Angereisten für erste Trainingseinheiten und Besprechungen, was am Wochenende an Schwerpunkten auf dem Plan stehen sollte.

Der Samstag des Gewehrkaders gestaltete sich unter anderem mit

dem Schießen von Leistungskontrollen in den Disziplinen 3x20 und 3x40. Im Anschluss daran wurde dieses Wochenende viel Wert auf das mentale Training gelegt.

Leider konnten die Schützinnen und Schützen des Gewehrkaders nicht in den Genuss der versprochenen sportlichen Fitnessaktivität kommen, da durch kurzfristigen Ausfall des verantwortlichen Leiters des Fitnessprogramms, dieser Punkt von der Tagesordnung gestrichen werden musste. Natürlich wird an einer anderen Stelle das Programm zum Thema Fitness mit einfließen.

Nach ausgiebigem Mittagessen durften sich die Schützen eine Disziplin ihrer Wahl mit Absprache ihrer Gruppentrainer schießen. Gerade das Einbinden in das Geschehen macht die Arbeit zwischen Schützen und Trainer intensiver und effektiver.

Wir freuen uns über weitere erfolgreiche Wettkämpfe und wünschen allen Schützinnen und Schützen „Gut Schuss“!

Philipp Schulz

Foto: Nicole Waldvogt

65. Westfälischer Schützentag in Ennigerloh

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

der Schützenkreis Beckum und die Stadt Ennigerloh laden Sie herzlich zum 65. Westfälischen Schützentag vom **10. - 12. Oktober 2014** nach Ennigerloh ein. Unter dem Motto „*Teuflisch gut!*“ rufen wir die Schützinnen und Schützen aus Westfalen zu einem Treffen unter den Aspekten Sport, Tradition und Brauchtum zusammen. Der sportliche Wettkampf um die Würde des Landeskönigs findet auf der Schießanlage im Ennigerloher Ortsteil Ostenfelde statt, um die Würde eines Landesjugendkönigs werden die Kandidaten auf der Schießanlage im Ortsteil Westkirchen ihr Können beweisen. Zur traditionellen und satzungsgemäßen Delegiertenversammlung laden wir in die Olympiahalle ein, den Aspekt Brauchtum mit der Königsproklamation und dem Festzug unter Mitwirkung vieler Musikkapellen werden wir im Stadion „Stavernbusch“ organisieren. Seinen Abschluss findet der 65. Westfälische Schützentag mit einem attraktiven Programm beim großen Festball wiederum in der Olympiahalle. Ein weiterer Höhepunkt wird am Freitagabend der große Zapfenstreich auf dem Marktplatz vor dem Rathaus sein. Ebenso gespannt dürfen Sie das Partnerprogramm im Festzelt an der Olympiahalle am Samstagmorgen sein. Dort haben wir uns für Sie etwas Besonderes



einfallen lassen. Freuen Sie sich bereits jetzt darauf! Selbstverständlich ist die Versorgung mit Speisen und Getränken gesichert; nach einer langen Anreise bieten wir Ihnen z. B. am Samstag ab 8 Uhr ein Frühstück an.

Wir freuen uns, Sie zu einem Westfälischen Schützentag im

Herzen des Münsterlandes einladen zu können. Viele Helfer haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm gestaltet und freuen sich auf Ihren Besuch in unserer Stadt Ennigerloh.

Wir werden weitere Einzelheiten in den kommenden Ausgaben der Schützenwarte veröffentlichen, auch im Internet finden Sie unter www.schuetzentag2014.de viele Informationen.

Genießen Sie die Gastfreundschaft der Schützenschwestern und Schützenbrüder aus dem Schützenkreis Beckum und freuen Sie sich mit uns auf unvergessliche Stunden beim 65. Westfälischen Schützentag in Ennigerloh.

Berthold Lülf, Bürgermeister Stadt Ennigerloh

Wilhelm Bröer, Kreisvorsitzender Schützenkreis Beckum



Ennigerloh liegt in der Parklandschaft des südöstlichen Münsterlandes im Städtedreieck Münster - Bielefeld - Hamm und bildet den geographischen Mittelpunkt des Kreises Warendorf. In Ennigerloh und seinen Ortsteilen Enniger, Ostenfelde und Westkirchen leben gut 20.000 Einwohner. Ennigerloh freut sich auf den 65. Westfälischen Schützentag und heißt alle Schützenschwestern und Schützenbrüder herzlich willkommen, möge Ihnen das Fest in unserer schönen Stadt noch lange in guter Erinnerung bleiben!

Programm

Freitag, 10. Oktober 2014

- 10:30 Uhr Auftakt des 65. Westfälisches Schützenfestes: Empfang des Bürgermeisters (geladene Gäste) in der Alten Brennerei Schwake, anschließend Baumpflanzung
- 13:00 Uhr Imbiss in der Alten Brennerei Schwake (geladene Gäste)
- 16:00 Uhr Hauptausschusssitzung des Westfälischen Schützenbundes in der Alten Brennerei Schwake (Mitglieder des Hauptausschusses)
- 19:30 Uhr Großer Zapfenstreich auf dem Marktplatz vor dem Rathaus (öffentlich)
- 20:30 Uhr Münsterländer Abend des Schützenkreises Beckum im Festzelt an der Olympiahalle für geladene Gäste. Freuen Sie sich u.a. auf das Duo „goose pimples“ und das „Fanfarencorps Weiß-Rot Beckum“!

Samstag, 11. Oktober 2014

- 08:00 Uhr Beginn des Landeskönigsschießens
Beginn des Landesjugendkönigsschießens
- 09:00 Uhr Einlass zur Delegiertenversammlung in die Olympiahalle mit Stimmkartenausgabe
- 10:00 Uhr Beginn des Westfälischen Schützenfestes 2014
Festakt und Delegiertenversammlung in der Olympiahalle

Beginn des Partnerprogramms im Festzelt (inkl. kleinem Frühstück)

- 13:00 Uhr Beginn des Stadtkönigsschießens an der Vogelstange im Stavernbusch
- 15:00 Uhr Antreten zur Proklamation des Landeskönigs und Landesjugendkönigs im Stadion Stavernbusch, Bannerübergabe
- 15:45 Uhr Beginn des Festmarsches durch die Stadt Ennigerloh mit Vorbeimarsch
- 19:00 Uhr Einlass zum „Grünen Abend“ in die Olympiahalle
- 20:00 Uhr Festball in der Olympiahalle mit Proklamation des Stadtschützenkönigs

Sonntag, 12. Oktober 2014

- 10:00 Uhr Schützenmesse in der St. Jakobus Pfarrkirche Ennigerloh



65. Westf. Schützenfest 2014 in Ennigerloh am 10. und 11. Oktober 2014

www.schuetzentag2014.de/

Bestellschein Festabzeichen / Eintrittskarten

_____ Stück Festabzeichen im Set	je Euro	7,50
_____ Stück großes Festabzeichen am Bande	je Euro	6,00
_____ Stück Anstecker (lange Nadel) Festabzeichen	je Euro	2,00
_____ Stück Eintrittskarte „Grüner Abend“ 11. Oktober 2014	je Euro	12,50

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Schützenkreis Beckum
Albert Fleiter
Bergstraße 10
59329 Wadersloh
E-Mail: Fleiter.albert@web.de



Absender: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

65. Westf. Schützenfest 2014 in Ennigerloh am 10. und 11. Oktober 2014

Teilnahmemeldung zum Festzug

Anmeldung bitte senden an

Schützenkreis Beckum
Wilhelm Bröer
Sonnenstraße 31
59302 Oelde-Sünninghausen
E-Mail: Wilhelm@broeer.eu

Der Verein _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

nimmt am Festumzug des 65. Westfälischen Schützenfestes am 11. 10. 2014 in Ennigerloh teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannszügen/Fanfarenzügen
- _____ Musikkapellen
- _____ Kaiser-/Königspaaren

Wir reisen mit _____ Omnibus/sen _____ Pkw _____ Bahn an.
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum _____

Unterschrift/Stempel _____

Ausschreibung 40. Landeskönigsschießen und 23. Landesjugendkönigsschießen 2014

Das 40. Landeskönigsschießen und das 23. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 65. Westfälischen Schützentages 2014 in Ennigerloh statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 11. Oktober 2014.

Das Landeskönigsschießen findet in Ostenfelde statt, das Landesjugendkönigsschießen in Westkirchen.

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden.

Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendkönninnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Könninnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **01. September 2014** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1994 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 65. Westfälischen Schützentages 2014 in Ennigerloh durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-könnin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönnige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Sabine Lüttmann, Jugendleiterin



65. Westfälischer Schützentag 2014 in Ennigerloh

Anmeldeformular

ZUM 40. LANDESKÖNIGSSCHIESSEN UND 23. LANDESJUGENDKÖNIGSSCHIESSEN 2014

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönnin gemäß der Ausschreibung zum

- Landeskönigsschießen
 Landesjugendkönigsschießen
mit Luftgewehr Luftpistole

Verein oder Kreis: _____

Vereins- oder Kreis-Nr.: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Falls vorhanden Sportpass-Nr.: _____

- Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: _____

Das Landeskönigsschießen findet in Ostenfelde statt, das Landesjugendkönigsschießen in Westkirchen.



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb1861.de
E-Mail info@wsb-office.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Hinweise aus der Geschäftsstelle

- Die vergriffenen **Rundenwettkampf-Blocks** sind neu aufgelegt worden und ab sofort zum Preis von 3,50 EUR pro Stück über die Geschäftsstelle zu beziehen.
- Während des ISAS vom 17. bis 23. März ist die Geschäftsstelle nur eingeschränkt erreichbar. Wir bitten um Verständnis.
- Das Angebot im WSB-Shop wurde erweitert. Bitte beachten Sie die letzte Seite dieser „Schützenwarte“.

Schützenfeste 2014

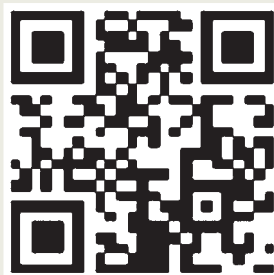
Der Westfälische Schützenbund veröffentlicht auch in diesem Jahr wieder die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der „Schützenwarte“. Wenn auch Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse**. Sollte es sich um ein besonderes Fest (z.B. Jubiläum) handeln, wären wir für einen Hinweis dankbar. Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden. *jj*

Die WSB-App ist da

Brandneu und immer aktuell! Die neue WSB-App bietet dir immer die neusten Informationen zu den Themen Sport, Jugend, Aktuelles und vielem mehr für zu Hause und unterwegs. Jetzt QR Code Scannen und die WSB-App auf deinem Handy installieren!

Ihr Weg zur WSB-App:

- 1) QR - Code mit Hilfe Ihres Handys oder Smartphones abfotographieren oder App über Internetadresse <http://wsb-1861.die-app.de> aufrufen
- 2) App installieren
Hinweise zur Installation: Nach Aufruf der App wird im unteren Bereich eine Aufforderung zur Installation angezeigt. Nach einem Fingerklick erscheint dann eine auf das Gerät passende Anleitung zur Installation. Diese kann je nach verwendetem Endgerät abweichen. Bitte folgen Sie den dort aufgeführten Anweisungen.
- 3) Neuigkeiten abrufen und empfangen



Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 Industriegebiet

Termin: **Lehrgang 2:** 10./11. Mai 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 24. Mai 2014, 08:30 bis ca. 13:30 Uhr
Ort: Herten-Westerholt, Schießsportanl. des BSG Westerholt
Anmeldeschluss 1. April 2014

Termin: **Lehrgang 3:** 8./9. Nov. 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 29. Nov. 2014, 08:30 bis ca. 14:00 Uhr
Ort: Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne-Eickel
Anmeldeschluss 1. September 2014

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michael-aden@live.de

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Tel. 05231/57809

► 4000 Mark

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
Email bernd.rudolph@bezirkmark.de
www.bezirkmark.de

► 5000 Hellweg

Termin: Lehrgang 18./19.10. 2014, Prüfung 27.10.2014
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733 /128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin: Lehrgang 1: 03./04.05.2014, Prüfung 09.05.2014
Lehrgang 2: 25./26.10.2014, Prüfung 31.10.2014
Lehrgangsort: BSG Warstein (Theorie und Prüfung) und KKSV Heinrichsthal (Praxis)

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel. (0 29 02) 7 67 68 p., (0175) 4 98 27 87 m.
E-Mail: klaus.tacke@bra.nrw.de

Westfalenstern an der Lippischen Rose

die Auszeichnung
des WSB



Bildungsangebote 2014

mit Angeboten zur Fortbildung und Ausbildung & Tageslehrgänge für Jedermann



Diese vier Seiten sind zum Herausnehmen!

Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele/Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen: Waffensachkunde, gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: JU-1417 JU-1419

Ort: Hövelhof Dortmund

Termin: 15./16.11.2014 29./30.11.2014

Kosten: 150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen + Übernachtung

Schüler-Osterferienspaß 2014

Idealer Einstieg von Anfängern in das Leistungstraining

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 1999 - 2002

Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Druckluftwaffen.

Ziele/Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es ein abwechslungsreiches Angebot im Freizeitbereich geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und Gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

Lehrgangs-Nr.: JU-1413

Ort: Meinerzhagen

Termin: 22.-25.04.2014 (Osterferien)

Kosten: 60,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten
(Befreiung von der Teilnehmergebühr möglich)

JugendstrecherPLUS - „Ich werde Jugendassistent“

Zielgruppe: Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele/Inhalte: Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Lehrgangs-Nr.: JU-1421

Ort: Radevormwald

Termin: 06.10.- 10.10.2014

Kosten: 75,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele/Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten: • Organisation WSB Jugendcamp 2015 • Netzwerk Westfälische Schützenjugend

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-1418

Ort: Giethoorn/NL

Termin: 13.-19.10.2014 (Herbstferien!)

Kosten: 60,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenzausbildungen

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 LE

Ziele/Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Schieß- und Standaufsicht WSB, gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-1424 SL-1425

Ort: Hövelhof Dortmund

Termin: 14./15.06.2014 13./14.09.2014

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Trainer C Basis-Breitensport- Ausbildung Gewehr/Pistole/Bogen

Dauer: 6 Wochenenden = 120 LE

Ziele/Inhalte: Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampfororganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt. Ein Ausbildungsschwerpunkt liegt auf dem Training mit Kindern und Jugendlichen.

Voraussetzung: Schießsportleiter-Lizenz

Lehrgangs-Nr.: TC-1423

Termin/Ort: Folge 1: 11.-13.04.2014/ Radevormwald

Folge 2: 09.-11.05.2014/ Radevormwald

Folge 3: 23.-25.05.2014/ Radevormwald

Folge 4: 20.-22.06.2014/ Radevormwald

Folge 5: 04.-06.07.2014/ Radevormwald

Folge 6: 15.-17.08.2014/ Radevormwald

Kosten: 350,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten & Lehrmaterial

Trainer C Leistungssport Gewehr/Pistole/Bogen

(Lizenzausbildung und Möglichkeit für „Wiedereinsteiger“ mit abgelau- fener dsb Lizenz)

Dauer: 2 Module = 60 LE

Ziele/Inhalte: Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung nach der jeweiligen Disziplin. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Umgang mit der Umwelt.

Im Verlauf des Lehrgangs werden die TN immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken vorbereitet.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

A. Überfachliche Ausbildung: Kondition, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre, Trainingsplanung

B. Fachbezogene Ausbildung: entspr. der Disziplin

Voraussetzung: Trainer C Basis

Lehrgangs-Nr.: TC-1427/Gewehr TC-1428/Pistole TC-1429/Bogen

Termin/Ort: Modul 1: 09.- 12.10.2014 / Dortmund
Modul 2: 06.- 09.11.2014 / Dortmund

Kosten: 280,- € Mittagessen, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

Ausbildung zum nationalen Kampfrichter B Gewehr/Pistole/Bogen

Dauer: 3 Ausbildungsfolgen = 60 LE

Teil 1: Grundausbildung

Teil 2: Praktische Hospitationen

Teil 3: Aufbaulehrgang / Prüfung

Ziele/Inhalte: Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die „nationale B-Kampfrichterlizenz“ erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter, wird im Rahmen einer Hospitation während der Landesmeisterschaften ermöglicht.

Lehrgangs-Nr.: KR-1420

Ort: Dortmund

Termin: Folge 1 5./6.04.2014

Folge 2 (Praktische Hospitationen bei den LM)

Folge 3 12./13.07.2014

Kosten: 140,- € inkl. Mittagessen

Offene Tageslehrgänge für Jedermann

... auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL

Kindgerechtes Training

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Der richtige Aufbau einer Trainingsstunde für Kinder- und Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Neben dem WIE werden wir uns auch darum kümmern WARUM es denn anders ist. Es werden viele Stationen der kindlichen Entwicklung und ihre Auswirkungen auf das Training angesprochen. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1445

Ort: Dortmund

Termin: 13.04.2014

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Spielend trainieren

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Jeden Schießtag ein 20 Schuss Programm für Schüler und 40-Schuss Programm für Jugendliche. Wer kennt das nicht. Die Abwechslung im „Training“ ist gleich NULL. Das hat zur Folge, dass sich Jugendliche und vor allem Kinder schnell einen interessanteren Sport suchen. Dies ist aber gar nicht nötig. Bei diesem Seminar wird euch gezeigt, wie eine Trainingsstunde interessanter gestaltet werden kann und trotzdem ein Lerneffekt erzielt wird. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1453

FL-1455

Ort: Dortmund

Hövelhof

Termin: 28.09.2014

16.11.2014

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Die ersten Schritte LG & LP

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: „Von Anfang an das richtige zu tun, heißt mühseliges späteres Umlernen vermeiden!“

Wer kennt das nicht: Ein neuer kommt, was nun? Entscheidend ist der richtige Anfang. Wir wollen in Theorie und Praxis den methodischen Aufbau des Anfängertrainings erarbeiten und darüber hinaus Möglichkeiten aufzeigen, wie Training richtig Spaß machen kann.

Lehrgangs-Nr.: FL-1443

FL-1450

FL-1454

Ort: Dortmund

Dortmund

Hövelhof

Termin: 12.04.2014

27.09.2014

15.11.2014

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Einfach mal entspannen ...

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C & Jugendleiter -

Ziele/Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Darüber hinaus ist das eigene Zeitmanagement ein wichtiger Bestandteil dieses Seminars. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-1416

Ort: Radevormwald

Termin: 19.-21.09.2014

Kosten: 150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Der Unparteiische im Ligawettkampf

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Zielgruppe: Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken, Mannschaftsführer und Funktionäre in Ligawettkämpfen

Ziele/Inhalte: Auf Kreis-, Bezirks-, und Landesebene werden im Luftgewehr-, Luftgewehr-Auflage- und Luftpistolenschiessen Ligawettkämpfe angeboten. Diese werden nach Ligaordnung vom Leitenden Kampfrichter entsprechend der Ligaordnung geleitet. Welche Rechte, welche Pflichten, welche Aufgaben hat aber dieser „Unparteiische“? Wie, wann, warum, worauf kann, darf, muss, soll er/Sie reagieren oder bereits im Vorfeld agieren. Lernen Sie dieses höchst verantwortliche Aufgabenfeld kennen und schätzen, auch anhand von lebhaften Beispielen aus der Praxis.

Lehrgangs-Nr.: FL-1442

Ort: Dortmund

Termin: 12.04.2014

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Besonderheiten der Wettkampfleitung

- 8 LE zur Lizenzverlängerung Kampfrichter -

Ziele/Inhalte: In diesem Seminar soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermittelt werden, wie eine Wettkampfleitung nach den Regeln der Sportordnung durchgeführt werden sollte. Wie ist die Stellung der Schießleitung in der Funktionshierarchie nach Sportordnung? Welches sind ihre Rechte und Pflichten oder ist sie der Boss der Bosse? Was sind ihre Aufgaben vor, während und nach dem Wettkampf? Neben den theoretischen Grundlagen soll durch praktische Durchführung von Wettkampfsituationen der Ablauf einer Wettkampfleitung demonstriert und auch selbst ausprobiert werden.

Lehrgangs-Nr.: FL-1446
Ort: Dortmund
Termin: 13.04.2014
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

... für Gewehrschützen

LG 3-Stellung

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: „Früh übt sich wer ein Meister werden will“. Der technische Einstieg in den Dreistellungskampf soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt liegt im Kniend- und Liegendanschlag. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.:	FL-1440	FL-1452
Ort:	Dortmund	Dortmund
Termin:	12.04.2014	28.09.2014
Kosten:	90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen	

Training mit dem LG aufgelegt

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breiten sportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs-Nr.:	FL-1449	FL-1458
Ort:	Dortmund	Hövelhof
Termin:	27.09.2014	19.10.2014
Kosten:	90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen	

Grundanschläge KK-Gewehr

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-1457
Ort: Hövelhof
Termin: 18.10.2014
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Download der Schützenwarte
als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

... für Pistolenschützen

Grundlagentraining LP

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Auf der Grundlage des LP Technikleitbildes des Deutschen Schützenbundes bilden Anschlag und Bewegungsabläufe den Mittelpunkt des Seminars. Die praktischen Inhalte in Form von Vermittlungsmethoden für Neueinsteiger, wie auch den Einsatz von Lernhilfen, bilden eine ideale Grundlage auch für das eigene Training.

Lehrgangs-Nr.: FL-1441
Ort: Dortmund
Termin: 12.04.2014
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Individuelles Aufbautraining Luftpistole

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Im inhaltlichen Tagesablauf geht es um die individuellen Verbesserungen am vorhandenen Anschlag, die Überprüfung von Griff und Ausrüstung sowie Wettkampfnähe Schießspiele für Fortgeschrittene. Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

Lehrgangs-Nr.: FL-1444
Ort: Dortmund
Termin: 13.04.2014
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

SpoPi Präzision & Duell - Training in Theorie und Praxis

- 16 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1448
Ort: Dortmund
Termin: 27./28.09.2014
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

... für Bogenschützen

Trainer-C-Ausbildung siehe Lizenzausbildungen!

Bogensportleiter-Ausbildung

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer Trainer Lizenzausbildung!

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionsphasen im Anfängertaining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Bogensachkunde; gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-1426
Ort: Dortmund
Termin: 29./30.11.2014
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Technikmodell Bogen Recurve

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C -

Ziele/Inhalte: Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an ausgebildete Trainer C in der Disziplin Bogen. Es vermittelt die Grundlagen des Positions- und Bewegungsphasenmodells aus dem Technikleitbild Bogen Recurve des DSB. Die Fortbildung verbindet die theoretische Vermittlung des Stoffes mit der direkten praktischen Umsetzung.

Lehrgangs-Nr.: FL-1451
Ort: Dortmund
Termin: 27./28.09.2014
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Bogenschießen kompakt

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C -

Ziele/Inhalte: Der Kurs bietet umfassende Informationen über das Thema Bogenschießen. Die Inhalte sind dabei so gewählt, dass sie sowohl dem Einsteiger als auch dem Fortgeschrittenen Informationen und Hintergrundwissen über den Umgang mit Pfeil und Bogen vermitteln. Der zweitägige Kurs beschäftigt sich dabei in Theorie und Praxis u.a. mit folgenden Inhalten:

Grundlegende Informationen:

- Bogenarten und Eigenschaften
- Wurfarne und Griffstücke
- Bogenauswahl
- Zubehör (Visier, Button, Sehne, Nockpunkt, Stabilisation)
- Erstellen einer Mittenwicklung
- Die Pfeile

Abstimmung von Pfeil u. Bogen (praktischer Einstieg in das Bogentuning):

- Das Bogensetup
- Der Tiller
- Der Spinewert
- Pfeiloptimierung
- Pfeiltest (Rohschaffttest, Gabriel/Berger Methode)

Der Umgang mit Pfeil und Bogen in der Praxis

Tipps und Tricks beim Schießen mit Pfeil und Bogen

Lehrgangs-Nr.: FL-1456
Ort: Dortmund
Termin: 01./02.11.2014
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Westfälischer Schützenbund e.V.
 Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Tel. 0231/86 10 60 - 13
 Fax 0231/86 10 60 38
 E-Mail: klaus.lindner@wsb-office.de



Anmeldung auch auf der Internetseite des WSB:

wsb1861.de/bildung



Anmeldung - Lehrgänge

Lehrgangs-Nr.: -

Lehrgang: _____

Beginn am: _____ **in:** _____

Der Verein: _____

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

Name: _____ **Sportpass-Nr.**

Vorname: _____ **Geb.-Datum:** _____

PLZ/Ort: _____ **Geb.-Ort:** _____

Straße: _____

Tel.-Nr: _____ **Mobil-Nr.** _____

E-Mail Adresse: _____ **Beruf:** _____

Meine Haupt-Schießdisziplin: (bitte nur einen Bereich markieren)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gewehr _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Pistole _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Bogen _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Trap _____ Scheiben | <input type="checkbox"/> Skeet _____ Scheiben | <input type="checkbox"/> Armbrust _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Vorderlader _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Sommerbiathlon _____ Ringe | |

Im Besitz folgender Lizenzen:

- | | | | |
|--|--|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> JuBaLi | <input type="checkbox"/> Schießsportleiter | <input type="checkbox"/> Übungsleiter-F | <input type="checkbox"/> TC-Basis |
| <input type="checkbox"/> TC-Leistungssport | <input type="checkbox"/> Jugendleiter | <input type="checkbox"/> Trainer B/A | <input type="checkbox"/> Kampfrichter |

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!

Wichtig! Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mindestens 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-„Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten“ in Kopie beigefügt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

Ort, Datum: _____
 SW 2.2014 Unterschrift des Teilnehmers/in Stempel & Unterschrift des Vereins



... jetzt bestellen!
wsb1861.de

Die Leistungen müssen in der aufgeführten Reihenfolge erbracht werden und können bei allen Wettkämpfen oder im Training nachgewiesen werden. Im Training nur nach vorheriger Anmeldung beim Sportleiter.

Die Bestellung der Nadeln erfolgt über den Verein. Versandkosten 2,50 Euro.

In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole werden 40 Schuss geschossen.

In den Disziplinen KK-Gewehr, Liegend, Sportpistole, Freie Pistole und RFP werden 60 Schuss geschossen.

In den Disziplinen Bogen I werden 60 Pfeile auf einer 40er Auflage und auf einer Distanz von 18m geschossen. Bei Bogen II werden 72 Pfeile geschossen auf eine Distanz von 70m und einer 122er Auflage.

Die Geschichte der Leistungsabzeichen

Nicht nur aus der Tradition kommen Abzeichen und Orden. Nein, auch im Sport haben die guten Schützen ihre Leistungen anhand von Leistungsabzeichen präsentiert. Desto mehr Abzeichen ein Schütze besaß, desto voller und prächtiger wirkte dann auch sein Schützenrock. Mit dieser Neuauflage der Leistungsabzeichen geben wir Ihnen nun eine neue Herausforderung, der Erste zu sein, der alle Abzeichen seiner Disziplin erringt und sie auf seinem Schützenrock präsentieren kann.

Luftgewehr	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	320
	2	3	320
	3	6	320
	4	8	320
Silber	1	1	340
	2	3	340
	3	6	340
	4	8	340
Gold	1	1	360
	2	3	360
	3	6	360
	4	8	360

Luftpistole	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	320
	2	3	320
	3	6	320
	4	8	320
Silber	1	1	335
	2	3	335
	3	6	335
	4	8	335
Gold	1	1	350
	2	3	350
	3	6	350
	4	8	350

KK-Sportgewehr	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	500
	2	3	500
	3	6	500
	4	8	500
Silber	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Sportpistole	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	500
	2	3	500
	3	6	500
	4	8	500
Silber	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Liegend	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	530
	2	3	530
	3	6	530
	4	8	530
Silber	1	1	550
	2	3	550
	3	6	550
	4	8	550
Gold	1	1	570
	2	3	570
	3	6	570
	4	8	570

Freie Pistole	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	470
	2	3	470
	3	6	470
	4	8	470
Silber	1	1	490
	2	3	490
	3	6	490
	4	8	490
Gold	1	1	510
	2	3	510
	3	6	510
	4	8	510

Preise

- Leistungsabzeichen **3,30 EUR**
- Jugendleistungsabzeichen **2,00 EUR**
- Auflageabzeichen **3,30 EUR**
- WSB Bienchen **2,50 EUR**

Alle Ringzahlen sind lediglich Empfehlungen des WSB und können von den Vereinen und Einzelpersonen individuell angepasst werden.

Schnellfeuer	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	500
	2	3	500
	3	6	500
	4	8	500
Silber	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Bogen I	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	480
	2	3	480
	3	6	480
	4	8	480
Silber	1	1	510
	2	3	510
	3	6	510
	4	8	510
Gold	1	1	540
	2	3	540
	3	6	540
	4	8	540

Bogen II	Nummer	Wiederh.	Ringzahl
Bronze	1	1	520
	2	3	520
	3	6	520
	4	8	520
Silber	1	1	560
	2	3	560
	3	6	560
	4	8	560
Gold	1	1	600
	2	3	600
	3	6	600
	4	8	600

Ausgabe 31

Winnie Weiß Was



Sch(l)uss mit Lustig

Kampagne zur Mitgliederwerbung im Jugendbereich

Ausgehend von der Tatsache, dass viele Vereine gerne etwas zur Mitgliederwerbung tun würden, ihnen aber in vielen Fällen die Ideen dazu fehlen, soll mit dieser landesweiten Kampagne ein Komplettangebot geschaffen werden, um eine Veranstaltung zur Mitgliederwerbung durch zu führen.

Warum eine solche Veranstaltung?

Es ist uns wichtig, die Öffentlichkeit zum Einen mit den Besonderheiten unseres Schießsports vertraut zu machen und zum Anderen offensiv zu zeigen wie vielfältig und abwechslungsreich die Ausübung des Schießsports sein kann. Darüber hinaus möchten wir zeigen, wie Verantwortungsbewusst mit den uns anvertrauten jungen Menschen umgegangen wird.

Als einzige Sportart in der Bundesrepublik Deutschland unterliegt das Jugendtraining im Sportschießen gesetzlichen Bestimmungen. Neben der im § 27 des Waffengesetzes festgelegten Altersbeschränkung, wird sogar in § 27 Abs.3 von den Betreuern eine Qualifikation im Umgang mit jungen Menschen gefordert.

Diese Tatsache birgt für uns die Chance, nach aussen deutlich zu machen, das junge Menschen durch den Schießsport nicht nur eine Werteeziehung in Richtung Verantwortungsbewußtsein, Rücksicht und gegenseitigem Respekt erfahren, sondern darüber hinaus eine für den ganzen Lebensweg notwendige Schulung der Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit erhalten.

Mit der Aktion Sch(l)uss mit Lustig möchten wir gerade auf öffentlichen Veranstaltungen ein Schießsporterlebnis schaffen, um so die Vielseitigkeit unseres Sportes erleben zu lassen. Durch die Kombination von koordinativen Übungen aus den Bereichen Rhythmik, Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit und Reaktion verbunden mit einer Zielsportaktion (Lichtgewehr oder PC-gesteuerte Zielsportgeräte wie z.B. Scatt, RIKA

etc.), sollen in einem erlebnisorientierten Stationsparcour positive Eindrücke vermittelt werden, die allesamt ganz eng mit dem Sportschießen verbunden sind.

Folgendes Material stellt der WSB seinen Vereinen für die Durchführung zur Verfügung:

Organisationshilfe in Form einer Broschüre

Mit allen wichtigen Informationen zu den Organisationsabläufen der Veranstaltung wie z.B.: Mitarbeiterinsatz, Materialsammlung, Musteranträge für Genehmigungen, Vorschlag eines Stationsparcours Koordinativer Übungen plus einer Station mit elektronischer Schießsimulation (Scatt, RIKA, Lichtgewehr etc.), Laufzettel für den Parcour; Übungsauswahl für den Parcour aus der 5 Stationen frei ausgewählt werden können

Plakate zur Veranstaltungswerbung

20 bis 30 farbige Plakate im DIN-A 3 Format, mit einem Freifeld in das jeder Verein seine individuellen Veranstaltungsdaten eintragen kann.

Werbeflyer

200 bis 300 Werbeflyer die am Veranstaltungstag an die Besucher verteilt werden, mit jugendgerechten plakativen Aussagen und der Einladung zu einem "Schnuppertraining" im Verein. Auf die entsprechende Freifläche können die Vereine ihre Trainingszeiten und Ansprechpartner eintragen.

Wir hoffen, dass viele Vereine innerhalb unseres Landesverbandes die Gelegenheit nutzen, bei Ortsfesten, Sport- und Spielaktionen der Kreis- und Stadtsportbände, in Fußgängerzonen oder wo sonst ganz viele Menschen zusammen kommen, unsere Aktion Sch(l)uss mit Lustig durchführen. Materialabruf und weitere Informationen in der Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes.

WSB-Jugendcamp in Datteln

Vorläufiger Programmablauf

Freitag, 27. Juni 2014

ab 15.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer - Gemeinsamer Aufbau der Zelte Freies Sportangebot
17.00 Uhr	Jugendausschußsitzung (Landesjugendausschuss)
18.30 Uhr	Betreuerbesprechung/ Jugendsprechermeeting
19.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung „Unser TEAM in Datteln“
ab 21.30 Uhr	„It's Party time“

Samstag, 28. Juni 2014

08.30 Uhr	Frühstück - ganztägig Pappboote bauen - Spaßige Teamaufgabe am Kanal
10.00 Uhr	Tennisworkshop & Turnier
10.00 /11.00 Uhr	Kanuworkshops

10.00Uhr	Kreisjugendleitertagung
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 /14.30 Uhr	Kanuworkshops
16.30 Uhr	Pappbootrennen - jetzt wird's ernst ...
19.00 Uhr	Abendessen
ab 21.00 Uhr	Gemütlicher Tagesausklang am Lagerfeuer
23.00 Uhr	„Kanal in Flammen“

Sonntag, 29. Juni 2014

08.30 Uhr	Frühstück
10.00 Uhr	Delegiertentag der WSJ unter Beteiligung aller Vereine
10.00 Uhr -	
11.30 Uhr	Drachenbootrennen - Training der Teams
12.30 Uhr	Drachenboot-Finale
13.00 Uhr	Mittagessen
	anschl. gemeinsames Aufräumen, danach Abreise

WSB 27. – 29. Juni Jugendcamp 2014 mit unserem TEAM in

Datteln



Teilnehmergebühr:

19,-€/Person incl. Verpflegung & Animation.

Weitere Info 's & Anmeldung zum downloaden unter:

www.wsb-jugend.de Tel: 0231-86 10 60-13 oder klaus.lindner@wsb-office.de

▷ **2100 BOCHUM**

Weihnachtswichteln der Kreisjugend

Am 6. 12.2013 traf sich die Kreisschützenjugend 2100 zum alljährlichen Weihnachtswichteln. Die Organisation übernahmen dieses Jahr die drei Kreisjugendsprecher Saskia Skroch, Julian Hobler und Jasmin Wasserlos. Bei selbstgebackenen Muffins und reichlich Keksen und Getränken tummelten sich in diesem Jahr 24 Jugendliche und 8 jung gebliebene Jugendleiter und Betreuer im Vereinsheim des BSV Blau-Weiß-05.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einleitung zum Wichteln nahm das Wichteln schnell Fahrt auf. Als dann alle ihr Geschenk vor sich hatten wurde ausgepackt. Die Augen wurden groß und es wurde viel gelacht als alle Geschenke ausgepackt und zum Tausch freigegeben waren. Ab diesem Zeitpunkt durften alle Geschenke getauscht werden. Das freute anfangs nicht jeden, doch dann hatten doch alle viel Spaß und jeder bekam ein Geschenk was im gefiel. Der muntere Abend ging



dann mit einem lustigen Rätselspiel weiter. Dies forderte zuerst die meisten Beteiligten, einige jedoch kamen schnell auf die Lösung und konnten lachend weiterspielen und warten, bis alle auf die Lösung kamen. Nach einem kleinen Tipp der Kreisjugendsprecher, kamen dann nach und nach auch die Letzten auf die Lösung und wunderten sich, wie leicht es doch eigentlich war auf die Lösung zu kommen. Nach einer kurzen Pause kam dann auch die schon erwartete Pizza, die den

Abend perfekt machte. Beim gemütlichen Beisammensein und Pizza-Essen wurde noch viel geredet und gelacht. Nach und nach verließen dann einige das Vereinsheim des Blau-Weiß-05. Doch einige blieben bis in den späten Abend. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Text & Fotos: Jasmin Wasserlos



„Nik’laus komm in unser Haus ...“

Nikolausfeier des BSV Herbede

Alljährlich, am Sonntag nach seinem Namensfest, besucht der Nikolaus die Kinder des BSV Herbede 1850 e.V. auf seiner langen Reise rund um den Erdball. Mit ihren Familien warteten sie auch in diesem Jahr ungeduldig bei einem gemütlichen Kaffeetrinken auf seine Ankunft, nachdem **Horst Ingrisch** alle Anwesenden sowie das amtierende Königspaar **Robert I. und Kerstin I.** herzlich begrüßt hatte.

Die Wartezeit wurde verkürzt durch das Schmücken eines eigens dafür aufgestellte „Weihnachts-Wunschzettel-Tannenbaumes“. Dazu malten oder schrieben die Kinder mit Hilfe der Erwachsenen ihre Wünsche an das Christkind auf einen roten Stern und hingen ihn an die Zweige des Baumes. Das gemeinsame Singen von stimmungsvollen Adventsliedern, begleitet auf der Gitarre durch **Beate Renner**, sowie das Vorlesen einer spannenden Weihnachtsgeschichte durch „Märchentante“ **Anita Köhler** ließ die Zeit des Wartens nicht zu lang werden. Ein weiterer Ohrenschaus war die musikalische Darbietung

des Liedes „Rudolph The Red Nosed Reindeer“, begleitet auf dem Saxophon durch unseren Schützenbruder **Helmut Mirbeth**.

Dann war es soweit, der Nikolaus in Bleitung dreier Engel klopfte an und wurde hereingebeeten. Erschöpft von seiner langen Reise nahm er in einen gemütlichen Sessel Platz, begrüßte die Kinder und schlug sein goldenes Buch auf. Alle Kinder schienen brav gewesen zu sein, und so ließ er sich überraschen, ob denn das eine oder andere Kind vielleicht ein Lied oder ein Gedicht vortragen konnte. Für alle Kinder hat er eine süße Überraschungstüte im Gepäck und er versprach zum Abschied, dass er im nächsten Jahr versuchen werden, wieder beim BSV in Herbede vorbei zu schauen.

Text & Fotos: Elisabeth Becker



Schülerferienspaß Meinerzhagen

Lust, eine erlebnisreiche, spannende und kreative Woche mit vielen anderen Jugendlichen, die auch den Schießsport lieben, zu erleben? Dann ist der Schülerferienspaß in den **Osterferien** genau das Richtige! In der Woche wirst du viel über das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole lernen und persönlich dabei betreut und trainiert. Aber auch außersportlich wirst du in dieser Woche viel erleben. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und kennenzulernen. Mit einem abwechslungsreichen Programm mit viel Spiel, Sport und Spaß wirst du die ganze Woche unterhalten. Am Ende der Woche wird jeder traurig sein, dass es schon wieder nach Hause geht. Also lass dich und deine Freunde aus deinem Verein anmelden und komm mit nach Meinerzhagen!!! *Christina Adamidis*



Freiwilligendienste im Sport

Der WSB bietet Dir eine Möglichkeit:

Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir ab **1. August 2014** eine Stelle für ein

„Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ (FSJ)

oder im

„Bundes-Freiwilligen-Dienst“ (BFD)

in unserer Geschäftsstelle in Dortmund.

Der Freiwilligendienst kann von Menschen geleistet werden, die ihre Vollzeitschulpflicht absolviert haben. Freiwillige sind dadurch im Regelfall mindestens 16 Jahre alt. Ein/e Freiwillige/r im FSJ darf nicht älter als 27 Jahre sein. Im BFD gibt es keine Altersbegrenzung.

Einsatzbereich:

- Bildungs- und Jugendbereich

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen
- Veranstaltungsorganisation
- Kaderbetreuung
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Verwaltungstätigkeit

Bildungsvorteile:

- TC-Basis-Ausbildung
- Jugend-Basis-Lizenz
- 15 Bildungstage beim Isb

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der FSJ-Bestimmungen.

Gerne stehen wir für weitere Fragen per E-Mail:

klaus.lindner@wsb-office.de

oder telefonisch unter 0231 - 86 10 60 - 13 zur Verfügung.

Weitere Infos unter: www.sportjugend-nrw.de

Überwältigender Rückhalt für den neuen Präsidenten Alfons Hörmann



Mit einem überwältigenden Votum für den neuen Präsidenten **Alfons Hörmann** hat die 9. Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes in Wiesbaden die Grundlage für die künftigen Aufgaben gelegt.

Mit 94,6 Prozent der abgegebenen 459 Stimmen wurde der Allgäuer Hörmann zum Nachfolger des DOSB-Gründungspräsidenten **Thomas Bach** gewählt. Bach war von den Delegierten auf Vorschlag des Präsidiums einstimmig zum Ehrenpräsidenten gewählt worden.

Hörmann, Präsident des Deutschen Skiverbandes, übernimmt – für zunächst ein Jahr, den Rest der Legislaturperiode des amtierenden Präsidiums – einen weiterhin solide finanzierten Dachverband des deutschen Sports.

Grundlage der Förderung des Leistungssports in Deutschland sind künftig ein neues Stützpunktkonzept, ein „Nachwuchsleistungssportkonzept 2020“, eine neue Fördersystematik für den Nichtolympischen Spitzensport und ein Berechnungsmodell für die Olympiastützpunkte.

Der amtierende DOSB-Präsident **Hans-Peter Krämer** hatte Alfons Hörmann im Namen des Präsidiums „aufgrund der breiten Unterstützung, die aus den Mitgliedsverbänden signalisiert wurde“ vorgeschlagen. Der 53 Jahre alte Kandidat stellte sich den 464 Delegierten als Teamworker vor, der Breitensport und Spitzensport und die Strukturen des deutschen und internationalen Sports kenne.

Hörmann, mit 434 Ja-Stimmen und 25 Gegenstimmen gewählt, nahm das Votum mit einem „Vergelt's Gott“ an und erklärte, er fühle sich gestärkt, mit einem starken Präsidium „den Marathon“ anzugehen.

„Mir ist bewusst, wie umfangreich die Aufgaben sind“, sagte Hörmann in der Versammlung. „Ich weiß, wie groß die Fußstapfen von Thomas Bach sind.“ Er werde sie nicht ausfüllen können, ergänzte er. Aber er werde sich bemühen, gemeinsam mit den Mitgliedern, die Aufgabe zu erfüllen. „Ich freue mich darauf, packen wir's an, marschieren wir los.“

Hans-Peter Krämer, als Präsident nach dem Rücktritt von Bach „noch nicht einmal 100, aber bewegende und bewegte Tage im Amt“, plädierte in seinem Bericht allerdings dafür, das Bild des Sports künftig selbstbewusster zu zeichnen. Er verwies insbesondere auf die jüngste Studie, die erstmals den ökonomischen Wert des Sports beziffert und den Sport dabei als „lohnendes Investment“ dargestellt hatte.

Darin werden 22,5 Milliarden Euro, die durch sportliche Aktivität insgesamt an Steuern gezahlt werden, der Summe von 9,5 Milliarden Euro entgegengesetzt, die der Sport insgesamt an Förderung bekommt. „Wir haben also einen positiven Steuersaldo, das hat in Deutschland auch nicht jeder“, sagte Krämer und zählte zusätzlich die 6,7 Milliarden Euro auf, die das ehrenamtliche Engagement des Sports in Deutschland wert sei. „Das ist das Geschenk des Sports an die Gesellschaft“, sagte er.

Dem neuen Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees, Thomas Bach, dankte Krämer mit einer sehr persönlichen Laudatio für die siebenjährige Arbeit als Gründungspräsident. Bach dankte sichtlich bewegt und mit Tränen in den Augen. Zu Beginn der Veranstaltung hatte der DOSB den Preis PRO EHRENAMT 2013 an

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsidentin **Hannelore Kraft** und an den ABB-Vorstandsvorsitzenden **Peter Terwiesch** verliehen. Anders als in den Jahren zuvor ging der Preis damit in diesem Jahr an zwei Personen. **Walter Schneeloch**, der DOSB-Vizepräsident Breitensport/Sportentwicklung,

zeichnete Peter Terwiesch für das bürgerschaftliche Engagement insbesondere in Partnerschaft mit Special Olympics Deutschland aus. Hannelore Kraft konnte ihren Preis nicht persönlich entgegennehmen. Er werde zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen eines würdigen Anlasses überreicht, sagte Schneeloch.

Beitrag: DOSB

Foto: © Frank May

Verwaltungsgericht entscheidet zugunsten des DSB

Das Verwaltungsgericht Köln hat am 13. 2. 2014 über vier Klagen entschieden, die anerkannte Schießsportverbände gegen das Bundesverwaltungsamt wegen Nichtgenehmigung ihrer Sportordnungen angestrengt hatten. Die Kölner Richter haben den Klagen stattgegeben und das Bundesver-

waltungsamt (BVA) verpflichtet, dem Deutschen Schützenbund (DSB) die begehrte Genehmigung der Sportordnung zu erteilen.

Nach § 15a des Waffengesetzes müssen anerkannte Schießsportverbände ihre Sportordnungen genehmigen lassen; zuständig ist hierfür das Bundesverwaltungs-

Bundestrainerin Beate Dreilich verstorben



Die Bundestrainerin für Bildung und Wissenschaft des Deutschen Schützenbundes, Beate Dreilich, ist am 22. Dezember nach langer schwerer Krankheit im Alter von 52 Jahren verstorben.

Am Neujahrstag 1961 in Rüsselsheim geboren, trat sie bereits mit

14 Jahren in die Cronberger Schützengesellschaft ein und betrieb dort bis kurz vor den Prüfungen zum Abitur als Pistolenschützlin Leistungssport.

Nach Abschluss ihres Hochschulstudiums in Mainz als Diplom-Sportlehrerin erfolgte 1987 die Anstellung beim damaligen Deutschen Sportbund als „Bundestrainerin für Leistungsdiagnostik“ im Schießsport. Nach dem Erwerb der Trainer A Lizenz des Deutschen Schützenbundes im Jahre 1987 kümmerte sich Beate Dreilich zunächst mit dem ehemaligen Verbandsarzt Dr. Lösel, später dann alleinverantwortlich, verstärkt um die Flinten-Nationalmannschaft des DSB im leistungsdiagnostischen Bereich.

Nach dem Erwerb der Trainerlizenzen des Internationalen Schießsportverbandes (damals noch UIT, heute ISSF) und internationalen Einsätzen als Referentin in der UIT/ISSF-Trainerausbildung gehörte sie mit zu den Initiatoren und ersten Dozenten der Ausbildungs-

amt. Der DSB hatte Ende 2010 die Genehmigung neuer bzw. geänderter Disziplinen seiner Liste B beantragt. Dies hat das BVA abgelehnt, weil es hierfür kein besonderes öffentliches Interesse gesehen hat. Nachdem der Widerspruch des DSB vom BVA mit der gleichen Begründung zurückgewiesen wurde, hat der DSB die nunmehr entschiedene Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln erhoben.

In der gestrigen mündlichen Verhandlung, in der die vier Verfahren von DSB, DSU, BDMP und BDS gemeinsam verhandelt wurden, sind insbesondere die grundsätzlichen Fragen der rechtlichen Voraussetzungen einer Genehmigung von Sportordnungen vor dem Hintergrund der verfassungsrechtlich verbürgten Autonomie des Sports erörtert worden. Die Beteiligten haben die aus ihrer Sicht wesentlichen Gesichtspunkte zur Auslegung der gesetzlichen Bestimmungen vorgetragen. Hierbei haben sie insbesondere dargelegt, dass ein „besonderes öffentliches Interesse“ - wenn es denn überhaupt für Änderungen einer Sportordnung

angewendet werden könnte - nur ein schießsportfachliches Interesse sein könne, wobei das öffentliche Interesse an sich bereits aus der Staatszielbestimmung Sport und den vielfältigen staatlichen Fördermaßnahmen folge. Die Kammer machte deutlich, dass sie insbesondere verfassungsrechtliche Bedenken hinsichtlich der vom BVA vorgenommenen Praxis habe. Demgegenüber wies das BVA darauf hin, dass hinsichtlich schießsportlicher Disziplinen die besonderen Belange der öffentlichen Sicherheit zu berücksichtigen seien.

Mit seiner nach eingehender Beratung verkündeten Entscheidung hob das Gericht die ablehnenden Bescheide des BVA auf und verpflichtete diese zur Genehmigung der beantragten Änderung der Sportordnung. Das Verwaltungsgericht hat die Berufung wegen grundsätzlicher Bedeutung zugelassen. Die schriftlichen Entscheidungsgründe werden den Beteiligten in den nächsten Wochen zugestellt werden.

Der DSB begrüßt die Entscheidung,

akademie des Internationalen Schießsportverbandes - der ISSF-Academy. Beate Dreilich war es zu verdanken, dass die ersten ISSF-Maßnahmen in diesem Bereich in Wiesbaden stattfinden konnten. Auf internationaler Ebene war ihr Wissen und Engagement hoch geschätzt.

1997 erfolgte die Anstellung beim Deutschen Schützenbund als „Bundestrainerin für Bildung und Wissenschaft“, verbunden mit der Aufgabe als Koordinatorin und Dozentin für Schieß- und Bogensport an der Trainerakademie in Köln.

Bis heute begleitete Beate Dreilich eine Vielzahl von prominenten und weniger prominenten Schützen durch ihr Diplomtrainerstudium und hatte immer ein offenes Ohr für Fragen. Viele Tipps der erfahrenen Pädagogin konnten von den Studenten beim Studium erfolgreich umgesetzt werden. Für viele war Beate Dreilich mehr als nur die Dozentin oder Bundestrainerin. Mit ihrem Lächeln, ihrer menschlichen und motivierenden Art war sie

vielen auch sehr freundschaftlich verbunden.

Darüber hinaus intensivierte sie die Zusammenarbeit mit den bekannten wissenschaftlichen Sportinstituten IAT und FES und koordinierte im Namen des Deutschen Schützenbundes so wichtige wissenschaftliche Projekte wie zum Beispiel „STEPS“, das neue Sportpsychologische Trainings- und Erfassungsprogramm Sportschießen, bei dem die psychomotorischen Leistungsvoraussetzungen im Sportschießen erfasst und trainiert werden können oder auch die Entwicklung und den Einsatz neuer Karbonschäfte, die beispielsweise Manfred Kurzer bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen die Goldmedaille in der Disziplin Laufende Scheibe bescherten.

Beate Dreilich hat die Bildungsarbeit im Deutschen Schützenbund als Vorsitzende des DSB-Bildungsausschusses lange Jahre maßgebend gestaltet, die Umsetzung der Rahmenrichtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zur Bildungsarbeit in den Mitglied-

Mäscher

hauseigener Testschießstand für
Druckluftwaffen

Schießsport

Osnabrücker Str. 69
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 05424 404-26
Fax: 05424 404-27
info@maescher.de
www.maescher.de

Besuchstermine nach Vereinbarung!

Klaus
Weißkopf

Schießsportausrüster

Schützenhof 42b D-59423 Unna
 Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55
 Internet: www.schiesssportausruester.de
 E-Mail: info@schiesssportausruester.de

Verkauf - winzeler - Armbrüste

da damit rechtliche Sicherheit geschaffen wird, welche Voraussetzungen für die Genehmigung einer Änderung der Sportordnung vom BVA künftig zu beachten sein werden. Für die betroffenen Schießsportverbände dürfte damit

die Umsetzung der regelmäßig von den internationalen Dachverbänden bzw. vom IOC vorgegebenen Änderungen des schießsportlichen Regelwerks einfacher werden.

DSB-ÖA

sorganisationen im DSB geleitet, das gesamte Schulungsmaterial für die DSB-Ausbildungsgänge neu konzipiert und in moderner Medienform - die Serie der professionellen Lehrposter sei hier beispielhaft angeführt - zur Verfügung gestellt. Ganz besonders am Herzen lagen ihr die auch außerhalb des DSB viel beachteten und den neusten didaktischen Entwicklungen entsprechenden Lehrmappen für die verschiedenen olympischen Disziplingruppen. Diese sind die Basisdokumente und das Herzstück der gesamten Bildungsarbeit des DSB. Sie tragen unverkennbar die Handschrift von Beate Dreilich. Mit einem Engagement, das weit über das normale Maß hinausging, hat sie sich dieser Aufgabe gewidmet.

ten. Auch der DOSB brachte ihr die höchste Wertschätzung entgegen. Als Autorin einer viel beachteten Reihe von Lehrbüchern zum Thema „Ich lerne bzw. trainiere Sportschießen“, „Sportschießen - Modernes Nachwuchstraining“ hat sie sich neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit in literarischen Fachkreisen einen Namen gemacht.

Im Bereich des Aus- und Weiterbildungswesen und der trainingswissenschaftlichen Entwicklung des DSB hinterlässt sie eine riesige Lücke.

Der Deutsche Schützenbund hat Beate Dreilich unendlich viel zu verdanken. Sie verkörperte in vielen Institutionen des Sports das Gesicht des Deutschen Schützenbundes. Der DSB verliert mit Beate Dreilich nicht nur eine herausragende Persönlichkeit und profunde Pädagogin, sondern auch eine stets kollegiale Mitarbeiterin und vor allem einen liebenswerten Menschen.

DSB-ÖA

Steuercheck für Gemeinnützige

Teil 2: Mittelverwendung

Die steuerliche Behandlung gemeinnütziger Organisationen gehört mit zum Kompliziertesten, was das deutsche Steuerrecht zu bieten. Hinzu kommen die steuerlichen Regelungen, die auch für nicht gemeinnützige Körperschaften gelten – etwa bei der Umsatzsteuer.

Die Folgen von Fehlern sind nicht unerheblich. Es droht u. U. der Entzug der Gemeinnützigkeit; Steuernachzahlungen können sich über eine entsprechende Zahl von Jahren zu erheblichen Beträgen summieren. Als Sonderfall kommt die Spendenhaftung hinzu.

Die steuerlichen Risiken treffen zudem die gesetzlichen Vertreter der Organisation auch persönlich: Das Finanzamt kann in den meisten Fällen einen Haftungsbescheid gegen Vorstand/Geschäftsführer erlassen, wenn die Steuerschuld bei der Organisation selbst nicht eingetrieben werden kann.

Unsere Beitragsreihe stellt die typischen Steuerrisiken dar und liefert damit eine Checkliste für die Risikominimierung.

Die Mittelverwendung bei gemeinnützigen ist an drei Vorgaben gebunden:

Sie muss zeitnah erfolgen.

Sie muss zweckgebunden sein.

Es dürfen keine überhöhten Vergütungen bezahlt werden.

1. Zeitnahe Mittelverwendung

Zeitnahe Mittelverwendung bedeutet nach der aktuellen Regelung der Abgabenordnung (geändert zum 1.01.2013), dass alle Mittel

im übernächsten Jahr, das auf den Zufluss folgt, verwendet werden müssen. Die Verwendung kann dabei neben der Mittelweitergabe und dem Verbrauch auch die Anschaffung von zweckgebundenem Anlagevermögen bedeuten – also eine bloße Mittelumschichtung.

In der Praxis bedeutet ein erstmaliger Verstoß gegen das Gebot der zeitnahen Mittelverwendung kaum ein Risiko. Die Finanzämter gehen sehr kulant mit Verstößen um – soweit sie denn überhaupt bekannt werden. Zudem erlaubt die Abgabenordnung eine Fristsetzung durch das Finanzamt, die auch meist sehr großzügig erfolgt. Problematisch wird es also erst, wenn gegen Auflagen des Finanzamts verstoßen wurde, oder wiederholt unerlaubte Rücklagen gebildet wurden.

Das Problem liegt also meist nur darin, dass die bestehenden Möglichkeiten zur Rücklagenbildung (vor allem freie Rücklagen) nicht ausgenutzt wurden.

Checkliste

- Bestehen über mehrere Jahre hinweg am Jahresende nennenswerte Mittelüberhänge?
- Wurden bestehende Mittelüberhänge als zweckgebundene oder freie Rücklagen ausgewiesen?

Empfehlung

Wenn irgend möglich sollten freie Rücklagen gebildet werden. Auch wenn sie doch bald zweckgebunden verwendet werden, sind damit die Spielräume ausgenutzt. Die

Erfahrung zeigt, dass die meisten problematischen Mittelanhäufungen durch freie Rücklagen hätten vermieden werden können.

2. Zweckfremde Mittelverwendung

Eine problematische zweckfremde Mittelverwendung besteht typischerweise dann, wenn

- im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder der Vermögensverwaltung Dauerverluste entstehen
- bei überhöhten Verwaltungskosten

Der Fall, dass Mittel als Geldgeschenke verteilt oder gar Gewinne ausgeschüttet wurden, sollte ausgeschlossen sein bzw. setzt Vorsatz und nicht bloßes Versehen voraus.

a. Verluste im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder der Vermögensverwaltung

Beide Bereiche gehören nicht zum zweckbezogenen Tätigkeitsbereich. Dort entstehende Verluste führen also dazu, dass zweckgebundene Mittel zweckfremd verbraucht werden. Solche Verluste sind deswegen nur dann ein Problem, wenn sie nicht aus anderen Mitteln gedeckt werden können. Verluste einzelner Betriebe dürfen mit Gewinnen anderer Betriebe verrechnet werden. Nur ein Gesamtverlust ist schädlich.

Da in jedem Wirtschaftsbetrieb ein Verlustrisiko besteht, bewertet die Finanzverwaltung nicht jeden Verlust sofort als gemeinnützigkeits-schädlich. Es ist vor allem zulässig, Verluste eines Jahres mit Gewinnen aus Vorjahren zu verrechnen. In der Regel wird deswegen ein Verlust erst ab dem zweiten Jahre zum Problem. Auf keinen Fall dürfen Betriebe mit Dauerverlusten langfristig weiter geführt werden. Weil die Einstellung des Betriebs oft zu weiteren Verlusten führt, lässt das Finanzamt durchaus mit sich reden. Wie immer gilt auch hier: Das Problem nicht vertuschen, sondern offensiv mit dem Finanzamt klären.

Checkliste

- Sind Einnahmen und Ausgaben dem steuerpflichtigen Bereich korrekt zugeordnet?
- Wurde eine Unterdeckung mit

Mittel aus anderen Quellen gedeckt?

Falls größere Summen in den Auf- oder Ausbau von steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben investiert wurden: Bestehen ausreichende Ertragsaussichten?

b. Zu hohe Verwaltungskosten

Sehr hohe Verwaltungskosten bedeuten ebenfalls, dass Mittel zweckfremd verbraucht wurden. In der Praxis betrifft das nur Organisationen, die sich überwiegend aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanzieren. In Wirtschaftsbetrieben sind Verwaltungskosten meist durch die betriebliche Notwendigkeit gut zu rechtfertigen.

Sind über eine Anlaufphase hinaus (hier werden deutliche höhere Verwaltungskosten geduldet) die Verwaltungskosten sehr hoch, deutet das meist auch auf einen unseriösen Umgang mit den Spendenmitteln hin.

Finanzverwaltung und Rechtsprechung haben keine festen Grenzen gezogen. Eine gute Orientierung ist sicher das Spendensiegel des DZI (www.dzi.de). Danach dürfen die Werbe- und Verwaltungsausgaben höchstens 30% der Spendeneinnahmen betragen. In der Praxis sollte diese Grenze aber deutlich unterschritten werden.

Checkliste

- Stehen die Verwaltungsausgaben in einem angemessenen Verhältnis zu den Gesamteinnahmen?
- Werden hohe Ausgaben für Spenden- und Mitgliederwerbung getätigt?
- Sind Mitarbeiter und Verwaltungsapparat angemessen ausgelastet?

c. Überhöhte Vergütungen

Dass in gemeinnützigen Organisationen überhöhte Vergütungen bezahlt werden, sollte eigentlich nicht vorkommen. Da hier der Drittvergleich (gewerbliche Wirtschaft) gilt, sind die Grenzen nicht eng gezogen.

Überhöhte Vergütungen sind deshalb in aller Regel verdeckte Gewinnausschüttungen. Es wurde also gezielt versucht, Personen ohne angemessene Gegenleistung zu begünstigen.

Vereinsknowhow

Der WSB bietet:

- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- ▶ Nachwuchsförderung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport

Aus Bezirken und Kreisen

► 6000 WESTFALEN-SÜD

Jubiläums-Damenpokalschießen des Bezirks Westfalen-Süd

am Samstag, dem **3. 5. 2014**, um 13:00 Uhr bis 16:00 im Landesleistungszentrum Herzhausen mit anschließender Siegerehrung.

Wettbewerb: Einzelwertung und Mannschaftswertung

LG freihand:

Juniorinnen Jahrg. 1994 u. jünger

Damen Jahrg. 1969 - 1993

Damen-Alt Jahrg. 1959 - 1968

Seniorinnen Jahrg. 1958 u. älter

LG aufgelegt:

Damen-Alt Jahrg. 1959 - 1968

Seniorinnen A Jahrg. 1949 - 1958

Seniorinnen B Jahrg. 1943 - 1948

Seniorinnen C Jahrg. 1942 u. älter

LP:

Juniorinnen Jahrg. 1994 u. jünger

Damen Jahrg. 1993 u. älter

Mannschaften: je 3 Schützinnen,

LG Damenklasse freihand: Juniorinnen und Damen, LG Damen-Alt freihand: Damen-Alt und Seniorinnen können gemischt werden. LG-Aufgelegt: Damen-Alt und Seniorinnen können gemischt werden. LP-Mannschaftswertung ohne Unterteilung, Juniorinnen und Damen können gemischt werden.

Schusszahl: 30 Schuss

Schießzeit: 55 Minuten einschließlich Probe

Startgeld: 4,00 €

Anmeldung: bis 10. 4. 2013 schriftlich mit Angabe der Sportpassnummer und das Geb.-Datum an Elvira Bald, Rotdornweg 2, 57223 Kreuztal, Email: elvi-bald@t-online.de oder Fax: 02732/7687350.

▷ 2100 BOCHUM

Kreismeisterschaften des Schützenkreises Bochum-Wattenscheid-Hattingen



Jede Menge Edelmetall brachte der Schützenkreis unter die Sportschützen von Bochum, Wattenscheid und Hattingen.

Im Schützenhaus auf der Schießsportanlage des All. Bü. Schü Wattenscheid ehrte der Schützenkreis die Siegerschützen Kreismeisterschaft 2014.

440 Schützen waren zu den Wett-

kämpfen in 19 Disziplinen angetreten: Luftgewehr, Luftgewehr aufgelegt, KK-Gewehr 3x20, KK-Gewehr aufgelegt, KK-Unterhebelrepetierer, KK - Freie Waffe, KK-Gewehr liegend, Luftpistole, Freie Pistole, KK-Sportpistole, Zentralfeuerpistole, 9-mm-Pistole, Revolver 357 Magnum, Revolver 44 Magnum, Pistole 45 ACP, Standardpistole,

Perkussionsrevolver, Perkussionspistole.

65 Schützen erhielten eine Goldmedaille, 56 Schützen eine Silbermedaille und 50 Schützen eine Bronzemedaille; außerdem die Urkunden „Kreismeister 2014“. Ferner wurden 53 Mannschaften mit Urkunden ausgezeichnet. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen. Die Siegerehrung wurde durch den Kreissportleiter **Rolf Hahne** und den Sportleiter des All. Bü. Schü Wattenscheid, **Peter Buchinger**, durchgeführt, die ebenfalls mehrfach zu den erfolgreichen Schützen gehörten.

Der 1. Vorsitzende des Schützen-

kreises Bochum - Wattenscheid - Hattingen, **Otto Hirschmann**, gratulierte allen erfolgreichen Schützen zum Sieg und übergab die Medaillen und Urkunden.

Foto: Karl Heinz Lehnertz

Text: Rolf Hahne

IHR WALTHER® TARGET SHOP HÄNDLER
Sportwaffen Hasselhorst
 Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
 59556 Lippstadt-Cappel, Beckumer Straße 214, Tel. 02941 4108
 Email: waffen@hasselhorst.de · Internet: www.hasselhorst.de
 Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!

Treibladungspulver kauft man beim:
Pulverfass Hagen
 www.pulverfass-hagen.de
 Tel: (02331) 3062193
 Fax: (02331) 3063693
 Ständig über 100 kg Nitro- und Schwarzpulver auf Lager

▷ 3400 LIPPE

Spende für die Greetsieler Windmühle überreicht; Klönabend ein toller Erfolg!

Am 19. 11. 2013 fand auf dem Gelände der Stratebrauerei der diesjährige 5. Klönabend bei einem Haxenessen statt. Die Teilnehmerzahl aus den Vereinen war groß und es wurde u.a. eine Spendenaktion für die im Oktober diesen Jahres bei dem Orkan zerstörte grüne Windmühle in Greetsiel durchgeführt. Es kamen € 398,01 zusammen.

Der Schützenkreis bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern sowie der Stratebrauerei für die Durchführung dieses Klönabends. Am Samstag, den 14. 12. 2013 wurde dann eine Spende in Höhe von insgesamt € 700,00 im Schützenhaus in Pewsum (Ostfriesland) übergeben.

Dazu war der Kreisvorsitzende mit seiner Ehefrau, der stellvertretende Kreisvorsitzende **Heinrich Wallbaum** und dessen Ehefrau, der Geschäftsführerin des Schützenkreises **Brigitte Wallbaum** nach Pewsum angereist und übergaben den Verantwortlichen der Greetsieler Mühle den Spendenscheck.

Die Übergabe des Spendenschecks war vom Vorsitzenden des Schützenkreises Emden, Herrn **Albert Weerda** sowie dem Kreisvorsitzenden des SK Lippe vorbereitet worden.

Im Vorfeld hatte es einige Telefonate gegeben und der Vorsitzende des Schießkreises Emden hatte mit eingien Schützenbrüdern im Schützenhaus in Pewsum eine kleine Spendenfeier vorbereitet. Für diese Aktion überreichte der Kreisvorsitzende des SK Lippe einen Schützenteller, der einen würdigen Platz im Schützenhaus in Pewsum gefunden hat. Es wurden ebenfalls weitere Projekte zwischen dem

Schießkreis Emden und dem SK Lippe angedacht. Der Schützenkreis Lippe bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern der Feierstunde auf das Herzlichste und hofft, dass die „neue“ Schützenfreundschaft des SK Lippe und dem Schießkreis Emden weiter mit Leben gefüllt werden kann.

*Dr. Stephan Breuning
-Kreisvorsitzender-*

▷ **3500 MINDEN**

Willi Kolkmann zum **Kreishrenadjutant** ernannt

Auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Erfolgen und Ehrungen blickte der Schützenkreis Minden bei seiner Jahreshauptversammlung in Lerbeck zurück.

Der erste Kreisvorsitzende **Burkhard Kemena** (Todtenhausen) zog gemeinsam mit 222 stimmberechtigten Delegierten Bilanz im festlich geschmückten Wesersaal des „Bach-Hotels“.

Erfreut zeigte er sich, dass von den 62 Mitgliedsvereinen des Schützenkreises 51 Vereine ihre Delegierten gesandt hatten.

Als Ehrengäste konnte Kemena auch den Kreishrenvorsitzenden **Günter Siekmann** (Dankersen), die Ehrenmitglieder **Ulrich Mallwitz** (Meßlingen), **Friedrich Engelking** (Döhren), **Wilfried Fabry** („Zentrum“ Stemmer“), die amtierenden Majestäten **Rüdiger und Anette Eichhorn** (Hahlen), Kreisschülerkönigin **Nina Grünewald** (Lahde), den

Bezirksvorsitzenden **Ulrich Brün-ger** (Oldinghausen) sowie den Vizepräsidenten des Nachbarkreises Schaumburg, **Reinhard Zimmer**, begrüßen. Zum Einmarsch der Fahnen erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

Im Jahresbericht ließ der Vorsitzenden das vergangene Schützenjahr noch einmal Revue passieren. Leider ist ein weiterer Mitgliederschwund zu verzeichnen. Kemena erläuterte die allgemeinen Vorschriften und Verordnungen zum Waffengesetz. Diesbezüglich ist der Schützenkreis Minden aufgrund seiner regelmäßig stattfindenden Waffensachkundelehrgänge und Ausbildung der Übungsleiter in den Vereinen hervorragend aufgestellt. „Erfreulich ist die Entwicklung des Bogenschießens“, so Kemena, und wies auf die Meisterschaften des Deutschen Bogensportverbandes am 15. und 16. März in der Minde-

ner Kampa-Halle hin.

Über die großen sportlichen Erfolge bei Rundenwettkämpfen und Meisterschaften berichtete der erste Kreissportleiter **Bernd Hinz** (Frille).

„Erfreulich ist die gute Beteiligung am Damenfreundschaftsschießen“ so Kreisdamenleiterin **Anette Lorenz** („Zentrum“ Stemmer). Leider ging das Vergleichsschießen mit dem Kreis Schaumburg mit nur einem Ring Unterschied verloren.

Der 3. Kreisjugendleiter **Jürgen Göhrke** (Kleinenbremen) berichtete über die laufenden Rundenwettkämpfe und abgeschlossenen Meisterschaften im Jugendbereich, bei denen ein Teilnehmerplus zu verzeichnen ist, sowie von den Erfolgen bei den weiterführenden Meisterschaften.

Wahlen und Ehrungen

Bei den anschließenden Wahlen wurde **Stefan Schlappa** für drei weitere Jahre einstimmig zum 2. Kreisvorsitzenden wiedergewählt. 1. Kreissportleiter bleibt **Bernd Hinz**, ebenso wie der 1. Kreisschriftführer und Pressewart **Heinrich Traue** („Zentrum“ Stemmer).

Jürgen Göhrke wurde als 3. Kreisjugendleiter von der Versammlung bestätigt.

Als neuer Kassenprüfer fungiert **Dieter Giesecking** vom Schützenverein „Diana“ Eldagsen.

Es standen zahlreiche Ehrungen an. Gemeinsam zeichneten **Ulrich Brünger, Burkhard Kemena**, der 2. Kreisvorsitzende **Stefan Schlappa** und der 3. Kreisvorsitzende **Dirk Lindenberg** (Stiftsallee-Feldmark) verdiente Schützen und Schützinnen aus.

Das Ehrenzeichen in Silber des Westfälischen Schützenbundes erhielten **Dieter Giesecking** aus Eldagsen, **Hannelore Kollmeier** vom Schützenverein Meßlingen, **Petra Lindenberg** und **Heike Netzeband**



Kreishrenadjutant im Schützenkreis Minden ist Willi Kolkmann aus Südfelde (rechts). Ihm gratulieren als Nachfolger Sohn Heiko (links) und der 1. Kreisvorsitzende Burkhard Kemena (Mitte)

von der Schützengilde Stiftsallee-Feldmark.

Mit dem Ehrenschild des WSB wurde die 2. Kreiskassiererin **Birgit Borcharding** (Stemmer) ausgezeichnet, und die Ehrengast des Bezirkes III Ostwestfalen-Lippe erhielten **Carmen Kruse-Liss** (Meßlingen), der 3. Kreisjugendwart **Jürgen Göhrke** und der 2. Kreisschriftführer **Thomas Rohlfing** (Hahlen).

Eine besondere Ehrung gab es für **Willi Kolkmann**. Er wurde zum Kreishrenadjutanten ernannt.

„Du bist ein aktiver und erfolgreicher Sportler mit einer unentwegten Schaffenskraft auch in der Tradition“, so begann die Laudatio des 1. Kreisvorsitzenden **Burkhard Kemena**.

Um den Vereinen mehr Flexibilität bei der Ausrichtung des Kreisfestes zu verleihen, wird das Kreiskönigschießen in Zukunft jeweils am ersten Aprilwochenende stattfinden.

Der Bezirksdelegiertentag und das Bezirkskönigschießen finden am 20. und 21.09.2014 im Schützenkreis Bielefeld statt, und der Westfälische Schützentag am 11.10.2014 sollte seitens des Schützenkreises auch wieder zahlreich besucht werden.

Zur Kreissiegerehrung mit Kreiskönigsball lädt der Schützenkreis am Samstag, den 15.11.2014 ins „Bach-Hotel“ ein.

Text & Fotos: Heinrich Traue



Dirk Lindenberg, Ulrich Brünger, Burkhard Kemena und Stefan Schlappa (hinten stehend von links) zeichneten verdiente Schützinnen und Schützen aus. Von links: Thomas Rohlfing, Hannelore Kollmeier, Carmen Kruse-Liss, Petra Lindenberg, Heike Netzeband, Birgit Borcharding, Dieter Giesecking, und Jürgen Göhrke. Daneben Kreisschülerkönigin Nina Grünewald, die eine Auszeichnung für ihren 4. Platz beim Bezirkskönigschießen entgegen nahm.

▷ **4100 HAGEN**

Rüdiger Schmithüsen weiter **Kreisvorsitzender** der Hagener Schützen

Bei der Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Hagen im Vereinsheim des Altenhagener S.V., der in diesem Jahr sein 125 jäh-

riges Bestehen feiert, stand neben Berichten, Vorstandswahlen und Ehrungen auch die endgültige Etablierung des Schießsportzentrums



Wehringhausen in NRW auf dem Programm. In Anwesenheit der Bezirksvorsitzenden **Susanne Zappe**, des Kreishonorsvorsitzenden **Emil Gens**, des Ehrenmitglieds **Udo Leibelt** sowie der Kreiskönigin **Anni Köhler** und des Kreisprinzen **Uwe Heppe** konnte Kreisvorsitzender **Rüdiger Schmithüsen** die feste Etablierung des Schießsportzentrums Wehringhausen vermelden. „Unser Schießsportzentrum genießt weit über Hagens Grenzen hinaus einen exzellenten Ruf, der u.a. bis Dortmund, Hamm, Schwerte sowie den Ennepe-Ruhr-Kreis reicht und darauf dürfen wir sehr stolz sein.“ Alle Berichte vielen sehr positiv aus, insbesondere der Sportbericht (siehe gesonderten Artikel). Insgesamt waren 20 von 22 Hagener Schützenvereinen durch ihre Delegierten vertreten, die knapp 2.000 Hagener Schützen repräsentieren, als die Vorstandswahlen anstanden. **Rüdiger Schmithüsen** wurde dabei erneut einstimmig zum

Kreisvorsitzenden des Schützenkreises Hagen gewählt. Als neuer stellv. Kreissportleiter wurde **Benjamin Suppliet** und als neue stellv. Kassiererin **Ines Nölle** ebenfalls einstimmig gewählt. Verabschiedet wurden der langjährige stellv. Kassierer **Dirk Fränznier** und der stellv. Kreissportleiter **Christian Fissler**, der aber der Kreissportkommission erhalten bleiben wird. Damit ist der Kreisvorstand des Schützenkreises Hagen erneut komplett: Neben Schmithüsen agieren als sein Stellvertreter **Markus Kittel**, Geschäftsführung **Martin Danz** und **Burckhard Voigt**, Sportleitung **Wolfgang Luczak**, **Norbert Fink** und **Benjamin Suppliet**, Kasse **Georg Appelbaum** und **Ines Nölle**, Jugend **Marc Flack**, **Mira Riemer**, **Christine Kappler** und **Jennifer Mielke**, Damen **Elfriede Lobert**, **Jutta Machelett** und **Ellen Schewe** sowie Soziales **Heino Winter**.

Text: *Rüdiger Schmithüsen*
Bild: *Jost Rinkleff*

16 Schützen für Hagen bei den Deutschen Meisterschaften – Landesmeister der Schützen geehrt



Im Rahmen der Kreisdelegierten-tagung des Schützenkreises Hagen konnten 16 Aktive für ihre Teil-

nahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften ausgezeichnet werden. Darüber hinaus ehrte der

TARGET SHOP

Hämmerli AP 20 Solange Vorrat reicht.

„PRO“ nur **829,- €**

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

PRELUTEC

Pressluftkartuschen & Zubehör

Neue Pressluftkartuschen für LG und LP / TOP-Preise

Web: www.prelutec.de Mail: info@prelutech.de Tel. 0521-4174704

Schützenkreis weitere 7 Einzelschützen und 2 Mannschaften für ihre Erfolge bei den Landesmeisterschaften. Für die erstmalige Teilnahme verlieh der Kreissportleiter **Wolfgang Luczak** die Ehrenuhr des Schützenkreises, für die mehrmalige Teilnahme eine 10€ Silbermünze. Für ihre DM-Teilnahme wurden geehrt: Mit dem Sportgerät Luftgewehr-Auflage, **Heinz Hecker**, **Georg Appelbaum** und **Detlef Wahn**, alle S.V. Lennetal. **Cäsar Kupczunas** Hasper S.G., **Dieter Wölki** S.V. Holt hausen, **Elfriede Lobert** S.V. Emst-Bissingheim-Oberstadt, **Dietmar Gröger**, S.V. Boele. Mit dem Sportgerät Luftpistole: **Hans-Werner Wilhelms**, S.V. Holthausen und **Roland Klimkeit**, Wehringhauser S.G. In der Disziplin KK-50m Auflage war Hagen mit **Detlaf Wahn** vom S.V. Lennetal vertreten. Bei den Landesmeisterschaften wurde Doppel-Landesmeister: **Bastian Droste** Jugend von den SpSch. Mittelstadt in den Disziplinen LG-3-Stellung

und KK-Liegend. Platz drei ging an seinen Bruder **Benjamin Droste** in der Schülerklasse. Landesmeisterin in der Seniorenklasse KK 100m Auflage wurde **Gunhild Gruber** von der Wehringhauser S.G., Vizemeisterin **Margarete Rode** vom S.V. Holthausen. Landesmeisterin mit dem Sportgerät KK-Sportpistole wurde **Angelika Göbel** von den Hagener Bürgerschützen, die in der Disziplin Luftpistole gleichzeitig Vizemeisterin wurde. Gatte **Elmar Göbel** sicherte sich den 3. Platz in der Disziplin KK-Sportpistole. Bei den Mannschaften erzielten die Hagener Bürgerschützen den Vize-Landesmeistertitel und die Damen vom S.V. Lennetal den 3. Platz. Darüber hinaus wurden für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement in der Kreissportleitung: 30 Jahre **Horst Schmidt** und **Jost Rinkleff**, 20 Jahre **Hans-Hubert Overdiek**, 10 Jahre **Norbert Fink**, **Martin Danz**, **Frank Görgner** und **Annegret Leibelt**. Für seinen 20 jährigen Einsatz im Kreisvorstand wurde **Rüdiger Schmithüsen** geehrt, ebenso wie für 10 jährige Arbeit **Georg Appelbaum** und **Norbert Fink**.

Text: *Rüdiger Schmithüsen*
Bild: *Elke Luczak*

▷ 5500 HAMM

Kreismeisterschaft KK 100m des Schützenkreises Hamm



Mit seinem Dank an die beiden Kreissportleiter **Frank und Friedhelm Wieland** eröffnete **Johannes Bucker**, Stellvertretender Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, die Siegerehrung der Kreismeisterschaften Kleinkaliber 100 Meter. Ebenso bedankte sich Bucker für die Unterstützung von **Horst**

Brüggemann und der Schießgesellschaft Hamm bei den Kreismeisterschaften. Bucker freute sich aber auch, dass wieder zahlreiche sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. So nannte er unter anderem die 288 Ringe von **Sabrina Bußmann** (SG Hamm) im Freihandbereich und die 296 Rin-

ge von **Wilhelm Scherner** (SuHV Altenböge) im Auflagebereich. Das beste Mannschaftsergebnis im Freihandbereich schafften die Altersschützen der Sportschützen Bockum (834 R.) und der SuHV Altenböge (878 R.) im Auflagebereich.

Text & Foto: fk

Einzelwertung	
Schützenklasse	
1. Forwick, Marcel, SGes Hamm	283
2. Stettner, Michael, SGes Hamm	280
Damenklasse	
1. Bußmann, Sabrina, SGes Hamm	288
2. Hülshoff, Dagmar, SGes Hamm	276
3. Kulke, Kristin, SGes Hamm	238
Altersklasse	
1. Ickemeyer, Thomas, SpSch Bockum	282
2. Gentek, Guido, SpSch Bockum	276
3. Schweins, Gregor, SpSch Bockum	276
Senioren A	
1. Midrup, Helmut, SGes Hamm	287
2. Gießmann, Ulrich, SGes Hamm	282
Senioren B	
1. Kilger, Horst, SGes Hamm	272
2. Jendrzewski, Rudolf, SGes Hamm	271
Federbock	
1. Scherner, Wilhelm, SuHV Altenböge	292
2. Wieland, Friedhelm, SpSch Heessen	292
3. Wieland, Frank, SpSch Heessen	287
Auflage Altersklasse	
1. Mühl, Horst, SpSch Heessen	293
2. Kunz, Rolf, SGes Hamm	293
3. Wieland, Frank, SpSch Heessen	292
Auflage Altersdamen	
1. Lenz, Ellen, SGes Hamm	282
Auflage Senioren A	
1. Brandt, Dieter, SpSch Heessen	293
2. Rybarski, Dieter, SpSch Westtünnen	292
3. Winkler, Ernst, SpSch Heessen	292
Auflage Senioren B	
1. Scherner, Wilhelm, SuHV Altenböge	296
2. Gollub, Werner, SuHV Altenböge	293
3. Nattkemper, Heinz-J., SGes Hamm	292
Auflage Senioren C	
1. Ernst, Rainer, SpSch Westtünnen	294
2. Steinki, Heinz, SGes Hamm	294
3. Wieland, Friedhelm, SpSch Heessen	291
Mannschaftswertung	
Damenklasse	
1. SGes Hamm	802
Altersklasse	
1. SpSch Bockum	834
1. SGes Hamm	831
Auflage Senioren A	
1. SpSch Heessen	868
2. SpSch Westtünnen	864
Auflage Senioren B	
1. SuHV Altenböge	878
2. SGes Hamm	871
3. SpSch Heessen	866

Aus den Vereinen

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft beim Schießsportverein Istrup

Der Vorsitzende vom SSV Istrup, **Wilfried Meiseberg** konnte dem Jubilar **Eduard Lange** die Ehrenurkunde für 50 Jahre Vereinsstreue überreichen und für 25 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit bekam **Dana**



Beinke die Urkunde. Seit 25 Jahren führt Detlef Stahmann zu aller Zufriedenheit die Kasse und sorgt auch sehr gut für das leibliche Wohl. 40 Jahre im Verein ist **Antje Körber**, auf 35 Jahre bringen es **Christine Böge**, **Gerda Borcheld**, **Elisa**

beth Brinkmann, **Marina Körber** und **Bärbel Stahmann**. **Elke Hausmann** und **Annegret Keiser** sind 30 Jahre dabei. Auch **Volker Stahmann** 20 und **Silke Berghahn** 15 Jahre halten dem Verein die Treue. Text & Foto: Heinz Hausmann

Vereinsmeisterschaften des SSV Borchchen

Auf ihrer Schießsportanlage haben die Sportschützinnen und Sportschützen des SSV Borchchen 1957 e.V. ihre Vereinsmeister 2014 in den einzelnen Wettbewerbsklassen ermittelt.

Über 20 Schützinnen und Schützen lieferten sich einen harten und fairen Wettkampf; es wurde um jeden Ring gekämpft. Die erzielten Ergebnisse brachten zum Ausdruck, dass die Sportschützen in ihren Leistungen gut aufgestellt sind. **Markus Steinkuhle**, 1. Vorsitzender, nahm im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Siegerehrung vor.

Luftgewehr 10 m, Schüler stehend aufgelegt
1. Michael Lengeling, 184 Ringe

- 2. Lukas Plöger, 174 Ringe
- 3. Tobias Krois, 145 Ringe
- Jugend stehend freihändig
- 1. Pascal Krois, 351 Ringe
- 2. Johannes Krois, 337 Ringe
- 3. Tim Nagel, 327 Ringe
- Schützen stehend freihändig
- 1. Hubert Lüthen, 317 Ringe
- Senioren stehend aufgelegt
- 1. Wolfg. Streckenbach, 297 Ringe
- 2. Josef Finke, 295 Ringe
- 3. Manfred Schmidt 293
- Seniorinnen stehend aufgelegt
- 1. Annegret Wallusch, 281 Ringe
- Luftpistole 10 m
- 1. Markus Steinkuhle, 373 Ringe
- 2. Carsten Klöpping, 369 Ringe
- 3. Klaus Schnellmann, 348 Ringe

Text: Wolfgang Streckenbach

Jahreshauptversammlung des Hombrocher Schützenbundes 1873 e.V.

Zu den Tagespunkten gehörten die Wahlen des 1. und 2. Vorsitzenden und des Kassierers.

Der 1. Vorsitzende **Jürgen Obst**, der 2. Vorsitzende **Sebastian Gebauer** sowie die Kassiererin **Karin Obst** wurden bei den Wahlen im Amt bestätigt.

Besonderheit bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren die Zugänge in der Jugend. Diese wurde auch gleich von Sebastian Gebauer hervorgehoben. In der Schützenklasse Luftpistole konnte man neben der ersten Mannschaft nun auch eine zweite Mannschaft stellen. Auch bei den Meisterschaften konnten gute Ergebnisse erzielt werden. Sebastian Gebauer erhofft sich aber für das nächste Jahr noch eine Steigerung der Leistungen. Interessierte können sich gerne montags und mittwochs ab 17 Uhr im Schützenheim im Froschloch

(Seerosenweg14; 44225 Dortmund) unverbindlich informieren und es selber einmal ausprobieren. Die Vereinsmeister bei den Luftgewehrschützen:

1. Platz Justus Mareck, 130 Ringe
2. Platz Dominik Drevermann, 113 Ringe

1. Ralf Müllen, 182 Ringe
1. Jürgen Obst, 182 Ringe
1. Reinold Schulte Eickhoff, 164 Ringe

Die Vereinsmeister bei den Luftpistolenschützen:

1. Sebastian Gebauer, 178 Ringe
2. Sascha Ashauer, 168 Ringe
1. Ralf Müllen, 171 Ringe

Jürgen Obst überreichte allen Meistern die Vereinsmeisternadel und ihre Urkunden.

Der Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung.

Text & Foto: Sascha Ashauer



65. Mitgliederversammlung des Voerder SV

Auf der 65. Mitgliederversammlung des Voerder SV am 21.02.14 eröffnete der 1. Vorsitzende **Manfred Cramer** um 19.00 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden die Sitzung. Danach bat er die Mitglieder sich zu erheben, um an die Verstorbenen des Vereins zu denken. **Franz Helmut Hirsch** verlas das Protokoll der letzten Versammlung, das einstimmig angenommen wurde. Nun standen Ehrungen von verdienten Mitgliedern auf der Tagesordnung. Der 1. Geschäftsführer **Franz Helmut Hirsch** und der 2. Geschäftsführer **Heinz Geist** ehrten für 10-jährige Vereinsmitgliedschaft **Eckhard Laatsch**, **Jürgen Schwertfeger**,

Manfred Michalko. Sie bekamen die WSB-Nadel in Bronze mit Urkunden. 25 Jahre haben **Johannes Bornmann**, **Ingo Herbes**, **Marianne Look**, **Christian Prünste** und **Ingelore Prünste** zu dem Verein gestanden. Sie bekamen die Vereinsnadel, WSB Nadel und die DSB Nadel in Silber mit Urkunden. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im WSB und DSB wurde **Walter Schwertfeger** mit den Goldenen Nadeln ausgezeichnet. **Franz Helmut Hirsch**, **Hans Dieter Kauermann** und **Manfred Knebel** bekamen die Goldene WSB und DSB Nadel mit Urkunde für 45 jähriger Mitgliedschaft. Für 12-jährige Vorstandsarbeit bekam **Dirk Sadowski** die bronzene Vor-

Denken Sie jetzt an Ihre Schützenmode!

...und an viele weitere Angebote.

Bei uns finden Sie die aktuellste **Schieß- und Schützenbekleidung** und eine **Vielzahl an Zubehörteilen**.

Kommen Sie doch mal vorbei, bestellen Sie bequem aus unserem Katalog oder besuchen Sie unseren Internetshop.









Stelljes
THE FINEST WORLD OF SHOOTING

Ludwigstr. 46 · 27432 Bremervörde · Telefon 0 47 61 / 99 40-0 · Fax 99 40 32
E-Mail: info@schuetzenwelt.de · Internet: www.schuetzenwelt.de

stands-nadel mit Urkunde. 24 Jahre im Vorstand ist **Manfred Knebel**. Er bekam die silberne Vorstandsnadel mit Urkunde. Dank und Anerkennung geht an alle Geehrten. Jetzt standen die Jahresberichte auf der Tagesordnung. Sie wurden alle einstimmig angenommen. Als Wahlleiter wurde **Manfred Michalko** gewählt, der um die Entlastung des Vorstandes bat. Die Mitglieder entlasteten den Vorstand, so dass der 1. Jugendleiter **Andreas Schmidt**, der 2. Jugendleiter **Michael Giesick** und die Jugendsprecherin **Diana Schwarzkopf**, die auf dem Vereinsjugendtag am

23.01.14 von den Jugendlichen Gewählten, bestätigt werden konnten. Als 1. Festausschussvorsitzende wurde **Alexandra Schmidt** und als 2. **Marion Piepenbrink** gewählt. 1. Fahnen-träger ist **Sven Voges** und 2. **Kevin Piepenbrink**. Neuer Kassenprüfer wurde **Ingo Herbes**. Nach Verlesung des Haushaltplanes und Mitteilungen des Vorstandes hielt der 2. Vorsitzende **Andre Mayr** das Schlusswort. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Kommen und wünschte einen guten Heimweg.

Karin Heinrich



General Georg Bertling seit 60 Jahren im BSV Waltrop e.V. von 1955

Der Bürger-Schützenverein Waltrop gratuliert seinem General zum 60. Vereinsjubiläum mit einer Urkunde und einer Jubiläumsmedaille.

Georg Bertling trat 1953 in den Bürger-Schützenverein Waltrop ein.

Er war 17 Jahre Fahnenoffizier, wurde 1982 zum Oberst befördert und 1997 zum General ernannt.

Bis zum März 2010 führte er 28 Jahre unseren Verein als kommandierender Offizier.

1995 erhielt er den Orden „Westfalenstern an der Lippischen Rose“.

Dank Georg Bertling und vielen anderen Mitgliedern die mitgeholfen haben, wurde das Fest und alle Feierlichkeiten zum 450-jährigen Bestehen, ein großer Erfolg.

Georg hatte einen tollen Festzug mit vielen Motivwagen für dieses



Jubiläum zusammengestellt.

Wir bedanken uns bei unserem General Georg Bertling für seine Treue, sein Engagement und langjährige Mitgliedschaft im Bürger-Schützenverein Waltrop 1550 e.V.

Manfred Rettkowski, Vorsitzender

Jahreshauptversammlung der Sportschützen Westtünnen

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Sportschützen Westtünnen am Freitagabend im Hause **Rainer Ernst** stand der Jahresrückblick auf ein erfolgreiches Sportjahr und die Auszeichnung von **Dieter Rybarski** als besten Schützen des Vereins. Hierzu überreichte Schießwart **Jürgen Röling** den Wanderpokal des Vereins. Zuvor hatte Geschäftsführer Rai-

ner Ernst den Jahres- und Kassenbericht verlesen und Schießwart Röling war auf die einzelnen Erfolge der Schützen bei den Meisterschaften und Pokalschießen eingegangen. Ernst erinnerte in seinem Bericht unter anderem daran, dass die Sportschützen Westtünnen wieder Finale des Ligaschießens 46 Plus des Schützenkreises Hamm ausgerichtet hatten. In diesem Jahr

Der BSV Bismarck-Ost 1929 e.V. trauert um sein Vereinsmitglied

Friedel Cording

Friedel Cording starb im Alter von 83 Jahren. Am 8. 11. 2013 haben wir von ihm Abschied genommen. Über 20 Jahre war Friedel Cording Mitglied im BSV Bismarck-Ost. In dieser Zeit wurden ihm viele Auszeichnungen zu Teil, vor allem auf sportlicher Ebene.

Bis zu seinem 80. Lebensjahr bestritt er Rundwettkämpfe und Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene.

An sämtlichen im Verein anfallenden Schießen, wie zum Beispiel das Königsschießen, beteiligte er sich. In seiner Zeit beim BSV Resse hatte er Erfolg und vertrat den Verein zwei Jahre als König. Man kann schon sagen, dass Schützenwesen lag ihm sehr am Herzen.

Gerne werden wir uns an die Zeit mit Friedel Cording erinnern.

BSV Bismarck-Ost 1929 e.V.



steht das Finale am 28. und 29. März auf dem Programm. Es findet wieder in der Von-Thünen-Halle in Westtünnen statt. Darüber hinaus sind auch wieder zahlreiche Starts bei Meisterschaften und Pokalschießen geplant.

Text & Foto: fk



Die Schießgesellschaft Hamm trauert um

Walter Müller

Tiefe Trauer und Betroffenheit herrscht bei der Schießgesellschaft Hamm nach dem plötzlichen Tod von Walter Müller (66). Walter Müller, langjähriges Vereinsmitglied der Schießgesellschaft, verstarb am Freitag, den 14. Februar



für alle plötzlich und unerwartet. Die Anteilnahme gilt Ehefrau Monika, Sohn Thorsten mit Ehefrau Nadine und den vier Enkelkindern.

Der Schießgesellschaft gehörte Walter Müller als aktives Mitglied seit dem 1. 1. 1974 mittlerweile 40 Jahre an. In seiner langen sportlichen Laufbahn als Gewehr- und Kleinkaliberspezialist startete er auch für die SV Ostfeldmark Hamm sowie für den SV Deiringsen. Später im Seniorenbereich mit dem Einzug der Auflagedisziplinen feierte er in den Ligawettbewerben mit dem BSV Holzwickede sowie bei den Meisterschaften mit der SG Overberge große Erfolge. Begonnen hatte Müller aber bei den Sportschützen Hamm Nordenfeldmark. In dessen Vereinschronik wird er als Mitglied des Juniorenteams bereits für das Jahr 1967 bei den Kreismeisterschaften erwähnt. Insgesamt war er fast 50 Jahre als sehr engagierter Sportschütze im Westfälischen und Deutschen Schützenbund aktiv. Zu seinen großen Erfolgen gehören zahlreiche Landestitel mit dem Luftgewehr, den KK-Disziplinen sowie mit dem Zimmerstutzen. Des Weiteren konnte Walter Müller auf einige Teilnahmen bei den Deutschen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück sowie zuletzt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Luftgewehr-Auflageschießen in Dortmund zurückblicken. Mit dem Zimmerstutzen war Walter Müller zudem lange als westfälischer Landesrekordhalter gelistet.

Darüber hinaus hat sich der Heessener auch aktiv in der Vereins- und Verbandsarbeit eingebracht. Bei der SG Hamm war Müller einige Jahre im Vorstand, als Schießleiter oder bei der Betreuung von Schützen während des Trainings tätig. Auf seine Initiative und sein besonderes Engagement ging auch die Durchführung des Lippe-Pokal-Turniers, den die Schießgesellschaft erfolgreich überregional von 1991 bis 1997 veranstaltete, zurück.

Im Schützenkreis Hamm war Walter Müller zur Stelle, um als Kreissportleiter die Nachfolge von Horst Brüggemann bis zur Übergabe an Friedhelm Wieland anzutreten. Als letztes sportliches Highlight bleibt den SGH-Kollegen insbesondere der 100-Schuss-Pokal aus Dezember 2012 in Erinnerung. Bei dem traditionellen Vergleich mit dem SV Deiringsen gelang Walter Müller das einmalige Kunststück, als Auflageschütze 100 mal die zehn - 1000 Ringe - im Wettkampf mit dem Luftgewehr für die Schießgesellschaft zu erzielen. Walter Müller wird den SGH-Akteuren für immer als sehr engagierter Gewehr- und zukunftsorientierter Sportler in Erinnerung bleiben.

Guido Gentek / Wolfgang Tönjann

Vorstandswahl bei den Dalbker Schützen

In diesem Jahr wurde der erweiterte Vorstand gewählt. Zur Wahl standen der 2. Schrift- und Protokollführer **Jens-Peter Weise**, die 2. Kassiererin **Bettina Güse**, der stellvertretende Bataillonsführer **Dieter Tellenbröker**, der Pressewart **Peter van Hekeren**. Es gab keine Gegenkandidaten. Das einstimmige Ergebnis der Wahlen zeigt, dass die Mitglieder mit dem Vorstand zufrieden sind. Die Bezirksleiter und Beisitzer wurden ebenfalls

gewählt. Für den Bezirksleiter im Bezirk I Dalbke kandidierte **Ingo Vormfenne** und als Beisitzer **Marc Hagemann**, Bezirk II Sennestadt-Nord **Frank Flache** und **Stefan Friedrichs**, Bezirk III Sennestadt-Süd **Jens Schlingmann** und **Marcus Herbst** und für den Bezirk IV Dalbke **Michael Bartke** und **Thomas Bornemann**. Auch hier waren die Mitglieder mit der Arbeit so zufrieden, dass alle einstimmig wiedergewählt wurden.

Die Sportschützen wählten vorab ihren Sportleiter **Jona Brechmann** und seinen Stellvertreter **Ingo Vormfenne** sowie die Sportjugend ihre Leitung **Timo Wißmann** und Vertreter **Falk Schleicher**. (Wir berichteten.) Die Mitgliederversammlung bestätigte diese Wahlen einstimmig.

Der neue Jugendleiter wurde vom 1. Vorsitzenden **Maik Hollmann** zum Oberleutnant befördert und bekam seine Schulterstücke angelegt.

Bei den Kassenprüfern gab es eine Veränderung. Da der oder die dienstälteste Kassenprüfer(in) ausscheiden muss, wurde für **Corinna Weise Sabine Schomburg** gewählt. Der erste Vorsitzende **Dr. Maik**

Hollmann hob in seinem Bericht hervor, dass sich das Schützenwesen in Deutschland in einem schwierigen Umfeld bewegt. Die Zurückhaltung in der Gesellschaft und hohe ordnungsrechtliche und politisch motivierten Auflagen sind die größten Herausforderungen. Aber wir haben uns konsequent und zielgerichtet mit diesen Rahmenbedingungen auseinandergesetzt und erarbeiteten stets effiziente Lösungen.



Der geschäftsführende Vorstand. v.l.: Markus Schwarz, Hans-Jürgen Schlingmann, Stefan Bockhorst, Andreas Wibbe und Maik Hollmann

Er erinnerte, dass 2013 die Sanierung des Schießstandes fortgeführt wurde. „Durch einen neuen Außenputz und frische Farbe erstrahlt unser Schießstand in neuem Glanz“, so Hollmann.

Ebenso wird an der positiven Außenanstellung weiter intensiv gearbeitet. Neben der guten Pressearbeit und unserem Internetauftritt haben wir uns an einem Beitrag des WDR über das Schützenwesen in NRW beteiligt. Außerdem liegt uns die Pflege und gute Beziehungen zu unseren Partnern und Freunden, wie z.B. die Freiwillige Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz, dem Sennestadtverein und den benachbarten Schützenvereinen am Herzen. Am Ende seiner



VARIOLENS ² plus

kleiner - leichter - günstiger



VarioLens besteht aus einem Brillenglas (Öl- und Membransystem). Das Brillenglas wird durch Zugabe oder Entnahme von Silikonöl stufenlos verstellt. So können Sie **VarioLens** optimal auf Ihre Sehstärke oder wechselnde Sichtbedingungen einstellen. **Bestellpreis: 179,- € inkl. MWST.**

Verstellbereich von 7 Dioptrien!

Jetzt mit verbesserter Verstellmechanik!

Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel



VarioLens kann problemlos an bereits vorhandene Schießbrillen angebracht werden.

VarioLens • Fritz Niemann
 Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW
 Fon: ++49 (0) 54 21 - 93 48 56 • Fax: ++49 (0) 54 21 - 93 48 59
 www.variolens.de • info@variolens.com

Schießsport-Anlagenbau

Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH Ostalbstraße 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

FACHGESCHÄFT UND VERSANDHANDEL

... vom
Schützen
für
Sportschützen



Schießsportzubehör & Service Genteil

59368 Werne,
Werner Straße 158,
Telefon
0 23 89 / 53 45 06
oder 7 79 67 84

www.schiesssport-gentek.com · info@schiesssport-gentek.com

Seit über 15 Jahren ... GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK

Besuchen Sie uns beim 30. ISAS vom 18. – 23. März 2014 im LLZ Dortmund

Ausführungen bedankte sich Hollmann bei allen Vorstandsmitgliedern und sonstigen Helfern, die sich für den Verein einbringen. Ohne ihre Hilfe wäre die Vereinsarbeit in diesem Umfang nicht möglich.

Der erste Schriftführer **Andreas Wibbe** ließ das Jahr 2013 Revue passieren. Er erinnerte an die Veranstaltungen, wie Königspokalschießen, Bezirkstreffen, Vereinsmeisterschaft, Beteiligung am Osterfeuer des Sennestadtvereins, die Frühjahrswanderung, an unser Schützenfest, aber auch an den Besuch der Schützenfeste unserer Gastvereine.

Die Sportabteilung konnte positives berichten. **Jona Brechmann**: „Unsere Schützen beteiligten sich in verschiedenen Disziplinen an

Wettbewerben. Herausragende Leistungen brachte die Luftgewehraltersklasse-Mannschaft mit **Frank Unterkötter**, **Jörg Weber** und **Jona Brechmann**. **Jona Brechmann** konnte sich das Ticket zur Deutschen Meisterschaft in München sichern.“ Er bedankte sich für eine Zuwendung der Bezirksvertretung für die Ersatzbeschaffung eines 30 Jahre alten Luftgewehrs für Linkshänder.

Auch die Jugendabteilung konnte die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften vermelden. **Timo Wißmann**: „**Fenja Bathe** sicherte sich in der Luftgewehrschülerklasse den Landesmeistertitel und somit die Fahrkarte nach München.

Fotos: Frank Hoffmann
Text: Peter van Hekeren

Hinten v.l. Jens-Peter Weise, Timo Wißmann, Jona Brechmann, Thomas Dresselhaus, Thomas Bornemann, Ingo Vormfenne, Jens Schlingmann, Markus Schwarz, Hans-Jürgen Schlingmann, Maik Hollmann, Andreas Wibbe. Vorne v.l.: Stefan Bittner, Mark Hagemann, Peter van Hekeren, Dieter Tellenbröker, Bettina Güse, Michael Bartke, Frank Flache, Stefan Bockhorst, Stefan Friedrichs.

Ehrungen bei der Hasper Schützengilde



Die Mitgliederversammlung der Hasper Schützengilde e.V. von 1928 fand am 18. Januar im Vereinshaus St. Bonifatius statt.

Zu Beginn der Versammlung erinnerte der 1. Vorsitzende, **Rainer Vomhof**, an die verstorbenen Mitglieder. Die Anwesenden gedachten des langjährigen ehemaligen Vereinswirtes **Karl-Horst Helkenberg** und des Ehrenmitgliedes und Prinzregenten **Ernst Steinke** mit einer Schweigeminute.

Danach erfolgten die Berichte über das vergangene Vereinsjahr. Nach Aussprache und Annahme der Berichte wurden der Vorstand und die Kassiererinnen für 2013 durch die Vereinsmitglieder entlastet.

Dann hatte der 1. Vorsitzende eine schöne Aufgabe. Er konnte 10 Schützenschwestern die Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes (DSB) für 40-jährige Mitgliedschaft in der Gilde überreichen. Die bereits seit 1971 bestehende Frauengruppe wollte sich seinerzeit nicht nur zu unterhaltsamen Stunden treffen – noch immer an jedem 2. Dienstag im Monat. Die Damen wollten auch aktiv am Schießsport teilnehmen. Bei der Jahreshauptversammlung im Jan. 1974 folgten die Mitglieder mehrheitlich dem Antrag des Vorstandes, die Frauen, der sog. Bommerlunder-Staffel, als Mitglieder aufzunehmen.

Von da an nahmen die Schützenschwestern immer wieder erfolgreich an Wettkämpfen und Meisterschaften teil. Beim jährlichen Vogelschießen holten sie wiederholt den Vogel von der Stange und

übernahmen somit für ein Jahr die Regentschaft über die Gilde.

Die Ehrennadeln in Gold aus Anlass der 40-jährigen Mitgliedschaft im DSB gingen an: **Karin Czernetzki**, **Inge Giersiepen**, **Hildegard Gillmeister**, **Ursula Helkenberg**, **Ria Morneweg**, **Christa Theis**, **Heidi Schremb**, **Brunhilde Steinke**, **Margret Steinke** und **Wilma Welt**.

Von den oben genannten stellen sich auch heute noch fünf Schützenschwestern der sportlichen Herausforderung im Wettkampf. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den Schützenschwestern für die langjährige Treue und das Engagement für die Gilde, denn ohne die Unterstützung der Damen würde der Verein wohl nicht mehr bestehen können.

Im Anschluss an die Ehrungen standen turnusmäßig Vorstandswahlen an. Die Versammlung wählte den bisherigen Vorstand für weitere drei Jahre. Danach besteht der Vorstand aus **Rainer Vomhof** (1. Vorsitzender), **Harald Kröner** (2. Vorsitzender), **Dietmar Käding** (Schriftführer) und **Wilma Welt** (Kassiererinnen). **Jürgen Welt** und **Cäsar Alexander Kupczunas** wurden als Schießmeister wiedergewählt. Frauensprecherin wurde erneut **Ursula Helkenberg**.

Als Termin für das diesjährige Vogelschießen wurde der 26. April 2014 festgelegt. Und am 3. Mai findet der gemeinsame Krönungsball mit dem Hasper Schützenverein im Vereinshaus St. Bonifatius statt.

Text & Foto: Rainer Vomhof

Weihnachtsfeier beim BSV Buer-Bülse

Von alt bis jung, von klein bis groß vom sportlichen Erfolg bis zum Neueinsteiger, vom Spielmannszug bis zur Jugendabteilung waren alle da. Am Weihnachtsabschluss im Schießkeller des BSV Buer Bülse in Gelsenkirchen, waren mehr als 100 Teilnehmer des Vereins zusammen gekommen, um das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Der 1. Vorsitzende **Klaus Lindner** begrüßte zu allererst alle Gäste und sprach seine Freude über die große Teilnahme aus. Danach eröffnete er das Buffet, denn nicht nur ihm, sondern allen knurrte schon der Magen und die Tatsache, dass alle Speisen hübsch herangerichtet und lecker duftend im Nebenraum standen, machte den Hunger nur noch größer.

Nach ausgiebigem Essen, bei dem es vom Schnitzel bis hin zur Vanillecreme alles gab, was das Herz begehrt. Die Tatsache, dass dieser Abend so gelungen war, verdankte der Verein einer Gruppe engagierter Vereinsmitglieder, die sich zusammen getan hatten, solche Aktionen tatkräftig zu planen, organisieren und durchzuführen. Der gesamte Verein bedankte sich bei Ihnen mit tobendem Applaus und Klaus Lindner überreichte Ihnen das erste Giveaway der Kampagne „Schützen sind wertvoll“ der Westfälischen Schützenjugend.

Im Laufe des Abends kam dann



natürlich auch noch der Weihnachtsmann. Alle Kinder und Jugendlichen, sowie die zuständigen Trainer und Jugendleiter setzten und knieten sich vor das gespannte Publikum. Doch bevor es Geschenke gab, wurde zu erst einmal gesungen und sich vorgestellt. Zum Glück für alle Beteiligten, waren im Jahr 2013 die meisten Kinder brav und die, welche nicht ganz so brav waren, wenigsten so ehrlich dies zuzugeben.

Doch letzten Endes bekam natürlich jeder eine große Tüte mit Süßigkeiten und einem Gutschein zum Schlittschuhlaufen im Sport-

paradies in Gelsenkirchen. Das Königspaar des BSV spielte an dem Abend den zweiten Weihnachtsmann. Mit kleinen Präsenttütten liefen sie durch die Reihen der Mitglieder und übergaben jedem ein kleines Geschenk.

Für die musikalische Untermalung an dem Abend wurde ein DJ mit Keyboard und Gesang organisiert, welcher nach dem offiziellen Teil mit Weihnachtsliedern auch danach noch mit Schlager und anderer Musik glänzen konnte.

Der gesamte Abend verlief dann noch sehr gemütlich und nach und nach ging einer nach dem anderen gesättigt und zufrieden nach Hause. Ein kleiner Teil feierte noch bis in die tiefe Nacht und besprach sich unter anderem bei dem einen oder anderen Getränk über das kommende Jahr.

Aber eins wusste jeder, das Jahr 2014 sollte ein besonderes werden!

Philipp Schulz



ANGEMESSEN REPRÄSENTIERT ?
RESTAURIERUNG, NEUANFERTIGUNG, VEREINSBEDARF.

**UNVERBINDLICHE
BERATUNG –
GERNE AUCH
VOR ORT.**

Karlsruher Fahnenfabrik • Fahnen Kreisel GmbH • Lachenweg 22 • 76139 Karlsruhe • T: 0721 686355 • karlsruher-fahnenfabrik@t-online.de • www.karlsruher-fahnenfabrik.de

Jubiläumsjahr beim Schützenverein Ostfeldmark – Einweihung eines Blickfangs

Einen besseren und bleibenden Einstieg in ihr Jubiläumsjahr hätten sich **Theo und Ursula Lohmann** vom Schützenverein Ostfeldmark nicht wünschen können. Sie stifteten einen Blickfang für den Georgsplatz im Hammer Osten. Damit hat sich das 25-jährige Jubelkönigspaar auch gleichzeitig eine Erinnerung geschaffen. Die Lohmanns stifteten aus ihrem freudigen Anlass die Beklebung eines Stromkastens, um so ein deutliches Zeichen für den Schützenverein im Hammer Osten zu setzen.

„Die Idee und das Motiv finde ich richtig toll und zeigt, dass der Schützenverein in den Hammer Osten dazugehört“, lobte **Björn Pförtzsch**, Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Hamm-Uentrop. Zuvor hatte der Stifter noch einmal das Motiv des Blickfangs erläutert. „Zum einen finden wir dort alte Bilder aus dem Hammer Osten und zum anderen den Wahlspruch ‚Das Leben wir nichts ohne Treu,‘ fasste Lohmann zusammen und beschrieb unter anderem das Bild des alten Hammer Kurhaus, das auf dem Blickfang wiederzufinden. Der Blickfang bildet aber auch gleichzeitig den Zusammenhang mit dem Schützenheim des Vereins. Die Bilder auf dem Stromkasten sind auch gleichzeitig die Fensterbilder des Schützenheims.

Lohmann erinnerte in seiner Rede auch daran, dass schon vor



25-Jahren das jährliche Schützenfest mit dem Heimatabend auf dem Georgsplatz begann und so auch eine ganz besondere Bedeutung für seine Jubiläumsjahr hat. Lohmann beschrieb die Einweihung des Blickfangs aber auch gleichzeitig als Einstieg des 125-jährigen Vereinsjubiläum im kommenden Jahr.

Anschließend bedankte sich **Günter Ruppert**, Vorsitzender des Schützenvereins Ostfeldmark, für das Geschenk des Jubelkönigspaares und überreichte als kleines

Dankeschön einen Blumenstrauß an Jubelkönigin **Ursula Lohmann**. Blickfänge, wie den auf dem Georgsplatz, sind in der gesamten Stadt Hamm zu finden. Es sind gerade die Vereine und Gruppen vor Ort, die sich mit ihren Fotos und Erinnerungen einen bleibenden Standort in der Stadt schaffen und so das vielfältige Vereinsleben in Hamm widerspiegeln.

Text: Friedrich Kulke
Foto: Kristin Kulke

Der WSB bietet:

- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichtern, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

Start-Gelegenheiten

1. Internationaler Stauder-Pils-Cup

vom 6. - 16. 3. 2014 beim BSV Essen-Holsterhausen 1878 e.V., Kruppstr. 99, 45147 Essen.



Luftgewehr: Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Damen-, Altersklasse jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Schüler 20 Schuss, sonst 40 Schuss.

LG-Auflage: Schülerklasse, Altersklasse, Altersklasse Damen. Senioren A, Senioren B, Senioren C jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Schüler 20 Schuss, sonst 30 Schuss.

Luftpistole: Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Damenklasse jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Schüler 20 Schuss, sonst 40 Schuss.

LP-Auflage: Altersklasse, Altersklasse Damen, Senioren männlich, Senioren weiblich jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Schüler 20 Schuss, sonst 30 Schuss.

Startgeld: Je Einzelstart 4,00 €, je Mannschaftsmeldung 5,00 €. Eine Mannschaft kostet 17,00 €.

Preise: Die 3 erstplatzierten Einzelschützen in jeder Klasse sowie die 3 erstplatzierten Mannschaften in jeder Klasse erhalten Pokale.

Info & Anmeldung: Bis 2.3.14 an k.huckfeldt@web.de oder Klaus Huckfeldt, Paßstr. 13, 46236 Bottrop, Tel. 0178/1789864. www.schuetzenverein-essen-holsterhausen.de

18. Almer Schießsportwoche

vom 7. - 12. 4. 2014 als letzter Test vor der Landesmeisterschaft auf der Schießsportanlage in der Flußbergstr. 64 in Siegen-Hengsbach.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17.30-21.15 Uhr, Samstag 10-14 Uhr.



LG-Auflage: Mannschaftswertung Offene Klasse (1969 u. jünger), Senioren 1 (1968 u. älter), Senioren 2 (1958 u. älter), Senioren 3 (1948 u. älter). Einzelwertung Offene Klasse und Damen (jew. 1969 u. jünger), Seniorinnen 1 und Senioren 1 (jew. 1968-59), Seniorinnen 2 und Senioren 2 (jew. 1958-49), Seniorinnen 3 und Senioren 3 (jew. 1948 u. älter). Wertung in 1/10 Ringen.

Luftgewehr & Luftpistole: Mannschafts- und Einzelwertung Nachwuchs- und Offene Klasse. Nachwuchs- und Offene Klasse (1994 u. jünger) und Offene Klasse (1993 u. älter). Teilerschießen:

1. Platz mindestens € 100,00 oder 25 % vom Umsatz
2. Platz mindestens € 75,00 oder 15 % vom Umsatz
3. Platz mindestens € 50,00 oder 10 % vom Umsatz

je nach Beteiligung bis Platz 15 Sachpreise. 10 Schuss 4,00 €, 30 Schuss in Verbindung mit den Wettkampferien 9,00 €.

Preise: Mannschafts- u. Einzelwertung Platz 1 - 3 jeweils Sachpreise.

Startgeld: 5,00 € (Nachwuchsklasse 3,50 €) 30 Schuss in 55 Minuten.

Info & Anmeldung: Friedhelm Krombach, Hundsbergstr. 74, 57080 Siegen; Tel. 0271/356239 oder 0175/2449423, Fax 03222/1501167, Email f.krombach@t-online.de, Di. Fr. ab 19.30 Uhr im Schützenhaus unter Tel. 0271/315729; www.hengsbach-almer.de

4. Bänder LG-Auflage Marathon

vom 7. - 13. 4. 2014 beim Schützenverein SV-Dreiländereck, Herforderstr. 115, 32257 Bünde.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, So. 12-17 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen/Schützen, die dem Deutschen Schützenbund angehören. Geschossen wird nach der Sportordnung. Geschossen werden



100 Schuss in 90 Minuten. Es stehen 8 elektronische MEYTON-Anlagen zur Verfügung.

Klasseneinteilung: Einzelwertung: Schüler / Jugend / Junioren (bis 20 Jahre), Schützen (1969 - 93), Altersklasse (1959 - 1968), Senioren 1 (1958 - 49), Senioren 2 (1948 u. älter). Mannschaftswertung: Drei Schützen stellen eine Mannschaft. Die Mannschaftsaufstellung kann gemischt erfolgen.

Startgeld: Jugend 4,00 €, Schützen und Seniorinnen/Senioren 8,00 €.

Preise: Platz 1-3 in der Mannschafts- und Einzelwertung erhalten Pokale. Sachpreise für beste Teiler.

Info & Anmeldung: bitte bis 31. 3. 2014 an Burkhard Rögge, Tel. 05223/17500, oder Rainer Schillhofer, Tel. 05225/3184 oder unter marathon@sv-dreilaendereck.de oder unter www.sv-dreilaendereck.de

Jubiläumspokal 2014

anlässlich des 50jährigen Vereinsbestehens des SV Holthausen 1964 e.V., vom 22. - 26. 4. 2014



im Schützenheim in der Heiskampstraße 14, 45527 Hattingen.

Startzeiten: Di.-Do. 17-21 Uhr, Sa. 16-21 Uhr, So. 11-18 Uhr

Disziplinen: Schülerklasse, Einzel m/w & offene Mannschaftswertung, Jugend & Juniorenklasse, Einzel m/w und offene Mannschaftswertung, LG & LP freihand, Einzel Herren/Damen & offene Mannschaftswertung, LG Auflage, Einzel Herren/Damen (46 bis 60 Jahre und ab 61 Jahre) & offene Mannschaftswertung.

Schusszahlen: Schüler 20 Schuss, Jugend & Junioren, LG & LP freihand 40 Schuss, LG Auflage 30 Schuss.

Startgeld: Schüler 1,00 €, Jugend & Junioren 2,50 €, alle weiteren Klassen 5,00 €

Preise: Pokale erhalten die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften jeder Klasse bei mindestens 5 Teil-

nehmern. Sollte die Mindestzahl nicht erreicht werden, so erhält nur der Sieger einen Pokal. Der "50 Jahre Jubiläumspokal" wird an den teilnahmestärksten Verein vergeben.

Teilerschießen: Ein Fünferstreifen kostet 5,00 €. Der beste Teiler wird gewertet. Es können beliebig viele Streifen gekauft werden. Das Teilerschießen ist nur für LG Auflage. Lukrative Geldpreise werden ausgeschossen.

Info & Anmeldung: Uwe Weckelmann, Tel. 02324/78256, UweWausH@t-online.de oder sv-holthausen@yahoo.de

Blau-Weiß-05-Pokal 2014

mit LP-Auflage und großer Tombola vom 27. 4. - 9. 5. 2014 auf 4 Ständen des BSV Blau-Weiß 05 Bochum-Oberdahlhausen e. V. an der Hasenwinkeler Straße 174, 44879 Bochum (Eingang links neben dem Haus).



Startzeiten: werktags 16-21 Uhr, Sa. 14-20 Uhr, So./Feiertags 11-18 Uhr.

Ausschreibung: Luftgewehr u. Luftpistole Mannschafts-/Einzelwertung Schüler*/Jugend + Junioren/Schützen. LG-Auflage Mannschafts-/Einzelwertung Schüler*, Mannschaftswertung ab 46 Jahren, Einzelwertung 46-65 Jahre / ab 66 Jahren. LP-Auflage Mannschafts-/Einzelwertung ab 56 Jahren. Bürgerklasse Mannschafts-/Einzelwertung. (* = unter 14 Jahre Einverständniserklärung der Eltern bzw. polizeiliche Genehmigung notwendig). Jede Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Geschossen werden in der Schülerklasse 20 Schuss, LG-/LP-Auflage 30 Schuss, LG und LP 40 Schuss.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,00 €, alle anderen 5,00 €.

Es wird geschossen nach der Sportordnung des DSB (Sportjahr 2013). Die ersten drei Mannschaften und die besten drei Einzelschützen pro Klasse erhalten Besitzpokale, Platz 4-6 (Einzel) erhält zur Erinnerung eine Plakette. Der stärkste Verein erhält eine Überraschungskiste. Jeder mit der Ringzahl 300 erhält

eine Überraschung.

Info & Anmeldung: Gaby und Rainer Wasserlos, Lönsberg 1b, 44869 Bochum, Tel. 02327/72548 oder 01577/4161491, Email blau-weiss-05@web.de, Internet www.blau-weiss-05.de

2. Günter-Mohrenz Pokalturnier

vom 3. - 5. 5. 2014 und 10. - 12.

5. 2014 am Schießstand in der Heinrichstr. 44a, 44805 Bochum bei der Gaststätte „Am Ehrenmal“.



Startzeiten: Mo.-Fr. 17-22 Uhr, Sa.+So. 11-22 Uhr.

Luftgewehr u. Luftpistole: Schüler (12-14 J. 20 Schuss), Jugend (15-20 J.) 40 Schuss, offene Klasse (ab 21 J., 40 Schuss).

LG-Auflage: Schüler (12-14 J., 20 Schuss), Alters (46-55 J., 30 Schuss), Senioren (ab 56 J., 30 Schuss).

Spaßklasse LG-Auflage: In der Jugend- und Schützenklasse wird jeweils eine gemischte Wertung durchgeführt.

Drei Schützen bilden eine Mannschaft. Es können gemischte Mannschaften gebildet werden.

Preise: Medaillen für die ersten drei Plätze. Die erste Mannschaft erhält einen Pokal, die zweite und dritte eine Urkunde. Der Günter-Mohrenz-Pokal wird für ein Jahr dem teilnahmestärksten Verein übergeben.

Startgeld: Schüler 3,00 €, Jugend/Junioren 4,00 €, Erwachsene 5,00 €, Bestenschießen 5,00 €.

Info & Anmeldung: Jan Weiring, Gerther Straße 17, 44805 Bochum, Tel. 0234/5062983, Email guenter-mohrenz-pokal@gmx.de

17. Schnee-Ender Pokalschießen

vom 8. - 11. und 15. - 18. 5. 2014

auf elektronische SIUS-Anlagen im Schützenheim Vereinigter Schnee-Ende e.V., Weg zum Poethen 215, 58313 Herdecke.



Schießzeiten: Do.-Fr. 17-20 Uhr,

Sa.+So. 11-16 Uhr.

Luftgewehr: Einzel- und Mannschaftswertung: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse. Einzelwertung: Damen, Damen-Alt. **Luftpistole:** Einzel- und Mannschaftswertung: Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse. Einzelwertung: Damen, Damen-Alt.

NEU! LP-Auflage: Offene Mannschaftswertung. Einzelwertung: Seniorinnen, Senioren (56 Jahre u. älter).

LG-Auflage: Einzel- und Mannschaftswertung: Schüler, Senior(innen), Senior(innen) A-C. Einzelwertung: Senioren, Seniorinnen, Senioren A, Seniorinnen A, Senioren B, Seniorinnen B, Senioren C, Seniorinnen C, Bürgerklasse.

Durchführung: Bei Ringgleichheit wird die letzte Serie auf 10tel ausgewertet. Senior(innen) 46-55 Jahre, Senior(innen) A 56-65 Jahre, Senior(innen) B 66-71 Jahre, Senior(innen) C 72 Jahre und älter. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen.

Schusszahl: Schüler/Bürgerklasse 20 Schuss, Senior(innen) Auflage 30 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Preise: Die drei besten Schützen bzw. Mannschaften erhalten einen Pokal. Weiterhin erhält der Verein mit den meisten Startern einen Wanderpokal.

Startgeld: Schüler, Jugend 3,00 €, Junioren 4,00 €, alle anderen Klassen 5,00 €, jeweils inklusive Wafenaufkleber.

Info & Anmeldung: ab 1.4. bei Ilse Schülter, Wilhelm-Huck-Str. 18, 58313 Herdecke, Tel. 02330/8159 oder während der Schießzeiten Tel. 02330/74694. Weitere Infos unter www.svschnee-ende.de

Erica-Pokalschießen der SG Neubeckum

in der Zeit vom 23. - 31.

5. 2014 auf dem Harberg-Schießstand in Neu-beckum.



Luftgewehr: Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse.

LG-Auflage: Schüler-, Alters- und

Seniorenklasse.

Luftpistole: Jugend-, Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse.

KK-English Match: Schützen-, Alters- und Damenklasse.

KK-Auflage: Alters- und Seniorenklasse.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa. 13-17 Uhr, Christi Himmelfahrt 10-17 Uhr.

Info & Anmeldung: Gertrud Teckentrup, Parallelweg 115, 59269 Beckum, Tel. 02525/7338 von 18-20 Uhr oder während der Schießzeiten unter 02525/7674 oder eMail an g.teckentrup@sg-neubeckum.de. Weitere Infos unter www.sg-neubeckum.de.

1. Dieter-Winter-Gedächtnis-Pokal

vom 10. - 15.

6. 2014 bei der BSV Rotthausen im Vereinsheim "zum Rosengarten" in der Mechtenbergstr. 409 in Gelsenkirchen, Tel.: 0209/135814.



Disziplinen: Luftpistole + Luftgewehr freihand, offene Klasse, 40 Schuss, Einzel- und Mannschaftswertung.

Luftgewehr aufgelegt, Alterklasse Herren + Damen, Senioren gemischt, Seniorinnen gemischt, 30 Schuss, Einzelwertung (je Klasse) und Mannschaftswertung (3 Schützen gemischt aus Herren und Damen).

Startzeiten: Di.-Fr. 18-21 Uhr, Sa.+So. 14-21 Uhr

Startgeld: Jugend 3 €, Schützen 5 € **Auszeichnungen:** Die Platzierungen in der Mannschaftswertung erhalten einen Pokal und in der Einzelwertung eine Auszeichnung (bei min. 5 TN). Sollte die Mindestzahl an Teilnehmern nicht erreicht werden, so erhält nur der Sieger eine Auszeichnung. Durch entsprechende Beteiligung können weitere Unterteilungen oder Zusammenfassungen erfolgen.

Info & Anmeldung: Carsten Kolms, Brombergerstr. 69, 45884 Gelsenkirchen, CarstenKolms@gmx.de, Tel.: 0209/135814, Handy: 0157/59526496

39. Pokalschießen der Sportschützen Beckum

vom 30. 6. - 5. 7. 2014 im Jahnstadion, Konrad-Adenauer-Ring 40, 59269 Beckum.



Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa. 13-17 Uhr.

LG und LP: Schüler, Jugend/Junioren, Damen/Schützen, Alt/Damen-Alt jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LG-Auflage: Schüler, Jugend/Junioren, Damen/Schützen, Senioren A jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Einzelwertung für Alt/Damen-Alt, Senioren B, Senioren C, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C.

Startgeld: Schüler 3,00 €, Jugend 4,00 €, Schützen-Senioren 5,00 €. Schüler LG/LP 20 Schuss, LP 40 Schuss, alle anderen 30 Schuss.

Auszeichnungen: Ab 5 Teilnehmern je Klasse erhalten die ersten drei Mannschafts- und Einzelsieger in allen Disziplinen Pokale. Bei weniger als 5 Teilnehmern nur der erste Sieger.

Info & Anmeldung: Paul Markowski, Sperberstr. 8b, 59269 Beckum, Tel. 02521/3997 oder während der Trainingszeiten (Di. Fr. 18-21 Uhr) unter Tel. 02521/18350, Fax 02521/822159 oder unter paul-markowski@t-online.de



Download der Schützenwarte als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

Dank

für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

SV Harmonie 1892 Venneveckerbruch

60 Jahre
Fritz Lebuser

Bünder Schützengesellschaft

60 Jahre
Hans-Walter Schwentker
50 Jahre
Günther Grote meier

BSV Buer-Bülse 1926

50 Jahre
Klaus Lindner
40 Jahre
Günther Reichelt
Roswitha Reichelt
35 Jahre
Frank Bohlenz
Frank Richartz
Veronika Brauer
Else Samagga
Günther Heitmann
Christa Zielinski
Günther Zielinski
30 Jahre
Angelika Lindner
Heinz-Rudolf Ruppel
Eduard Waschull

SV „Bergkette“ Nammen

60 Jahre
Gerhard Stahlhut
50 Jahre
Wolfgang Backs
30 Jahre
Detlef Meyer

SV Rischenau

60 Jahre
Friedel Hecker
Gerhard Sonntag
Heinrich Trompeter
50 Jahre
Erhard Fritsch
Günther Hinz
40 Jahre
Helmut Gnade
Hannelore Jakob

BSV Bochum-Gerthe

60 Jahre
Karl-Heinz Müller
45 Jahre
Gerd Grunwald
40 Jahre
Jürgen Scherphausen

Gerd Weidner
35 Jahre
Karl-Werner Stoll

SV Rehme

50 Jahre
Fritz Stühmeyer
Rolf Döring
40 Jahre
Udo Hartenstein
Peter Erler

Hasper Schützengilde

40 Jahre
Karin Czernetzki
Inge Giersiepen
Hildegard Gillmeister
Ursula Helkenberg
Ria Morneweg
Christa Theis
Heidi Schremb
Brunhilde Steinke
Margret Steinke
Wilma Welt

Bürger-SV Waltrop von 1550

60 Jahre
Georg Bertling
Heinrich Schülken
Heinz Köster
50 Jahre
Günther Pottbrock
40 Jahre
Claus Büchner
Günther Hark
Freddy Tembaak
Hermann Horstmann
Horst Kubiak, Willi Scheffers
Franz-Josef Schlierkamp
Willi Tübbing
Bernhard Wrobel
Hubert Heier

SSV Erwitte

45 Jahre
Klaus Beinecke
Franz Wilmes
Johannes Klauke
Horst Schäfer
40 Jahre
Karl-Heinz Hilbring
Renate Hilbring

Hörder-Bürger-Schützen-Gilde

35 Jahre
Dr. Manfred Silz
Irmgard Tillmann

30 Jahre
Reinhard Stockhecker

ABSG Herten

50 Jahre
Heinz Schwantes
40 Jahre
Dieter Krajewski

Voerder SV

60 Jahre
Peter Ries
50 Jahre
Emil Göbelsmann
45 Jahre
Franz Helmut Hirsch
Hans-Dieter Kauermann
Manfred Knebel
40 Jahre
Walter Schwertfeger
Klaus Lukes
Carl Detlev Schilken

Schützengilde Datteln

60 Jahre
Willi Nickstreit
50 Jahre
Heinz Bork
Reinhold Bedeus
Hans Krolik
40 Jahre
Helga Krause
Renate Krolik
Paul Elles
Franz Jezernik
Heinz Löb

Schießgesellschaft Hamm

60 Jahre
Rudolf Jendrzewski
50 Jahre
Edwin Friedrich
40 Jahre
Andreas Vogel
Horst Kilger
Walter Müller
Dorothee Nordhoff-Imgenberg

BSV Dortmund-Rahm

40 Jahre
Ilse Jaskulski
35 Jahre
Silvia Witthaut
30 Jahre
Christa Döring
Harald Döring

SV Almena

60 Jahre
Albert Freise
55 Jahre
Karl Gräsner
50 Jahre
Egon Richter
Bernd Jung
45 Jahre
Gerhard Plaß
35 Jahre
Helmut Schneider
Eberhard Höring

30 Jahre
Ralf Stöling
Manfred Marx
Günter Heißenberg

Polisportverein Dortmund

60 Jahre
Walter Dunker
45 Jahre
Wilhelm Micke
40 Jahre
Wolfgang Gießelmann
Rolf Windisch
Wolfgang Kling
35 Jahre
Heinrich Goms
Horst Thiele
Karl-Heinz Lenz
Peter Maar

SV Minderheide

60 Jahre
Günter Niemann
Wilhelm Niemann
50 Jahre
Harald Borcherding
Reinhard Winterberg
35 Jahre
Heinz-Ulrich Roth
30 Jahre
Peter Sklorz

SV Volmarstein

40 Jahre
Erika Kammering

SGes Eilshausen

40 Jahre
Heinz-Dieter Meyer
Werner Alscher

SGes Bad Meinberg

50 Jahre
Fritz Schlingmann
40 Jahre
Friedhelm Kottmann
Hans-Jürgen Jansen
Friedrich-Wilhelm Prasse
Horst Eifers
Wolfgang Heitkämper
Dirk Bögeholz
Horst Ostmann
Dieter Daletzki
Werner Eifers
Martin Klesse

SV Niederaden

50 Jahre
Klaus Fähnrich
Klaus Kilp
Arthur Tischmann
Eckhard Habeck
Wolfgang Neuendorf
Friedhelm Bals
Heinz Bäcker
Wolfgang Matschies

Sportschützen Mittelstadt

45 Jahre
Rudolf Rensch

SV Westerbauer

60 Jahre
Karl-Friedrich Nieland
Erich-Walter Wiggenhagen
40 Jahre
Horst Heese

VSS Neuenkirchen

40 Jahre
Karl-Heinz Nieveler
Jochen Heßling
Ralf Nölleke

SC Bodelschwingh

40 Jahre
Renate Schulz
Günter Sobek
Norbert Sobek
Klaus Türke

SV Möllbergen

50 Jahre
Friedrich Lange
Willi Pahlke
40 Jahre
Heidemarie Schutter
Kurt Reinecke

SV Müßen

60 Jahre
Manfred Klein
50 Jahre
Bernhard Auerswald
Bernd Klein
40 Jahre
Valentin Klass
Heinz Friedrich

SV Gladbeck-Mitte

50 Jahre
Axel Schober
40 Jahre
Helmut Herber
30 Jahre
Wolfgang Bosch
Harald De Zan

SG Dorsten-Holsterhausen

50 Jahre
Klaus Koch
40 Jahre
Siegbert Kremser
Ingo Sefirian

Nördl. Dortmunder Schützenbund

60 Jahre
Hans Beine
50 Jahre
Alfred Behr
Heide Kleinherz
40 Jahre
Petra Rohloff

SSV Tell Aifen

50 Jahre
Karl Kloppenburg
Werner Kloppenburg
40 Jahre
Bernhard Daniels
Josef Ewers
Karlo Granitzer
Reiner Gülle

Hans-Georg Igges

Anton Thiemann
Hermann Voß

SV Bonneberg

40 Jahre
Bernd Homann
Heiner Schleef

SV Werther

50 Jahre
Hans-Harald Schäperkötter
40 Jahre
Annegret Tantrow
Annemarie Potthoff

Detmolder Schützengesellschaft

40 Jahre
Heinz Kanne

Allg. Bürger-SV Hofstede-Riemke

50 Jahre
Klaus Pohlschmidt
Günter Schmelzer
Rolf Sommer
40 Jahre
Detlev Pradella
Elisabeth Treckmann
Liane Neumann
Thomas Dorlöchter

SV Barntrop

60 Jahre
Kurt Trompeter
50 Jahre
Hans-Jürgen Braasch
Manfred Braasch
Ursula Brennecke
Willibald Brennecke
Heinz Brüggemann
Helmut Dirßuweit
Friedrich-Wilhelm Drewes
Karl-Hermann Hilker
Heinz Klaus
Jürgen Schlimm
Günter Strate
Klaus Sturhahn

Schießsportverein Uphausen

50 Jahre
Rolf Gurschinski
Wilhelm Selle
40 Jahre
Heiko Bollmann
Andreas Busse
Thomas Busse
Uwe Gerber
Mathias Gerling
Uwe Kempa
Detlef Niemann
Jürgen Scheibe
Hasse Wintrich
Heinz Wissel
Petra Wüllner
30 Jahre
Volker Borgmann
Gerd Malinowski
Erika Meier
Katja Neinaß
Uwe Ziegler

SV Littfeld

60 Jahre
Jürgen Pötz
45 Jahre
Georg Stenzel
Peter Wache sen.
35 Jahre
Anke Groos
Jörg Stenzel
Thomas Stenzel
Kai Wache
Peter Wache jun.

BSV Dortmund Körne

50 Jahre
Jürgen Beck
40 Jahre
Marianne Meintrup
35 Jahre
Norbert Nowak
Dieter Gallus
Eva Gobbrecht

Schützengesellschaft Horn

60 Jahre
Anton Dembich
Fritz Nolte
Hermann Reuter
Hans Heitheker
Friedhelm Reineke
50 Jahre
Wolfhart Stock
Rolf Brauckmann
40 Jahre
Harald Kehne
Ralf Leßmann
Friedel Steinmeier
Hans-Jürgen Fichna
Hans-Georg Neumann
Norbert Berghahn
Josef Schmitz
Klaus Dieter Horn
Helmut Biskup
Manfred Betzemeier

Schießverein Erndtebrück

60 Jahre
Wilhelm Völkel
50 Jahre
Siegfried Kutzer
40 Jahre
Helmut Bätzel
Hendrik Verheul
Richard-Martin Verheul
Volker Sportmann
Frank Burghardt
Jörg-Henning Belz
Erhard Faust

BSV Mengede

60 Jahre
Horst Borchers
45 Jahre
Friedrich-Wilhelm Geilenbrügge
Reinhold Schlesing
35 Jahre
Paul Gausepohl
Gottfried Heuser

Renate Schlesing
Annemarie Segin

Sichere Hand Südfelde

50 Jahre
Gerhard Rathert
Ursula Kolkmann
Annegret Krebs
Helmut Ruhe
Heinrich Kreie
40 Jahre
Eckhard Rathert
Wilhelm Klöpffer

SV Schützenfreunde Setzen

40 Jahre
Gabriele Dilling
Ute Neef

Sportschützen Achenbach

40 Jahre
Cornelius Stevens

SV Littfeld

60 Jahre
Jürgen Pötz

SV Wilhelmshöhe

60 Jahre
Erich Halverscheidt

SV Kutenhausen

40 Jahre
Uwe Gieseking
Hartmut Meyer
Peter Thiemann

SV Döhren

50 Jahre
Reinhard Waltke
Günter Bultemeier

Hasper SV

60 Jahre
Heinz-Walter Bamberger
Klaus Irning
Alfred Pflingsten
Rolf Schmidt

Alter SV Westenfeld

50 Jahre
Josef Lange
30 Jahre
Dieter Hoff

Bürgerschützenb. Holsterhausen

50 Jahre
Wolfgang Koplin

Sportschützen Bockum

40 Jahre
Karl-Heinz Schnurr
Karl-Heinz Zilske
Cord-Henning Machens

Sportschützenverein Dortmund-Großbarop

40 Jahre
Edith Jungblut
Erich Jungblut
Bruno Hartwig

Limitierte Aktion: Opel Corsa mit Ganzjahresreifen!

Sie benötigen ein kompaktes Fahrzeug für eine kleine mtl. Rate? Sie haben keine Lust Gedanken an die Winterbereifung zu verschwenden? Kein Problem! Ab sofort ist der beliebte Kleinwagen Opel Corsa (1,4l; 64kW, 87 PS) optional mit Ganzjahresreifen bestellbar und zwar ohne Aufpreis schon für € 229,-* pro Monat.

Auch der Opel ADAM kann auf Wunsch ohne Aufpreis mit Ganzjahresreifen bestellt werden. Bei dem Opel Meriva sind nun Ganzjahresreifen für mtl. € 5,- erhältlich.

Des Weiteren kann wieder der Volvo V40 als Benziner und Diesel bestellt werden. Beide Modelle haben ab März eine unglaubliche Lieferzeit von nur 2 Wochen! Für den kurzfristigen Fahrzeugbedarf genau das Richtige!

In der monatlichen ASS Komplett-rate* sind bereits enthalten:

- Kfz-Versicherung (Voll- und Teilkasko mit Selbstbehalt)

- Kfz-Steuer
 - Überführungs- und Zulassungskosten
 - 10.000 km bis 30.000 km Freilaufleistung pro Jahr je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)
 - Gesetzliche Mehrwertsteuer
- Weitere Vorteile für Sie:
- Keine Anzahlung
 - Keine Schlussrate
 - Nur 12 Monate Vertragslaufzeit
 - Jährliche Option auf einen Neuwagen

Informationen erhalten Sie auch direkt bei der ASS Athletic Sport Sponsoring unter 0234/95128-40 oder per E-Mail an info@ass-team.net.

Stand: 10. 2. 2014. Das Angebot gilt nur für eine exklusive Nutzergruppe und versteht sich vorbehaltlich etwaiger Änderungen oder Irrtümer.



Für Kurztentschlossene: ASS bietet auch kurzfristig verfügbare Fahrzeuge an!

Lieferzeit für Neuwagen zu lang? Sie benötigen schnellstmöglich ein Auto? Kein Problem! Unser Partner ASS bietet zusätzlich zum regulären Fahrzeug-Angebot auch immer eine Auswahl an kurzfristig verfügbaren Fahrzeugen an. Diese Neufahrzeuge sind bereits bestellt und werden zeitnah ausgeliefert. Von Kleinwagen bis Großraum-Van, für jeden ist etwas dabei! Eine aktuelle Übersicht der kurzfristig verfügbaren Fahrzeuge ist auf der ASS-Internetseite www.ass-team.net.

ass-team.net im Bereich „Auto-Angebot“ nach Eingabe Ihrer sportlichen Funktion einzusehen.

Informationen erhalten Sie auch direkt bei der ASS Athletic Sport Sponsoring unter **0234/95128-40** oder per E-Mail an info@ass-team.net.

Stand: 13.12.2013. Das Angebot gilt nur für eine exklusive Nutzergruppe und versteht sich vorbehaltlich etwaiger Änderungen oder Irrtümer.



Für Kurztentschlossene! Auch bei ASS: kurzfristig verfügbare Fahrzeuge



Alles drin außer Tanken - Die monatliche ASS Komplett-rate:

- Kfz-Versicherung (Voll- und Teilkasko mit Selbstbehalt)
- Kfz-Steuer
- Nur 12 Monate Vertragslaufzeit
- Überführungs- und Zulassungskosten
- 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)
- Gesetzliche Mehrwertsteuer
- Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an

Weitere Informationen:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH, Harpener Heide 2, 44805 Bochum
Tel.: 0234 95128-40, Fax: 0234 95128-28, E-Mail: info@ass-team.net
Internet: www.ass-team.net



Aus Industrie und Handel



IWA
OUTDOOR
CLASSICS 2014

High performance in target sports,
nature activities, protecting people

Sportschießen – Symbiose von Präzision und Konzentration

Beliebter Breiten- und Wettkampfsport
Handwerkliche Genauigkeit und sicheres Handling
Umfangreiches Zubehörangebot

Die IWA OutdoorClassics 2014, die vom 7. bis 10. März 2014 im Messezentrum Nürnberg stattfindet, begann 1973 als nationale Leistungsschau des Waffenfachhandels und Büchsenmacher-handwerks mit knapp 100 Ausstellern. Heute, gut 40 Jahre später spannen weit über 1.300 Aussteller mit einem multithematischen Angebot und rund 38.000 Fachbesucher aus aller Welt alljährlich den Bogen zwischen traditionellem Handwerk und innovativen Ideen für Outdoor- und Sicherheitsausrüstung, Jagd und Schießsport.

Die Tradition des Schießsports führt zurück bis ins Mittelalter, als noch Pfeil und Bogen sowie später die Armbrust frühe Sportgeräte waren, die bis heute in Hightech-Versionen Verwendung finden. Die Schützen betreiben ihren Sport mit Waffen aller Entwicklungsstufen: Die Spannweite reicht von Vorder-

ladern über Luftdruckwaffen bis hin zu modernen Großkaliberfaustfeuerwaffen und für den Schießsport auf Präzision getrimmten Selbstladebüchsen. Die Gründung vieler Schützenverbände erfolgte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, beispielsweise 1871 in den USA. Und auch bei den Olympischen Spielen der Neuzeit ist seit 1896 der Schießsport stets fester Bestandteil der Wettkampf-disziplinen. Der Deutsche Schützenbund, bereits 1861 in Deutschland gegründet, rangierte 2013 als einer der größten Sportverbände der Bundesrepublik gleich auf Platz 4 hinter dem Deutschen Fußball-Bund, dem Deutschen Turner-Bund und dem Deutschen Tennis-Bund – mit 1,4 Millionen Mitgliedern in rund 15.000 Vereinen. Hinzu kommen noch viele weitere Sportschützen in anderen Verbänden für unterschiedliche Disziplinen.

Sportschützen, die nach von den jeweiligen Schießsportverbänden festgelegten Regeln trainieren und in Wettbewerb treten, müssen über eine ganze Reihe von Fähigkeiten verfügen. Da ist auf der einen Seite die sportliche Betätigung, die höchste Konzentration, eine gute Kondition und Körperbeherrschung verlangt. Zu diesem Aspekt kommt je nach Wettbewerbsart ein teilweise sehr hohes Maß an Fachwissen um Waffenmechanik und Ballistik. So erfordert beispielsweise das Vorderladerschießen auch eine sorgfältige handwerkliche Arbeit. Die Präzisionsschützen kommen ohne auf ihre Waffe abgestimmte Munition nicht aus und laden daher ihre Patronen selbst. Auch historische Kenntnisse werden bei vielen Wettbewerben verlangt, man denke hier an das Schießen mit Ordonnanzwaffen oder Westernwaffen. Beide Waffenarten erleben seit einigen Jahrzehnten einen stetig anhaltenden Boom.

Präzision und Sicherheit

Der zentrale Faktor aller Sportwaffen ist die Präzision. Diese muss mit einer sicheren Funktion einher-

gehen, um Störungen im Rhythmus des Wettkampfablaufs zu vermeiden. Solche Störungen haben im Regelfall unmittelbar schlechtere Wettkampfergebnisse zur Folge. Das primäre Bemühen der Hersteller von Waffen und Munition ist auf diese beiden Eigenschaften ausgerichtet. Die Schützen treiben hier regelrecht die Hersteller an, um zu schießsportlichen Höchstleistungen zu kommen. Hersteller, die in ihrer technischen Entwicklung sich auf erworbenem Lorbeer ausruhen möchten, müssen riskieren, ihre Kunden zu verlieren – oder ändern rasch ihre Firmenphilosophie.

Zu erreichen sind die hohen Ansprüche nur mit engsten Toleranzen in der Fertigung, dem Einsatz bester Materialien und deren handwerklich makelloser Verarbeitung. Die Faktoren gelten jedoch nicht nur für die eigentliche Waffe, sondern auch für die Visierungen. Wiederholgenaue Verstellmöglichkeiten sind dabei der Standard. Anderen Patronenlaborierungen, wechselnden Lichtverhältnissen und Schützengewohnheiten muss man sich rasch und einfach an-

www.fahnen-koessinger.de

SCHÜTZENGAU WÜRZBURG
GEGR. 1953

Schützenverein "Frankonia" EFFELTRICH
Gegr. 1888

Schützenverein PONDORF

**FAHNEN
KÖSSINGER**

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling bei Regensburg
Telefon (09451) 93 13 - 0 • Telefax (09451) 33 10
info@fahnen-koessinger.de • www.fahnen-koessinger.de

passen können. Stress mit der Visierung bedeutet unmittelbar Ringverluste im Wettkampf und im Training.

Ideen für Innovationen

Neben der Optimierung bekannter Konstruktionen sind es immer wieder Neuentwicklungen, die den Schießsport bereichern. So lanciert zum Beispiel der deutsche Premium-Hersteller Korth bei der IWA OutdoorClassics 2014 die Neukonstruktion einer Sportpistole namens „PRS“, die über einen starren Lauf und einen halbstarr verriegelten Rollenverschluss verfügt. Die Waffenbauer aus dem hessischen Lollar setzen damit einen interessanten Akzent gegen die sonst in diesem Segment vorherrschenden verriegelten Rückstoßlader mit abkippendem Lauf, die mehr oder weniger an der über 100 Jahre alten Konstruktion des legendären John M. Browning angelehnt sind.

Auch das „Futter“ für die Präzisionswaffen muss von hoher Qualität sein. So bemühen sich die Munitionshersteller ebenfalls um stetig engere Fertigungstoleranzen und fortschrittliche Entwicklungen. Immer häufiger kommen

beispielsweise Treibladungspulver mit Additiven zum Einsatz, die zur Reduzierung der Ablagerungen im Lauf führen. Auch an der Beschichtung der Geschosse wird mit großem Ideenreichtum gearbeitet.

Umfangreiches Zubehör für sportliche Erfolge

Zum erfolgreichen Sportschießen gehört auch ein riesiges Sortiment an Zubehör, über das man sich bei der IWA OutdoorClassics einen Überblick verschaffen kann. Aus Sicht der Gesundheit sind Gehörschutz und Schießbrille unumgänglich. Längst handelt es sich auch hierbei um Hightech-Produkte. Elektronik schaltet die Gehörschützer ein und aus. Verschiedene Brillengläser sorgen beim Schießen für einen besseren Kontrast – insbesondere die Wurfscheibenschützen stellen hier höchste Anforderungen. Auch sonst sind die nützlichen Helfer aus dem Schießalltag nicht wegzudenken. So braucht man für die klassischen ISSF-Gewehrwettbewerbe die passende Schießbekleidung. Um die Schussleistung der Waffe auf längere Dauer zu sichern, sind die passenden Reinigungsgeräte und Reinigungsmittel nötig. Die Waffengesetze

stellen strenge Anforderungen an die Sicherheit der Aufbewahrung und der Transportbehältnisse, die nicht zuletzt die empfindlichen Waffen auch vor Beschädigungen schützen. Doch damit nicht genug: Beobachtungsgläser sind ebenso in der Grundausrüstung wie die passenden Bodenaufgaben für das Liegendschießen.

Auf der IWA OutdoorClassics sind aber auch die Schießstandausrüster vertreten, deren Produkte in unserer dicht besiedelten Landschaft erst den sportlichen Wettkampf mit Waffen ermöglichen. Das Angebot reicht von den klassischen Schießscheiben über die Zuganlagen bis hin zu elektronischen Trefferanzeigen, die bei großen Wettbewerben längst zum Standard wurden. Wer als Fachhändler all diese Aspekte im Auge behalten will, findet alljährlich auf der IWA OutdoorClassics in Nürnberg die beste Plattform hierzu.

IWA OutdoorClassics – der internationale Branchentreffpunkt

In allen Sortimentsbereichen bündelt die Fachmesse alljährlich Innovationen und Trends: Neben

Waffen und Munition präsentieren die Aussteller sämtliche Produkte rund um das Erlebnis in der Natur, insbesondere bei Jagd und Schießsport, Bogensport, Wandern und Animal-Watching.

Auch über neue Sportarten, Hobbys und die dazu passenden Produkte, attraktive Set-Ideen sowie jagdliche Geschenke informiert die Messe. Einkäufer aus Behörden erwartet ein komplettes Angebot an Dienstwaffen und Sicherheitszubehör – von Schutzwesten über Schilde, Funktionskleidung, Holster und Munition bis hin zu Produkten für den Personen- und Körperschutz.

Die IWA OutdoorClassics ist ausschließlich Fachbesuchern vorbehalten. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben keinen Zutritt zur Messe. Eintrittskarten zur IWA OutdoorClassics werden nur an Besucher von entsprechenden Fachhandelsbetrieben, Fachbehörden und Sicherheitsunternehmen abgegeben.

iwa.info

LANA – Die neue MEYTON-Software zum Belegen von Schießständen

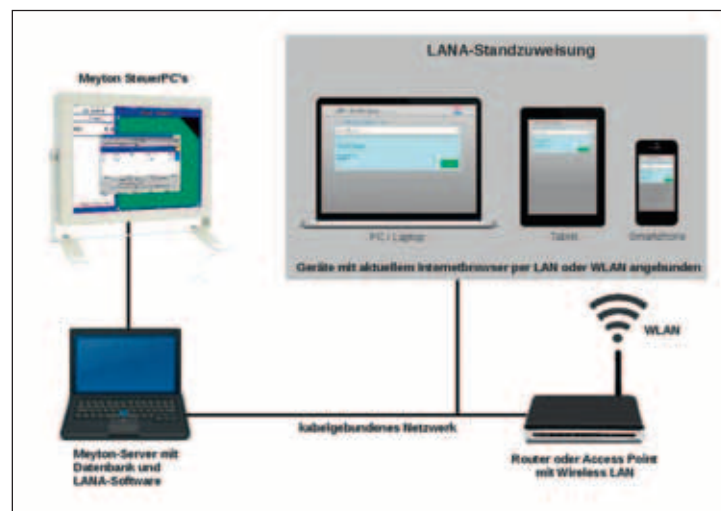
Mit der neuen Software LANA (Lane Assignment) präsentiert die Fa. Meyton eine Erweiterung zu ihrer Preisschieß-Software.

Damit reagiert sie auf einen vielfach geäußerten Kundenwunsch und bietet ab sofort die Möglichkeit, die Belegung der elektronischen Schießstände auch außerhalb des Preisschießen-Programmes (AccMan) durchzuführen. Legen Sie mit dem AccMan ein Schießen für jede Ihrer Schützengruppen an. Weisen Sie jeder Gruppe einen eigenen Standbereich, eigene Wettbewerbe und eigene Scheiben zu und erleichtern Sie die Organisation der Schießabläufe.

Mit LANA kann sich der Schütze mit einem HTML-Browser (z.B. Firefox) per Smartphone, TabletPC oder sonstigem PC einen Stand zuweisen.

Einfache Organisation von Gruppenschießen

Die einfache Bedienung und die vollständige Integration ins MEYTON-System machen LANA besonders interessant für Vereine, deren Schießstände von verschiedenen Gruppen genutzt werden. Mit der Preisschieß-Software kann für jede Gruppe eine eigene Starterliste mit den jeweiligen Teilnehmern angelegt und zu jedem Zeitpunkt wieder verwendet werden. Somit ist es möglich, verschiedene Gruppen zur gleichen Zeit schießen zu lassen und die Ergebnisse in getrennten Ergebnislisten auszugeben. Schützen unterschiedlicher Gruppen und Disziplinen können entweder räumlich getrennt werden, oder für höheren Durchsatz gemischt an Ständen in einem Raum schießen.



Preisschießen

Bei größeren Preisschießen kann die Belegung der Stände mit mobilen Geräten flexibel gestaltet werden und direkt am Stand erfolgen. Da LANA mit einem Browser per WLAN erreichbar ist, wird für die Standbelegung kein zusätzlicher PC benötigt. Bei größerem Besucheraufkommen könnten z.B. die Smartphones der Teilnehmer als zusätzliche Belegungsterminals dienen.

Belegungsterminals

Mit der LANA-Software und einem Tablet PC können Sie an Ihren Schießständen Touchscreen Eingabeterminals installieren, an denen die Schützen sich selbstständig auf einen freien Stand einbuchen können. Die Trainer und die Standaufsichten können sich so auch bei größeren Schießen uneingeschränkt den Schützen widmen. Mit einem mobilen Gerät kann



die Standbelegung vom MEYTON-Server direkt auf den Schießstand verlegt werden. Dies ist besonders vorteilhaft, falls sich der Server nicht im Schießraum selber befindet, oder die baulichen Gegebenheiten eine Netzwerkverkabelung erschweren.

Kostenlos für Updatekunden
LANA wird als Bestandteil der MEYTON Shootmaster Software ausgeliefert und mit der nächsten Softwareversion bereit gestellt. Kunden mit Upgradeserviceverträgen profitieren direkt von den Neuentwicklungen. Für diese ist LANA selbstverständlich kostenlos!

Die neue Hämmerli AP20 „PRO“



rechts mit 3D-Einstellung, Griffgröße M; 200 bar SLIMLINE Alu-Kartusche mit integriertem Manometer; justierbarer Matchabzug; Drehkorn mit drei unterschiedlichen Kornbreiten; variable Kimmenbreite, stufenlos einstellbar; Visierung in Längsrichtung verschiebbar; sechs Laufmäntel in unterschiedlichen Farben; Lademulde für bequemes Nachladen; geringes Grundgewicht (ca. 980 g) Werkzeug und Kunststoffkoffer.

Informationen:
www.carl-walther.de

Nach der Einführung der überaus erfolgreichen Vereinswaffe HÄMMERLI AP20 zur letzten IWA folgt nun konsequent auch die Variante „PRO“ als günstige Match-Luftpistole für den preisbewussten Einzelschützen. Die AP20 PRO nutzt das Walther-Baukastensystem, indem sie auf bewährte Komponenten des Top-Modells Walther LP400 zurückgreift. Als „Offizieller Partner“ wird die HÄMMERLI AP20 auch vom Deutschen Schützenbund empfohlen. ACHTUNG: Limitiertes Angebot bis Ende des ersten Quartals 2014 und in Deutschland nur beim Target-Shop-Händler erhältlich!

Die technischen Daten der Hämmerli AP20 PRO: Pressluftsystem 200 bar; Nussbaum-Formgriff

Download der
Schützenwarte
als PDF-Datei seit
Ausgabe 3/2000

ISAS 2014



Foto: Jj. 2013

Vorschau

- ▶ 30. ISAS 2014
- ▶ DM Bogen Halle in Winsen/Luhe
- ▶ EM Druckluft in Moskau
- ▶ WM Bogen Halle in Nimes

Die nächste Schützenwarte erscheint am 25. April 2014.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Gabriela Kemena (gk), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen.

Redaktionsschluss: 7. April 2014

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77

E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitzvv.com, info@krampitzvv.com

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 24/2014 gültig.



www.wsb-shop.de




PELITM

You break it, we replace it... forever

**Original Pelikoffer für
Pistole oder Munition**

- ultimativer Schutz für Ihre Ausrüstung
- 30 Jahre Garantie
- in der Industrie und bei der Feuerwehr im Einsatz

www.wsb-shop.de

 PELITM HardBackTM 1080



**Verschiedene Farben
und Modelle**

ab 49,90 €

www.wsb-shop.de